

GERECHTELIJKE PROTOCOLLEN

van het Richterambt Bredevoort
over het jaar 1554 (Gelders Archief inv.nr. 41)
met alfabetische namenindex
en een verklarende woordenlijst

TEN GELEIDE

De paleografische werkgroep van de 'Oudheidkundige Werkgemeenschap Aalten-Dinxperlo-Wisch' heeft zich van september 2001 t/m april 2003 bezig gehouden met het transcriberen van de gerechtelijke protocollen van het 'Richterambt Bredevoort' uit het jaar 1554. Kopieën hiervan zijn ons welwillend beschikbaar gesteld door het Gelders Archief te Arnhem. Omdat de in het origineel slechts summier aangebrachte leestekens en het plaatsen van hoofdletters vrij willekeurig heeft plaatsgevonden, hebben we het gebruik van hoofdletters enigszins genormaliseerd en een interpunctie aangebracht om de leesbaarheid te bevorderen. Er zijn in het origineel af en toe een aantal bladzijden onbeschreven gelaten, wellicht om hier op een later tijdstip nadere aanvullingen te kunnen geven. De originele folioaanduiding hebben we gehandhaafd en waar één of meerdere folio's ontbreken, is dit onderaan het blad weergegeven.

De heer P. Meerdink -archivaris bij het Streekarchivariaat Oost-Gelderland- danken we voor de controle van de verklarende woordenlijst, speciaal waar het Latijnse teksten betreft.

Hoewel de door het Bredevoortse gericht behandelde zaken niet direct wereldschokkend kunnen worden genoemd, zijn er voor geïnteresseerden in de streekhistorie wellicht nog wel enkele waardevolle gegevens te vinden in deze protocollen. Ook genealogen komen, door raadpleging van de namenindex achterin, misschien een stapje verder bij de naspeuring naar hun voorouders.

Inmiddels zijn we als werkgroep bezig met het transcriberen van jaargang 1571-1572.

Aan de totstandkoming van deze uitgave hebben de volgende leden van de 'ADW Werkgroep Paleografie' meegewerkt:

Anne Mieke Diepersloot, Jenneke Hiensch, Aukje Lankamp, Hans Ligterink.

Prothocollum Anno 1554
Nr. 8

Richter Johan van Isendorn, kornoten Gisbert
Cloick, Evert van Lintel, Jan Rensinck,
Kerstgen ter Woirt, Salke Scheinck,
Adriaen ten Broicke, Hermen Nachtegale,
Johan van Suren. Actum lesten januarij 1554

Die hoicheit, op gesinnen vanwegen Hinrich Wick, op dat
bewies oir anderde verst genomen.

Die hoicheit ind Heijnen broders op oir bewies oir derde
verst genomen.

Essell Kortbecke gesint der hoicheit oir straffe op
sin ingelagte bewies darto die hoicheit oir utgaende
tit gehat heft.

Die hoicheit segt ind referirt sich an Essels egen
ingelagten bewies dat hie sin hant gewopent hebbe
als dat hie sinen degen um dat gevest gegrepen
ind wat uth der scheiden getogen ind also sin hant
gewopent heb. Ind daran ein gevecht-
brocke gedaen. Ind stelt sulx tot erkeneniss des
rechte.

Dat ordell bestadet an Adriaen ten Broicke die, na
belerunge des gerichtz, wiset voir recht, derwilen uth
Essels egen ingelagten bewies sich erfint dat Essel na
sinen degen getastet, dat gefest in sin hant gehat
ind tom dele uth der scheden getogen, dat hie die hant-
wopunge solle schuldich sin an der hoicheit af t' dragen.

Salke Scheinck op Hinrich Stapelkamp-----2e.

Reintgen, schult ten Ahof, op Derick Huntinck ind
Wilhm, siner dochter man-----1e.

Mit voirbeholt die ansprake to boke to setten alss die erwerers
compareren.

Die erentveste Gisbert Cloick, alss man ind mumbar siner husffrowen, op Koip Heijnen ... Mit voirbeholt die ansprake t' boke t' setten in tit der comparerunge dess beclagten-----1e.

Gerrit Kopper, fulmechtich der wetwen van Lintelo, op gesinnen des fulmechtigen vanwegen dess graven van Bentem etc, op dat bewies oir derde verst genomen.

Die Heijnen broders -Arnt, Derick, Martin ind Johan- sprecken an mit recht om kuntschap der warheit, Wessel ten Ahof ind Hinrich Munsterman dat hem sal wittich ind kundich wesen, geseen ind gehoirt hebben in tit als Koep Heijnen oir broder heft willen dat lant, darup Arnt der tit wonaftich was, bouwen. Wat woirde dat do tusschen den vorgemelten brodern ind Kopen geschiet sint, of wat daetlix do van voir-gewant sij worden. Pena non responden 25 goltgulden. Wessel ten Ahof tuget dat hie op ein verleden tit heb in die buirschap Lintelo gewest, dair ock Derick Twickel alss ein gerichtzdenner gewest sij, ind Derich van hon begert dat Wessel ind Hinrich Munsterman, die do bij on gewest, an dat Heijnen guit gaen wolden, datwilche zie so gedaen. Ind hebben dersolver tit geseen dat Koep Heijnen wolde op dat lant faren ploegen, hetwilche Arnt Heijnen to gebruicken plach. Ind dat do Arnt Heijnen und Salke Heijnen tot Kopen gesagt, ind Salke hem den hoit togehouden, dat hie hem oir gelt to tellen solde, so mochten zie liden dat hie dat lant bowde, anders wolden zie des nit liden. Ind op wat tit sulx geschiet sij, weet hie nit egentlich to seggen. Ind heb tersolver tit nit geseen dat zie mit den andern itwes datlix gehandelt hebben,

dan Salke heft Koips perde mit en bile gewenckt, dairover die perde van den lande gesprungen ind Koip is den perden gevolget. Ind Arnt ind Salke gengen na den lande, dar zie gerechticheit sich anmeten.

Hinrich Munsterman tuget dat Derich Twickels hem heb gebadet dat hie mit hem an dat Heijnenguit gaen solde, alss hie gedaen hefft. Ind alss zie dair quemen heft Koip Heijnen op etlich lant willen faren plagen, dan we datsof plach to gebuicken is desem tuge onbewust. Und op wat tit sulx geschiet sij is hem onbewust. So hebben Arnt ind Salke Heijnen dessolven bouvens van oren broder Koep nit willen liden, ind Salke tot Kopen gesagt ind hem sinen hoit togehalden: "Geeft ons onse gelt als verdragen is, wij willen hir anders van lw gien bouwen gestaden." Ind Salke heft Kopen perde, als die op den lande weren, gekert ind hadde ein bielken in de hant. Ind sint die perde gaen lopen ind Koep desolve gevolget. Anders en weet hie op der anspraken nit to tugen.

Wessel ind Hinrick vurs. hebben dese ore getuichnisse geseht, bij ore manne warheit, waer to sin. Ind sint des eedes overbodich gewest, die hon ten apenen dage durch beslatener tit ind bis op wider gesinnen geferst is worden.

Die sake tusschen Lise Snoenbusch ind Nale Heijnen nochmaels utgestalt ein maentides, sub spe concordie voir den statholder Isendorp. Idern sins rechtz onverkorth.

Israel Ernstes, fulmechtich Wilhmina Meckinx ind Arnt Nannemans, als man ind mumbar

Belen, siner huisfrowen, gesinnen des ordels an Gert Voirknecht bestadet. Ind die parthen gelaeft die ordelwiser des ordels onbedacht sin solle. Darup hie dat ordel heft schriftlich ingebracht, darvan die parthen die ene den andern afschriften vergunt hebben. Ind heft Israell, op sin togelaten bewies, sin erste verst genomen.

Ffrerich Rosinck op Hinrich Restap-----2e.

Wessel Scheinck op Bernt ten Grotenhuis voir 6½ moller sades half rogen half boickweit-----1e.

Tonis ten Sla op Gert ten Passe voir vier ridergulden ind ein ort, herkomende perden-----1e.

Richter Johan van Isendorn, kornoten
 Wilhm Lebbinck, Johan van Voirst, Albert
 Dienberch, Hinrick in die Ule, Johan
 Rauwert, Bernt Kramp, Johan Herbers.
 Actum ersten Ffebruarij Anno 1554

Die hoicheit gesint Johan to Lintom, alss waer Wilhm
 Wekamps, sin straffe in t' brengen.
 Lintom heft op die straffe sin anderde verst genomen.
 Die hoicheit gesint Frans Becker sin straffe in t' brengen.
 Ffrans heft sin anderde verst genomen.

Die hoicheit und Hermen, bouman op Wassinck, Bernt ten
 Kreill ind Gert Roirdinck hebben des ordels, gesunnen,
 an Albert Dienberch, bestadet die solf dat ordel heft
 schriftlich ingebracht.
 Hermen, bouman op Wassinck, ind Gert Roirdinck hebben
 op die togelaten waer oir erste verst genomen.
 Bernt ten Kreill heft op die waer sin anderde verst
 genomen.

Die hoicheit ind Adriaen van Erde gesinnen des ordels,
 an Hinrick in die Ule bestadet, die dat heft ingebracht.
 Adriaen van Erde bedanckt sich des ordels und begert dessol-
 ven afschriften, diewilche die ene den andern hefft vergunt,
 mit sampt copiam der anspraken op sin antwurt ten
 neigsten gerichte schriftlich, na inholt des ordels, t' geven.
 Warvan voirt der hoicheit copia gegeven sall werden
 om darup den volgenden gerichte to repliceren und
 voir to nemen wes sich na recht behoren sall.

Die hoicheit ind Adriaen van Werde (verschrijving voor Erde ?), gesinnen des ordels
 an Wilhm Lebbinck bestadet, die datsolf heft schriftlich
 ingebracht. Ind is ten beiden siden dessolven copia vergunt

omb to antwoorden ind vorder t' handelen inholt
des ordels, darvan ock copia der hoicheit gegeven sall
werden. Vorder den volgenden gerichte wes sich na recht
behoren sall to handelen.

Die hoicheit gesint Conraet Kamphuis fulmechtigen
sin straffe in t' brengen und heft sin derde verst
genomen.

Die hoicheit heft Pauwerdes dener Tonis den eeth, dorch
beslatener tit, biss ten neigsten gericht na Paschen geferst.

Hermen Kosinck, Johan Kosinx son, van en gefegt op genade,
borge Pater.

Johan Elverdinck van ein gefegt op genade, borge Tobe
Wibbels.

Johan ten Holthuse van ein gefegt op genade, borge Pater.

Die hoicheit op Tobe Elverdinck, Gert Honders ind jonge Bernt
Hilbolt, elck voir ein gefegt ind hantwopunge,
t' kennen of to versaken.

Gert Honders gift sich op genaden.

Bernt Hilboldinck is die onschult (geverstet) bis ten ersten gericht-
dach na Paschen. Ingelicken Toben Elverdinck.

Die erentveste Frans Droste spreckt an mit rechte
Wessell ten Distelbrinck ind segt wu hie Frans sich
befint beswert als dat Wessel onderhebbe en dell
van sinen proper egenhorige lande van den erf ind
gude Hutinck, wairop sin egenhorige lude wonen
und ein dersolver in Got verstorven, dairover hie
ein erfdach gehalten. Dewile dan Wessel datsolf
lant nit heft willen verlaten, hebbe sich Franss Drosten
mit recht darin moten inleidunge. Uthleidunge
is dartegens geschiet, segt darum Frans Drosten

dat Wessel sall schuldich sin dat lant to verlaten ind dat ontboirde darvan to entrichten, dar sin lieve hebben voir moten geven 2½ moller rocgen dengennen dairbij er sine brevs gefunden. Solle ock schuldich sin t' seggen warum hie die verweigerunge des landes gedaen hebben, mit sampt die beschene uthleidunge. Ind sall Frans Drosten rechte inleidunge, ind Wessel onrechte uthleidunge gedaen hebben. Ind solle darbeneffens schuldich sin alle kosten to verrichten. Darbeneffens borge to stellen, die sake mit recht uth t' dragen, so hie hir nit geërft of gegudet is, daran hie sinen schaden an hem verhalen moge. Ind stelt sulx to rechter antwurt. Mit vorbeholt aller notdroft des rechten.

Wessel heft gedingt op den voirsprecken.

Die fulmechtige des Graven van Bentem, up gesinnen des fulmechtigen des heren van Anholts, op dat vorder bewies sin derde verst genomen.

Die pendunge ind pantkerunge tusschen Alberts ter Helle ind Hermen Wassinck utgestalt bis ten neigsten gerichte.

Johan van Voirst, op gesinnen des fulmechtigen des hern van Anholts ind Johan Esselinx, heft op dat ordel sin anderde verst genomen.

Ffrans Becker, op gesinnen Johan van Voirst, fulmechtich des praestes sancti Mauritij, op die straffe sin anderde verst genomen.

Johan Storm op Johan Walravens. Mit voirbeholt-----1e.

Johan Rauwert, op gesinnen Hinrich Lebbinx ind Hinrich Tenckinx, op dat ordel sin anderde verst genomen.

Bernt ten Oistendorp op Johan Rauwert-----3e.
 Johan heft gedingt op den voirsprecken.

Die sake tusschen Hinrich Goirkens ind Gert
 Lutgers mester, darvoir Johan Hemminck als waer
 stiet, is nochmals sub spe concordie, utgestalt bis ten
 neisten gericht.

Hermen Stortelman op Johan van Voirst voir twe
 goltgulden ind twe ridergulden gelendes geldes, t' kennen off
 to versaken-----1e.

Gert Hoickinck op Engelbert ter Kulve voir sess
 dalers ter rekenschap-----1e.

Bernt ter Hove gesint Wilhm Lebbinck sin waer
 in t' brengen.
 Wilhm heft sin anderde verst genomen.

Wilhm Onnekinck gesinneth Hermen ind Gert Gelkinck
 oren voirsprecken in t' brengen.
 Up ansprake Wilhm Onnekinck antwurden Hermen ind
 Gert Gelkinck ind seggen voirerst der ganser
 anspraken sich onschuldich. Ind seggen voirt der anlegger
 sall den rechten genoich nit bewisen können dat zie
 hem ennige gelofte schadeloiss t' holden, vermoge
 der anspraken gedaen hebben.
 Darup replicirt die anlegger ind segt wu hie wil
 sulx notdroftlich bewisen up kost van ongelicken.
 Ind fraget ens gerechten ordels wu lange tit hie dar-
 tho geneten solle. Erkant bij den gerichte
 14 dage, darentendes alss recht is vermoge der refor-
 matie. Darup hie sin erste verst genomen.

Wilhm Onnekinck op Gert Gelkinck voir twe ridergulden,
 dre stuver ind ein ort ter reckenschap-----1e.

Wilhm Onnekinck op Hinrich Stemerinck voir
4½ ridergulden, 6 schepel rocgen ind ½ spint----1e.

Hermen Hemkinck op Bernt Woirdes voir 1½ schepel
boickweit ind ½ daler-----1e.

Johan Herbers, op gesinnen Albert Dienberch ind Hermen
des Rosen, op dat ordel sin derde verst genomen.

Arnt Lesinck op Wessel Puester voir 24 philipsgulden
ind 1½ philipsgulden die hie jarlix darvan gelaeft t' geven,
solle schuldich sin die hoeftsumma mit die achterstedige
rente ind schaden mit recht wederum t' geven....1e.

Johan Symeldinck op Luke ten Santberge voir 11 daler,
he(r)komende van ein pert-----1e.

Johan Huninck op Winken Plekenpoill-----2e.
Johan Kedden op Arnt Lesinck voir enen daler----1e.

Johan Goirmans op schult t' Huppelo-----2e.
Johan Mol op Trinen ter Beest-----2e.

Bernt Heginck op Hinrich schult t' Arninck voir
dre hornsgulden-----1e.
Hinrick Becker op Johan Knoepmess voir 2½ daler
ter reckenschap-----1e.

Werner Weninck op Hinrich lange Schroder vor 30
daler, 3 ridergulden ind 9 moller rocgen, van wolker summa
zie onder sich ein zedel opgericht, wolker zedel ind
verdrach die erwerer werklích nich nage-
komen. Sall darum schuldich sin hem die penningen
vurs. wederum t' geven mit achterstedige rente.
Ock hinder ind schadens verrichtunge-----1e.

Pauper

Hermen ten Arisfelt op Wessel Distelbrinck vor 1½ ridergulden----1e.
Wessel bekent die vurs. schult als borge seligen Tonis Hotinx.

Wilhm Symelinck spreckt an mit recht om kuntschap der wairheit Gert schult t' Huppel ind Hinrich den langen Schroder. Ind segt densolven wittich ind kundich sij wes Wilhm voir afgescheit des erf und gudes Symel-dinck van sinen vader ind broder Albert in maechge-scheit ind voir sin kindesdeel gelaeft sij dat Albert sin broder hem gelaeft heft uth to richten. Ore rechte getuichnisse hirvan t' seggen bij penen van elx 25 goltgulden. Ind segt Wilhm vurs., nadem Vlinckert die gerichtzde-ners gegichtet dat sie voir hoeft gebadet sint worden ind nit comparerden, sollen peenfellich sin. Dese beiden hebben oir bedencken begert bis ten neigsten gerichte, dat vergunt iss.

Johan Rauwert segt wu hie alss verordente karckmester mit Albert Dienberch bevel heft sodane penningen, als nemtlich 18 daler, diewilche gesat weren mit consent des hern ind gemenen erfgenamen, of enen goirden, geheten die Horstinxgoirden, gelegen in der derp ind derpbuir marcke, in to furderen. In kraft van wilchen Rawert mit sinen helper vurs. heft recht doen penden an Johan ter Horstes rede guit als .. patoir dessolven gerden voir die vurs. 18 daler, derwilen hie den marckgoirden vurs. verkoft, darup hie pantkerunge gedaen heft. Sall schuldich sin t' seggen warum hie die pantkerunge gedaen heb of solle pantfellich sin. Mit wederrichtunge hinder ind schaden. Queme hie nit ind geve rechte antwurt of neme voir wes lantrecht is, hie solle mit den lesten ordel fellich sin, hie kont breken mit beteren recht. Het gerichte heth wachten ind waren. Hinrich lange Schroder op Hermen ter Walfairt voir 3 moller bockweiten, ind dat hie hem plaggen to na gemeiet heb, des hie nit liden wolde om vif goltgulden ind schaden mit recht-----1e

Causa domini:

Pendunge ind pantkerunge tusschen juffer van Lintelo ind Mette Hermelinx utgestalt bis ten neigsten gerichte.

Die erentveste ind frome Rutger van Graes, op gerichtliche voirbadunge, spreckt an mit recht om kuntschap der waerheit Gerrit ten Arisvelde, Johan ten Rukamp of Molken genant, Johan ter Horst ind Hermen ter Voirtwiss, wes denselven wittich und kundich sij van dat heetkempken genant Koninxseggetfrede, gelegen in der derpbuirschap beneven und tusschen Koninck und Mentink; we datsolve all gebruckt hebben und waerto dat gebruckt sij worden und wu lange dairvan zie gedechtnisse hebben of horen seggen. Segten zie und elx bisunders ore rechte wetenschap hirvan nit, wolde der producent nit liden und quemes in schaden so guit als viftich goltgulden ind schade mit recht.

Die vurs. hebben sich des benomten penninckgeldes und schadens onschuldich gesagt ind uth dwanck des recht getuget als volget:

Gert Arisvelt tuget dat hem gedencke ongeferlich wall 40 jaren, und sij in der derpbuir geboren und opgetagen und die meeste tit sins levens bij Koninck oick gewont. Und segt dat het vurs. heetkempken alle tit gelegen hebbe alst nu licht und wort genoemt und gebruckt voir ein seggetfrede tot Koninck. Und dat up Koninck ein man plach to wonen genant Hinrick Molnner, diewilche datselve heetkempken tot Koninck plach t' gebrucken. Und dat na Hinrick Molnners doet dair up Koninck weder getagen sij Bernt van Miste, diewilche datsolf heetkempken tot Koninck plach t' gebrucken. Ind nae Berndes doet blief sin sonne Hermen dar up Koninck sitten, die datsolve heetkempken oick tot Koninck brukede.

Johan ten Rukampe, gedenckens over die viftich jaren, tuget dat hie van kindesbeen up in die derpbuir gewont und omgegaen hebbe, voirerst up Mentinx

kavenstede, dairna op Arisvelt, dairna up den Koldenberch und hebbe nu in Medeho waer 15 of 16 jaren gewoent. Und dat idt vurs. heetkempken so lange als hem gedenckt sij genoemt worden Koninckseggetfre und sij oick tot Koninck gebrueckt worden onbespiert, dair hie van vernomen hebbe. Und die irste bouman, die up Koninck plach to wonen den hie gekant heft, hette Hinrich Molner. Dairna sin sonne genoemt Bernt, dairna Bernt van Miste und darna sin sonne Hermen van Miste, diewilche alle dat vurs. heetkemken tot Koninck plegen t' gebruecken und heft nit gehoirt dat hem sulx jewerlde bespiert sij worden.

Johan ter Horst tuget dat hie van kindesbeen up gewont hebbe up Koninck bij enen genant Hinrick Molnner, ongefertich 24 of 25 jaren lanck. Und plach datsolve heetkempken gebrueckt t' werden tot Koninck und segt dat dair ein olde graft plach to sin, die Hinrick vurs. weder leet opgraven. Wu wiet und veer, mach diesolve graft datsolve noch uthwisen. Und so dat en deell an ein hoefken vennich grunt is, dair men dat nit begraven konde, hebben zie dair ein thuen van wakelholte gesat. Und plegen tot Koninck datsolve heetkempken onbespiert van iemant mit heit meigen und anders to gebruecken. Und hette do ter tit wu gemelt? noch dat Koninckseggetfre. Und na Hinrick Mollners doet kwam up Koninck t' wonen selige Bernt van Miste. Und so hie mit seligen Hinrick Molners sonne, Bernt genoemt, van Koninck getogen is up Pelqwick, weet hie nit egentlick t' seggen we all dat vurs. heetkempken gebrueckt hebben und waer. Dan heft van anderen wall horen seggen dat hetsolve altit tot Koninck gebrueckt sij worden.

Hermen ter Voirtwische tuget dat hie mit sinen seligen

vader, Bernt van Miste, up Koninck mit der wonunge komen sij als hie noch ein jonck kint was, dat solange verleden is dat hem dessolven nit gedencke. Und dat sin selige vader datsolve ongeferlich 25 of 26 jaren in pachtunge hadde und hie, der tuech, ses jaren. Und dat datsolve heetkempken alle tit, derwilen hie dair-up gewont heft, gebruickt sij worden na orer notdroft gelick ander lant tot Koninck, allent onbespiert van iemande.

Ditsolve, wu vurs. stiet, hebben die semlige tuge elck oir getuichnisse vurs. waer t' sin gesagt und willen bij leven und sterven up oir leste hennefaert darbij bliven und sulx alle tit sweren und beholden als recht is. Und is hem die eedt, overmidts beslatener tidt, bis ten apenen dage und up wider gesinnen geferst wordenn. Jurarunt Juridice in Judicio Wenterswich aperte
27 Junij Anno 1555

Causa domini

Die benompte hofhorigen, inholt des signaetz in sachen der pendunge ind pantkerunge, hebben tegen der hoicheit oir anhwurt in schriften exhibirt ind overgegeven, darvan der hoicheit copia gegeven sall werden omb darup to repliceren.

Richter Jan van Isendorn, kornoten
 Ffrerich Rasehorn, Hartlief Welinck.
 Actum 3 februarij Anno 1554

Gerrit Kopper, fulmechtigen der wetwen ind nagelate-
 ner huisfrouwen wilner des erentvesten Evertz
 van Lintelo, spreckt an mit recht om kuntschap
 der wairheit Albertz ter Helle overmidtz voirbadung,
 und Gerrit van Berrichem overmidtz besate und
 ontsate. Ind segt densolven wittich sij dat Jacob
 ten Sterte seliger, droste in stat Hertoch Karls hoich-
 milder gedagten, dat huis Brederfoirt weder inge-
 loset und volgens na der lose tot dem huse Brefort
 gelagt thin molder rocgenthenden toth den erf
 ind gude Ruwenhof. Ind dartho noch vier molder
 rocgenthenden ind enen smalen thenden uth den
 erf ind gude Wensinck. Und oick die denste uth
 den gude Oberdinck, Vervelt, Winckelhorstinck,
 Ruwenhof, Lanckhof, Grevinck, Debbinck
 ind Ubbinck mit der kavenstede. Ind dat desolf
 14 molder rocgen ind smalen thenden seder der tit dem
 huse Brefoirt betalt sint worden, so bij des seligen
 drosten Jacobs vurs. tiden, voir ind darna bij tiden des
 marschalx Martins van Rossem. Ind ock die
 denste van die vurs. erf ind guder tot dem huse
 Brefoirt gelagt ind gedaen worden. Ind wes
 hem hir vorder van wittich ind kundich sij, ore rechte
 getuichnisse t' geven bij penen van viftich goltgulden
 ind schaden mit recht.

Die voirbenompte Albertus ter Hell ind Gerrit van
 Berinchem hebben sich der vurs. penen onschuldich
 gesagt. Ind uth dwanck des rechten getuget als
 volget.

Alberts ter Helle tuget dat hem bewust sij ind ock dairbij
gewest iss yn dat Cloester Schaer mit sinen seligen herschap
Jacob ten Sterte dar min genedigen heren Hertoch Karle, hoichmilder ge
dagten, etlige siner ffurstlige genede verordente rhede geschickt hadde
bij etlige geschikten vanwegen mins genedigen heren
des Graven to Bentem ind Stenforde etc. ind sins Alberts
besten beholden sij Grave Arnt van Bentem, in Godt
lest verstorven, dair ock solfs eegner personen gewest.
Ind dat do onder andern bij densolven verordenten
verdragen ind verafscheidet wort, wes die droste Jacob
ten Sterte vanwegen des ffursten bewisen konde,
dat tot dem huse Brefoirt gebruckt wer worde
dair min her Grave vurs. gien ankumst van bewisen
konde, solde Jacob anfangen ind tot dem huse Brevort
gebruicken, so lange min her Grave vurs. darvan genoch-
sam ankumpst bewesen. So heft Jacob vernomen
dat uth den Ruwenhof jarlix thin molder rocgen tot
dem huse vurs. to tende gengen.

So is Jacob gereden bij minen genedigen heren Hertog,
hochmilder gedagten, ind siner ffurstliche geneden sulx t' erkennen geven, dar Albertz
bij gestaen heft. Darup Jacob van den fursten scharpe
breve gekregen an seligen Evert van Lintelo sine
breve ind segele to doirsehen mit allen registern ind
schinen hie darvan hadde, darmit bij sin genedige sich to
ergeven, als geschiet. Ind heft voirgebragt ein olt register
darinne die Ruwenhof mit den 10 molder rocgen, ock
ander gerechticheiden tot dem huse Brefort gefunden
wurden. Heft Jacob uth des fursten toegestalten bevell
die 10 molder rocgen tot dem huse Brefoirt gelagt ind
gebruickt. Ingelicken die ander vier molder rocgen
mit den smalen thenden uth den gude Wensinck,
't welck t' samen, inholt des liggerboix van den tiden,
tot dem huse Brefort gebort ind gebruckt synt worden.

Dan van den densten uth den vurs. erf ind gudern, wu die tot dem huse Brefoirt ynt gebruick gekomen, ist desem tuge nit eigentlich bewust; heft ock bij der lose der pantschap des Ampts Brefoirt nit gewest, dan van sinen seligen herschap, Jacob ten Sterte, gehoirt dat die bynnen Grollo geschiet were.

Gerrit van Berichem tuget dat hie bij die lose der pantschap nit gewest sij, dan heft van seligen Jacob ten Sterte, sinen herschap, wal gehoirt dat desolf binnen Grollo geschiet sij. Tuget widerss dat hem bewust sij dat die selige droste Jacob ten Sterte uth toegestalten bevell mins genedigen heren hern Hertouch Karls, hoichmilder gedagten, ind in kraft eins opgerichten verdrage tusschen sin ffurstliche geneden geschickte Reden ind den Graven to Bentem ind Stenforde etc., milder gedagten, gemaket die thien molder rocgen uth den Ruwenhof und die vier molder rocgen, mit den smalen thenden uth den gude Wensinck, tot dem huse Brefoirt gelagt heb. Desgelicken die denste uth den voirbenompten erf ind gudern, van wilchen voirgehorten opgerichten verdrage segell ind breve gemaket synt, sins besten beholdens, onder andern vermeldende dat die droste vurs. leggen ind gebruken solde tot dem huse Brefoirt all des gens bij der panthern-tiden darto gebruickt wer worden, ter tit ind so lange die Bentemsche ind Stenforssthe herrn bewies bragten ind oren ankomst dessolven, als oir ind orer vadern guder dair deden ind bewesen. Tuget ock dat hem bewust sij dat wal ongeferlich vif of ses jaren die vurs. 14 molder rocgen ind smalen thenden tot dem huse Bre-

derfoirt gebragt ind betalt sint worden bij seligen drost Jacobs tiden. Ind oick darna bij des marschalx tiden, derwilen hie op dat huis Brefort rentmester gewest is.

Gerrit Kopper, fulmechtiger vurs, hefft desen tugen afgesunnen ore getuichnisse, wu recht is, to beëden. Und so dan het nu in der beslotener tit is, dat men nit gewontlich is ehde to entfangen, hebben dannoch zie beiden, Alberts ind Gerrit, oir getuichnisse so wu vurschreven stiet, bij orer salicheit ind verdomnisse orer selen ind op or leste hennefairt, overmidtz hantastunge, an den richter waer to sin gesagt. Ind Alberts, als ein gesworen gerichtzdener, bij sinen gedanen ehede ind Gerrit van Berrichem, als ein gesworen schepen der stat Dotinchem, bij sinen eeth gehalden. Ind sinnen oirbodich in tit der noit und up vorder gesinnen to beëden ind to beholden alss recht is.

Gese, Hinrick Tenckinx huisfrowe, op voirbadunge ind ansprake Johan Rauwerdes, tuget dat Jurden Bennekinck in oren huse tot oir gesagt heb dat Hinrick Lebbinck in Wernner Weninx huis, nu lestleden sont Pawelsdach, tot Hinrich Wassinck solde gesagt hebben dat Rawert hem gesagt hadde: Nu hie dat ordel hadde, solde hie nit verlesen ind wolde darvoor wall om drehundert goltgulden wedden. Den eet or geferst bis ten apenen dage, ind bis op wider gesinnen.

Albertz ter Helle, fulmechtich der erfgenamen seligen Johan Kennens, inholt des signaetz, gesint Wibbolt Hontwick

sinen voirsprecken in t' brengen ind der ansprake antwurt t' geven.

Wibbolt excipiert ind segt hie kenth den fulmechtigen noch sinen principalen nichtz schuldich. Ind segt widers, derwilen die ansprake vermelt op ein erfhuis gelegen binnen Rees, so dan alhir ein generail lantrecht is we sich an ein erfhuis vermet erve to sin, sall hie soken dat erfhuis ter plaetzen dair dat gelegen is. Ind so dan datsolf sterf- ind erfhuiss binnen Reess gelegen, alwair deser beclaigde oick geseten ist, sall die fulmechtige ind sin principalen schuldich sin dat erfhuis dair dat gelegen, ind onder den gerichte dair die beclaigte geseten is, to soken ind to sprecken dair hie sich geborlix rechtz erbot. Ind die anlegger desfalss mit hem ock noch yn rechtzfurderunge dessolven erfhouses halven ongeortert hengich is. Ind solle ock hirumb die beclagte nit schuldich sin ennige vorder antwurt vor desen gerichte t' geven. Ind segt dattet recht sij ind begert des ens gerechten vorordels.

Hirvan is den fulmechtigen copia vergunt om darup over 14 dagen, nemlich op vridach post Invocavit, to repliceren. Ind is ditsolf mit vergunnunge der parthien die ene den andern geschiet.

Causa domini:

Die hoicheit spreckt an mit recht Esselen t' Kortbecke, dewilche alhir ant gerichte besatigt ind voit ontsatiget ist worden. Ind segt wu desolve alhir in den gerichte ind in anhoren des gansen gerichts heft gestaen ind gesagt scheltwoirde alss dat men koken(?)

voir Albertum ter Helle en twe gesneden ind den poth laten naspolen, ter onehren der ind dergelicken scheltworde gesagt one consent des gerichtz. Ind dar hie gien gerichtzmangell mit hem t' doen gehat, derwilen dan voirher in der bedingunge, hegunge ind frionge des gerichtz sulx verbaden, segt die hoicheit hie sulle daran gebrockt hebben so groit ind clein dat lantrecht vermach. Ind derwilen hie alhir nit geseten noch geërft of gegudet solle hie schuldich sin borge ind gelove to stellen der hoicheit darvoir to fuldoenn. Ind stelt sulx to rechter antwurt. Ind derwilen hie dat hoeft ter bancken heft, solle schuldich sin rechte antwurt t' geven of voir to nemen wes recht is of solle mit den lesten ordell fellich sin. Het gericht heth wachten ind waren. Essell heft gedingt op den voirsprecken ind sin opkomsten ind renten die hie in desen ampte heft to borge gestalt. Ten neigsten gericht weder in t' komen.

Koep Heijnen, op gerichtlige badunge, spreckt an mit recht om kuntschap der waerheit Gerrit Rutgers van enen brief, holdende van sekere rocgenrente, diewilche sin voirvadern verschreven hebben seligen drosth Reintgen Rasehorn. Ind segt densolven wittich ind kundich sij dat desolff brief gelosset ind gefriet sij, und we die loispenninge entfangen hebbe.

Gerrit Rutgers tuget dat selige drost Reintgen Rasehorn op ein tit als hie op sin guit Smeijnck uth Zutphen om sterfte willen getogen was, hebbe hem -Gerrit- bij sich bescheiden. Ind alss hie bij hem komen was, heft die droste tot hem gesagt dat hie noch bij enen brief van 13 molder rocgen jarlixte rente ten achtern were 30 Emdergulden,

diewilche hie hem bevolen heft van den luden als selige Jutte Heijne, seligen Sewert Boijnck ind Jenken Koips uth to forderen, wolx hie gedaen heft und desolve

Jutte Heijnen, Jenken Heijnen ind Sewert Boijnck dairvoir gependet. Ind hebben volgens voir or pande Salken Koips ind Johenneken Kopes pande geleverd tot sovole geldes dat die drost betalt wort 20 Emdergulden. Ind Jenken Koipss swoer ind dede voir den gerichte to Alten voir die 10 resterende gulden sin eeth. Ind drost Reintgen heft bekant dat de vurs. brief darmit geloset ind gefriet were, so darvan ein sedell voir den gericht to Alten gegeven ind Albertus ter Helle, als ein gerichtszchrifer, der tit geschreven heft und ondertekent wort, widers nabrengen mach. Ind segt widers dat densolven brief Elske Dukers bij sich hadde ind beholt om tho beseen of zie voir die thien resterende gulden konde den luden noch wat flasses af-engen. Des edes is hie overbodich gewest die, overmidts beslatener tit, hem geferst is worden ten apenen dage ind op wider gesinnen.

Wessel Distelbrinck, om kuntschap der warheit, op Stine Wissinck oir getuichnisse t' seggen wu voel geldes dat zie van hem ontfangen heb na dode ors seligen mans, om t' losen den brief den zie van seligen Johan Drosten ind juffer Drosten hadde, ind warup zie dat gelt van hem ontfangen heb. Pena non responden[te] L (50) auren

Stine kent ind tuget dat zie na doit ors mans ontfangen heb van Wessell ten Diestelbrinck 18 dalers op ein stuccke landes van 2 schepel rocges, dat zie in pantschap mede hadde van seligen Johan Drosten, inholt segel ind breve die zie darvan hadden. Ind wort

dairmit datsolf stucke landes geloset durch Wessel vurs., dat zie bij oir froulige eer so beholden heft ind orbodich ten apenen dagen ind op wider gesinnen to bestedigen als recht is.

Albertus ter Helle, na gicht Hinrich Flinckert, heft doen penden an den erfgrunt des erfs ind gudes to Wassinck in Caten an torf, tweich, side ind hoge, wu dat gelegen is, voir 350 keisersgulden ind einundtwintich dersolver gulden to hantgelt to guder reckenschap ind schaden mit recht. Ind heft hirvan Alberts die erste opbadunge na lantrechte, ind begert Hinrick Wassinck die wette hirvan t' doen.

Gerrit Kopper, vanwegen der hoicheit op besate ind ontsate, spreckt an mit recht om kuntschap der waerheitt Gerrit van Berichem sine rechte wetenschap to seggenn, dat van den gudern Wesselinck ind Heerdinck, in der burschap Medeho gelegen, derwilen hie ein dener ind rentmester op 't huis Brefoirt gewest is, so bij tiden des seligen drosten Jacobss ten Sterte ind ock des marschalx, gebracht ind geleverd sint worden van elcken gude 30 voder hofholtz, of so dar gien holt gewest datsolff hoffholt op behach des hern mit gelde moten betalen. Sin wetenschap hirvan t' seggen bij penen van 25 goltgulden.

Gert tuget ditsolf, wu die ansprake vermeldt bij sinen tiden derwilen hie en dener ind rentmester tho Brefoirt gewest is, so geschiet ind gehalten sij worden ind tot dem huse Brefort datsolf hofholt of gelt darvoir jarlix geboirt ind betalt worden. Beholden bij sinen ede, den hie alss schepen der stat Dotinchem gedaen heft ind overbodich to bestedigen als recht is.

Gerrit van Berichem, op ansprake des erentvesten Johans van Isendorn, tuget bij densolven ede dat hie die wirde van Esselen to Kortbeke an den gerichte, inholt der itz geschener anspraken, gehoirt hebbe.

Hinrick Bleckinck die jonge, Gesken sin huisfrowe, hebben bekant dat ze voir en summa geldes, die on to willen vernoget ind betalt were, hedden erflich, redelick ind reckelick verkoft, opgedragen ind overgegeven Bernt Kortbecke, Greten siner huisfrowe ind oren erven, ein stucke bowlandes, genompt die Bleckinckbrede, gelegen midden in den Leverdinxessche, mit enen ende an den helwech, dat ander ende schetende tendens an den Leverdinxpasse, gelegen tusschen twen stucke landes beide gehorende in Leverdinck, voir en frij doirslachtich onbeswert guit. Ind hebben darup mit hant, halm ind munde erflige vertichnisse ind utganck gedaen als erfkoips recht is. Darbeneffens voir on ind oren erven versekert ind gelaeft dessolven gude erflige warschap mit noch vorder ind beter vestenisse op ersten gesinnen t' doen ind allen voirkummer af t' done.

Hinrich Bleckinck die jonge ind Geesken sin husfrowe hebben bekant voir on ind oren erven dat zie voir ein summa geldes, die on wall towillen vernoget ind betalt were, hedden redelick ind reckelick, erflich ind ewelich verkoft, opgedragen ind overgegeven Wernner Stortelman, Gesken siner huisfrowen, ind oren erven ein hoick landes ind bussches, gelegen in die Woltburschap tusschen Bleckinxbussche ind den Hoenfelde, schetende mit den enen ende an Hinckamppass, dat ander ende an den Hoenfelde, wu datsolf nu ter tit begraven ind uthgethuent is, voir ein frij doirslachtich onbeswert guit. Ind hebben darup mit hant, halm,

ind munde vertichnisse ind utganck gedaen als
erfkoips recht is. Darbeneffens gelavet voir
on ind oren erven dessolven gude erflige warschap
ind beter vestenisse, ock allen voirkummer af t' doen.
Ind so sich gefole dat die kopere of oir erven
darup ein huess solde willen setten, sall hie
buten der verkoperen ind oren erven, so vill oir
persoen des belangen mogte, doen mogen.

Richter: Johan van Isendorp. Kornoten:
 Ffrederich Rasehorn, Hartlief Welinck.
 Actum 10 februarij Anno 1554

Wilhm Husinck, fulmechtich Lambert ten Oistendorp,
 burger binnen Deventer overmidtz besate und
 ontsate, spreckt an mit recht Johan Storms und
 segt dat Johan Lamberten vurs. schuldich sij vif
 ind viftigstenhalven (54½) ridergulden ter reckenschap,
 vernner inholt ener gerichtliger kentenisse voir richter
 und schepen der stat Dotinchem geschien. Sall
 schuldich sin betalunge der benomter penningen t' doen
 of bewisen ind nit ter onschult gelaten werden.
 Mitt wederrichtunge kosten ind schaden. Ind stelt
 sulx to rechter antwurt.

Johan Storm antwurt ind segt hie heb den voirge-
 melten Lambert op die vurs. gerichtlige kentenisse
 ein hantschrift gegeven, darup etlige schulden
 bekant ind betalt und all die betalunge nit all
 darup getekent, dewile dan hie van Johan boven
 die kentenisse ein hantschrift g'nomen. Sall
 Johan nit schuldich sin ennige betalunge t' doen eer
 hie sin hantschrift weder sehet, darna hie sich
 hebbe t' richten. Ind segt dattet recht sij ind begert
 des ens ordelss. Mit voirbeholt aller notdroft.

Hirup replicert die fulmechtige vurs. ind nympt voir-
 erst voir bekant an dat tegen sine fulmacht nit exci-
 piërt dan angenommen. Desgelicken dat ock tegen
 gerichtlige kentenisse, hirbij ingelagt, nit veërneent
 dan gestant gedaen. Ind segt vorder, so dan
 van den verwerer anetogen ene hantschrift,
 hie sinen principalen creditoren gegeven, ind dar-
 up betalt sin solde, wu hie anetogen, 't selve op
 die hantschrift getekent staen solde. Ind dat
 men desolve solde schuldich sin to thonen etc. Hir-
 tegen segt der fulmechtiger hie heb in stat sins

principails gesproken ter reckenschap. Ock erfint sich in der gerichtlicher kentnisse angestempde dage und tide wanner die betalunge geschiet sin solden, des nit geschiet is. Sall hie darum noch schuldich sin betalunge t' doen of t' bewisen, nachdem hie solfs in siner antwort bekent die summa noch nit all betalt to sin. So vole belangt der hantschrift, is der fulmechtige willich dair to stellen wanner he sine penningen dair stellet und hem als fulmechtich dar-to tit behort vergunt t' werden. Ind segt dat gebort sich allet so na rechte. Ind derwilen die verwerer die schult noch nit all betalt, wu hie solfs bekent, behoirt hem in die gerichtskosten verdampt ind gewesen t' werden. Ind segt dat het so recht sij. Ind heb derhalven rechte besate ind die verwerer onrechte ontsate gedaen. Ind sall ock schuldich sin dese sake vorder to verborgen of solle darvoir instaan wu sich na rechte behoren soll. Ind stelt sulx tot erkennisse des gerichtz ind begert hir-up ens gerechten ordels. Mit voirbeholt aller notdroft des rechten.

Bestadet an Johan Rauwert die, mit belerunge des gerichtz, wiset voir recht: Derwilen die exhiberte gerichtliche kentnisse in der litter nabrenge dat Lambert of iemant siner fulmechtich die overgegeven hantschrift van Storm gegeven presenterende wordt, darvoir sall penden mogen. Sall die anlegger schuldich sin desolf hantschrift tho thonen. Wes Johan, die verwerer, bewisen kan wu sich na lantrecht behoirt dat he op die vurs. schult betalt hebbe, des sall he geneten darentendens als recht is. Ind sall schuldich sin vorder borge to stellen die sake mit recht uth t' dragen.

Die fulmechtige heft, op die hantschrift to thonen, sin erste verst g'nomen. Ind is vergunt desgelicken die ene den andern copia dess ordels. Ind Johan heft al sin gut, hie hir in ampte heft, to borge gestalt wu vurgemelt.

Richter: Johan van Isendorn. Koirnoten:
 Ffrederick Rasehorn, Evert Rasehorn
 und Albertus ter Helle. Actum
 13en dach februarij Anno 1554.

Peter Rasehorn bekant voir on ind sinen erven dat hie hadde entfangen ind opgenomen tot sinen profiet van Hinrick to Buesfelt ind Derixen siner huisfrowe hundert ridergulden ind thien, den gulden tot 24 gude faluërde Brabantse stuver. Darvan Peter vurs. voir hem ind sinen erven gelaeft heft jarlix ind alle jair up Martini in den winter, 14 dage voir of na onbehalt, t' geven ind wal t' betalen ses molder gudes claren drogen winterrocgen marckschone korn Altenscher maten uth sin helfte ind andeell des erfs ind gudes Bullenslo, gelegen in den kerspell van Alten in der buirschap van Lintelo, rorende an Boinckmaede ind sich streckende an dat erf ind guit Schurinck und sall die erste termin verschinen up nestkomenden sonct Martin in den winter ind so voitran bis ter lose. Ind sall ock Peter, of gebreckt sinre, sine erven die vurs. rocgenrente jarlix up termin vurs. sunder ennich letzell of gebreck, kummerloes leveren ein mile weges buten den ampte Brefoirt, waer Hinrick und Derix vurs. of oir erven dat beleven sall. Und weer sake die leverunge ind betalunge also, wu vurs. stiet, nit en geschege, sollen Hinrick ind Derick, eelude vurs. of oir erven, darvoir mogen doen penden na lantrecht an die helfte des vurg. erfs ind gudes und mit den panden vortfaren alss sich na lantrecht behoirt, und darvan allen gerichtlicker hinder ind schaden nemen sunder Peters oder sinen erven besperunge of wederseggen, noch mit ennich behulp geistlix of wertlix rechts. Ind heft mergedachte Peter voir hem ind sin erven op die vurs. jarlixer rente vertegen ind utgegaen wu men in den ampte Brefort schuldich is to verthiën ind uth t' gaen. Ind gelaeft dersolve gude warschap ind altoes noch vorder ind beter vestenis t' doen. Beholtligen dat hie of sin erven die vurs. rente sollen mogen losen na den ersten twen naestvolgenden jaren up Martini, 14 dage vor of na onbehalt, mit hundert ind thin ridergulden, den gulden ad 24 gude faluërde Brabantse stuver an guden golden of silveren paymente, ind die lose ein half jar bevorens to verwittigen. Desgelicken sollen ock die kopere mogen doen, so zie de vurs. penningen behoefden ind weder hebben mosten. Ind alsdan op solch gesinnen die lose schuldich sin t' doen.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
 Evert van Lintelo, Johan Rensinck, Kerstgen
 ter Woirt, Adriaen ten Broicke, Hermen
 Nachtegale, Johan van Suren, Salke
 Scheijnck. Actum 14 februarij Anno 1554.

Die hoicheit, op gesinnen vanwegen Hinrick
 Wick, heft up dat bewies oir derde verst genomen.

Die hoicheit, op gesinnen der Heijnen broder, heffth
 ein deduction mit dren verscheiden stucken, mit
 A B ind C vertekent, voir oir bewies ingebragt.
 Ind gesunnen die verwerers oir bewiess oick
 in t' brengen. Diewilche zie mit ener deduction
 ind twen bigefogten certificatiën hebben schriftlich
 ingebragt ind overgegeven. Ind sall eins ideren
 inbrengens, die des begert, afschriften gegeven
 werden om darup ten neigsten gerichte, of wu
 sich na lantrecht behoirt, to behoirliger tit ein
 ider sin straffe tegen idern inbrengens t' doen.
 Ind hebben beide parthiën up oir straffe oir
 erste verst g'nomen na lantrecht.

Die hoicheit spreckt an mit recht Gert ter Maet ind segt
 hie hebbe sich laten gelusten und uth den Alter Hemmel,
 darin hie nit gewaert, boven kerckensprake holt
 gehouwen hebbe. Daran hie gebrockt so groit
 ind klein dat lantrecht vermach. Stelt hem die
 hoicheit desse ansprake t' kennen of to versaken.
 Solle ock her-entendens schuldich sin sine rechte
 getuichnisse der waerheit t' geven wen hie all
 in densolven Alter Hemell geseen of gehoirt

14 v.

heft holt gehouwen t' hebben, bij penen van 25 goltgulden ind schaden mit recht.

Gert kent dat hie voir twen jaren ungeferlich in den Alter Hemel weinich tot fullast des brandes hebbe gehouwen und widers nit, dair-voir hie sin onschult both. Ind segt widers op dat anderde punt dat Derick Rengerdinck verledener tit in den herfst heb ein foer eken stuckholts verkoft uth den Alter Hemel Venrebuschs sonne, Johan, ind Tonis Brussen knecht, Ebbert, diewelche datself hebben gehouwen of howen laten. Und dat oick desolf beide, Venrebuschs sonne und Brussen knecht vurs., in den Alter Hemel ene boke gehouwen ind ock ein toech van ein ekenboem gehouwen hebben. Ind heft op wider gesinnen 14 dagen begert.

Die hoicheit segt wu Jan Hosinckvelt, in den kerspell van Verssevelt wonaftich, sich hebbe laten gelusten ind sin ongewaerde hant an ein stucke end endeell ekels holts in den Entinckbroick in deser herlicheit Bredervoirt staende, geslagen unnd nederhouwen. Nemlich op lestleden sont Pauwels bek,runge dach to ontide alss up enen hilligen dach alss ander frome christenmensche Goddes behoirt waer to nemen onder missen. Waer-over hie van desen ondersaten ynt werck befunden worden, dan gaen lopen und die perde und ossen, so hie darbij hadde om datself holt t' halen, laten staen also dat desolf perde und ossen alhir in den kerspell Alten

ter herberge gestalt worden. Diewilche hie dan ten lesten durch Hinrich Bullenslo heft laten verborgen huden gerichtsdach weder in t' brengen ind mit recht tho verdedingen, wilche perde ind ossen dan Hinrich die borge weder ingebracht heft. Segt die hoicheit dat Johan Hosinckvelt mit dat vurs. onbehorlich holthouwen tot verachtunge deser hoicheit moetwille gedaen hebbe ind darumb schuldich sin solle sodane brocke an der hoicheit af t' dragen. Queme hie ock nit bij sittenden gerichte, of siner fulmechtich, ind verdedingde die vurs. ansprake of neme voir wes lantrecht is, sollen die vurs. perde ind ossen der hoicheit verfallen sin, hie kondet breken mit betern recht. Beholtlich dannoch hirentendens der hoicheit up hem ors vorder rechten ind anspraken.

Heth gerichte heth wachten und waren.

Die hoicheit spreckt an mit recht Tonis Brussenn, Koep to Hengevelt, Ebbert Tonis Brussen knecht ind Tonis, Koep Hengeveltz knecht, elck voir ein vechtbrocke und hantwopunge, t' kennen of tho versaken.

Tonis Brussen onkent sich des gefecht in desen ampte geschiet t' sin, dan doet gestant dat hie mit ein uthheimschen in den kerspell van Verssevelt gefegt heb, darvoir hie aldair besat is worden. Ind darum alhir der brocken nit schuldich sij.

Tonis vurs. is die onschult der vurs. orsaken halven bis op wider gesinnen geverst worden.

Koep Hengevelt van ein gefegt op genaden.

Ebbert, Tonis Brussen knecht, van en gefegt up genaden; borge sin herschap Tonis, den Ebbert gelaft heft schadelois t' holden.

Tonis, Koep Hengevelts knecht, van ein gevecht op genaden; borge sin herschap, Koep vurs., den Tonis gelaeft heft schadelois t' holden.

Israël Ernstes, op gesinnen des fulmechtigen Arnt Nannemans, vanwegen siner huisfrowen up dat bewies sin anderde verst g'nomen.

Reintgen, schult ten Ahof, op Derick Hontinck ind Wilhm, siner dochter man-----2e und heft sin ansprake schriftlich overgegeven.

Ffrerich Roessinck op Hinrich to Restappe tertio. Ind Hinrich is verwunnen der anspraken, he kondet breken mit betern recht. Ind het gericht heth wachten ind waren.

Salke Scheinck op Hinrich Stapelkamp tertio. Ind Hinrich is verwunnen der anspraken ind gerichtzonkosten, hie kondet breken mit betern recht. Darup heth dat gerichte wachten ind waren. (Bij deze laatste zin viel de schrijver waarschijnlijk bijna in slaap)

Die fulmechtige der wetwen van Lintelo, op gesynnen des fulmechtigen vanwegen der Graven ind Gravinnen to Bentem ind Stenforde etc., heft voir oir bewies ein schriftlige deduction mitsampt darin anetogen segel ind breven ind andern certificatiën, gerichtschinen, quitantiën overgegeven. Ind darmit concludirt inholt dersolver, mit voirbeholt wu darin bedinget steit. Ind sinnen oick die originaell segell ind breve tegen sekere copiën darvan in desen sittenden gerichte verlesen ind auscultert worden und accorderen mit der litter sich van worde to woirde. Ind heft die fulmechtige des Graven hirvan allenthalven copias bedingt, dat op sin kosten vergunt is. Und heft op die straffe sin erste verst g'nomen.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
 Johan van Voirst, Johan Rauwert, Wilhm
 Lebbinck, Johan Herbers, Hinrich in
 die Ule, Bernt Kramp. Actum 15 februa-
 rij Anno 1554.

Johan to Lintom, up gesinnen der hoicheit, heft up die
 straffe sin derde verst g'nomen.

Die hoicheit gesint Ffrans Becker sin straffe in t' brengen
 bij sittenden gerichte of fur to nemen wes lantrecht
 is, of hie solle der anspraken mit den lesten ordell
 fellich sin. Hie kondet breken mit betern rechte.

Heth gericht heth wachten und waren.

Ffrans heft sin derde verst genomen.

Die hoicheit gesint Hermen, bouman up Wassinck, ind
 Gert Roirdinck oir waer in t' brengen.

Hermen heft sin anderde verst g'nomen. Ingelicken
 Gert Roirdinck.

Die hoicheit gesint Bernt ten Kreill sin waer in
 t' brengen.

Bernt heft sin derde verst genomen.

Die hoicheit gesint Adriaen van Erde, als ingetreden
 waer Bernt Wesselinck, sin antwurt inholt des
 gewesen ordels in t' brengen.

Erde heft die antwurt schriftlich ingebracht und sall
 daarvan der hoicheit copia gegeven werden omb ten
 neigsten gerichte dartegen to repliceren ind to handelen
 wu sich na recht behoren sall.

Adriaen van Erde, up gesinnen der hoicheit als belangende
 die rechtzfurderunge van dat hofholt van Heerdinck,
 heft sin antwurt schriftlich ingebragt, daarvan copia
 der hoicheit gegeven sall werden om darup ten neisten
 gerichte to repliceren ind to handelen wu sich na
 rechte behoren sall.

Conraet Camphuis, op gesinnen vanwege der hoicheit, heft voir sin straffe schriftlich overgegeven ein deduction mit bigelagten stucken inholt dessolven und darmit concludert, ind ens gerichtten ordels begert.

Dat ordel is bestadet an Wilhm Lebbinck, die sin erste verst genomen heft.

Die sake tusschen der hoicheit und die gepante hoflude utgestalt bis ten neigsten gerichte, in alsulcken punten als die huden desen dach stiet, idern sins rechtz onverkorth.

Tonis Menninck, na gicht Albert ter Helle, van ein gefegt op genaden; borge sin broder Gert.

Ingelicken Hinrich Gelinck van en gefegt op genaden.

Ingelicken van gefegt op genaden Derick Gelinck; borge sin broder Hinrich vurs.

Die hoicheit spreckt an mit recht Johan Knoepmess. Ind segt wu hie boven gescheen kerckensprake und verbot, ock consent des hern und andern erfgenamen der derp ind derpbuir en dels van der marcke hebbe angeslagen, daran hie gebrockt heft so groit und clein als sich na rechte behoirt. Solle schuldich sin sodane brocke af to dragen und dat angeslagen weder to dalen ind open liggen t' laten. Mit wederrichtunge kosten ind schaden. Ind stelt sulx ter rechter antwort.

Non comparuit, ergo verwunnen, hie kondet breken mit betern rechte. Doch noch bij sittenden gerichte gekomen ind gedingt op den voirsprecken.

Die hoicheit spreckt an mit recht Tonis Smit. Ind segt wu dat vanwege Frans Drostten etlich gelt bij dat gerichte presentert sij worden und voit besatiget vanwege Bernt Rosen, diewilche zie sunder ontsate na sich getagen. Daran hie gebrockt

derwilen hie sulx bij sichsolfs sunder ontsate und consent des gerichtz ind der overicheit gedaen heft. Solle schuldich (sin) sodane brocke an der hoicheit af t' dragen mit wederrichtunge kosten ind schaden. Ind stelt sulx ter rechter antwurt. Tonis heft gedingt op den voirsprecken.

Die hoicheit spreckt an mit recht Johan Bosen, Wilhm Onnekinck ind Hinrich van Basten. Ind segt wu hir-bevorens hebbe kerckensprake laten geschien dat ein ider sliter alhir sine waer, het sij boter, kесе, herinck, stockvisch, broit, wegge ind ander etewaer nit durer uthsliten und utgeven solden dan (in) boven ind beneden liggende nabur steden geschuit. Wair-up ock volgens durch den vaget ind ses verordenten gerichtzbesitteren densolven van huis to huis up lestleden kerstavent laten anseggen sich na der kerckensprake to reguleren, allet bij penen van 25 goltgulden. Ind dat men vif punt rucgenbrodes voir ene witte solde geven ind die placken wegge vif loet wegen solden, dat punt boter om soven butgen, dat punt kersen om om twe claesken ind so voit na anzeigen des vaegdes. Waerboven die besprakcten sich hebben laten lusten und ore waer durer dan vurs. utgeven ind verkoft, ock dat broit ind wegge dat zie verkoft so swaer nit gewest als dat gesat is worden. Daran zie die vurs. penen verwerckt hebben. Sollen schuldich desolf an der hoicheit af to dragen. Mit wederrichtunge kosten ind schaden. Ind stelt sulx ter rechter antwurth, mit voirbeholt aller notdroft des rechten. Dese dre hebben gedingt up den voirsprecken.

Ffrans Becker, op gesinnen Johan van Vorst fulmechtich des praestes sancti Mauritij, op sin straffe die derde verst g'nomen.

Die rentmester und fulmechtiger des hern van Anholt steet ind gesint den fulmechtigen miner genadigen vrouwen Gravynnen ind Graven van Bentem und Stenfoirde etc., dat hie kome und brenge sin bewies in dair hie sin utgaende tit to gehat heft nemlich voiererst dre 14 dages, ind darenboven, na wisunge des ordels, noch ens dre 14 dage vergunt, wolcke tit der fulmechtige allet genoten. Dewile dan walgedagtz Graven fulmechtiger ein anlegger is ind min her van Anholt erwerer, solle hem den anlegger na recht gien wider tit gegunt werden tot sinen vorder bewiss, dewile hie darto doch ses 14 dagen gehat ind also mer dan utgaende tidt gehat. Ind so des anleggers fulmechtiger dan huden dach bij sittenden gerichte sin bewies nit in en bragte, soll die erwerer der anspraken na rechte verlaten sin. Ind den anlegger derhalven ein ewich swigen ingebunden werden ind vorder schuldich sin den schaden to wederrichten ind mit den lesten ordell fellich sin. Ind dat gerichte sal schuldich sin to heten wachten ind waren.

Hirup ind tegen segt Bernt Kramp, fulmechtiger, so sin gnedige frouwe mit den jongen Graven to Bentem ind Stenforde etc. to have verschreven ind luit ener missiven wederum opgeschreven, darbij all orer genedige dener mit gereden weren den orer genedige in deser saken denlich weren. Ind dersolver Bernt, der fulmechtiger ene, mede gewest is. Begert derhalven, in anseen solcher noetligen afwesent, dat gerichte hem noch 14 dage utstellige vergunnen ind tolaten will. Ind stellt sulx tot erkenntnis des gerichtes, derwilen men doch nemant voir ennigen bencken behort to versnellen. Dat gerichte begert ind nympht hirup sin bedencken bis ten neigsten gerichte. Idern sins rechtz onverkort.

Johan van Voirst, op gesinnen des fulmechtigen des hern van Anholts ind Johan Esselinck, heft up dat ordell sin derde verst g'nomen.

Albert Dienberch ind Hermen Rosen hebben des ordels gesunnen an Johan Herbers bestadet, die dat schriftlich heft ingebracht.

Hermen des Rosen kent dat hie die plaggen gemeiet ind hen wech gefoirt hebbe. Ind segt hie en weet nit of hie die woorde, inholt des ordels, gesagt heft oder nicht. Den eeth is hem geferst ten apenen dage ten neigsten gerichte na Passchen.

Johan Rauwert, op gesinnen Hinrich Lebbinck ind Hinrich Tenckinck, op dat ordell sin derde verst genomen.

Wilhm Onnekinck up Gert Gelkinck-----2e.

Hermen Stortelman op Johan van Voirst----2e.

Bernt ter Hove gesint Wilhm Lebbinck sin waer in t' brengen.

Wilhm heft sin derde verst g'nomen.

Kerstgen Boinck, als ein gast, up Johan Rauwert voir 34 daler hoeftsumma ind seess molder rocgen hantgelt. Sall schuldich sin t' betalen. Johan heft gedingt up den voirsprecken.

Johan Storm, Gert Storm ind Timan Qwitinck, als man ind mumbar siner huisfrowen, op Johan Walraven, primo. Mit voirbeholt die ansprake to gelegener tit t' boke t' setten.

Gert Schroer op Gese Gelinck to Korle voir acht rider gulden, darvan ze jarlix gelaeft $\frac{1}{2}$ ridergulden, darvan zie 3 gulden hantgelt schuldich is. Sij schuldich die hoeftsumma mit den hantgelde t' betalen-----1e.

Johan Rauwers gesint Johan ter Horst sin beter recht
in t' brengen of hie solle mit den lesten ordel fellich sin.

Johan Boinck, als gekaren ind togelaten mumbar
siner suster Liesken(?) spreckt an mit recht Sander
ter Woirt. Ind hie hebbe enen brief, sprekende op en
stucke hoijlandes, dewelch brief mit den lande oir in
maechsheit togedelet. Sall schuldich sin oir denn
brief to overleveren. Mit wederrichtunge kost
ind schaden-----1e.

Bernt ten Oistendorp op Johan Rauwert dat hie
kome ind brenge sinen voirsprecken in.
Johan heft sichsolfs ingebragt ind gedingt primo op sin
waer.
Wernner Weninck op den langen Schroder----2e.

Johan Goirmans op schult t' Huppelo tertio. Ind
die schult is verwunnen. Ind sall giens betern rechtz
derwilen hie dat hoeft ter bancken gehat heft.
Die schult heft gedingt up den voirsprecken.
Johan Goirman up Gert ten Nienhuis voir 14 Brabantse stuver
ter rekenschap ind schade mit recht-----1e.

Gert Hermelinck op Luke ten Santberge voir 8
ridergulden ind 7 Brabantse stuver ter reckenschap ind schaden
mit recht.
Hinrick van Voirthuis up Bate ten Poelhues voir
4 ridergulden min ein ort ind en spint geseilandes
linlandes ind schaden mit recht-----1e.

Golden Bernt op Wilhm Rennerdinck voir 3½ molder-
sades rocge ind boickweite ind schaden mit recht---1e.

Bernt Heijkinck op Hinrick Arninck-----2e.

Wilhm Onnekinck, op gesinnen Hermen ind Gert
Gelkincks, op sin bewies sin anderde verst g'nomen.

Die sake tussen Hinrich Gorkens ind Johan
als waer Lutgers mester utgestalt bis ten neigsten
gerichte.

Die sake tussen Frans Droste ind Wessel Diestelbrinck
utgestalt sub spe concordie bis ten neigsten gerichte.

Gert Kopper, fulmechtich juffer van Lintelo, segt wu
zie hirbevorens heb doen penden Metten Hemerlinx
to guder reckenschap voir vif ridergulden, herko-
mende pacht van ein maetgen dat Mette solfs
noch in gebruick heft. Sall schuldich sin t' seggen
warum zie die pantkerung gedaen heft ind och
die vurs. pacht noch t' betalen. Ind solle ock onrechte
pantkerunge ind die anleggersche rechte pendinge
gedaen hebben. Ind darum die Erwersche ock
schuldich sin die brocken an der hoicheit af t' doen.
Mit wederrichtunge kost ind schaden. Ind
stelt sulx to rechter antwurt mit voirbeholt
aller notdroft des rechten.
Mette heft gedingt op den vorspreckenn.

Adriaen van Erde bekent schuldich to sin den
armen tho Wenterswick 82 golden gulden,
den gulden t' betalen mit vif Gelresche snaphanen.
Wilcher hie bevorens schuldich was Bernt Rumpes
ind Swenen siner husfrowen ind diesolve Bernt
ind Swene desolf schult den armen vurs. over-
gegeven heft. Ind Erde heft gelaeft den armen
jarlix darvan t' geven 3½ molder rocgen, na inholt
des briefs dar ein transfix angehangen sall
werden, uth der cavenstede ten Lemnesch ind all
ander sin guder. Ind heft sulx utgegaen ind
warschap ind beter vestenisse gelaeft, mit der summa
geldes wu vurs. op Petri ad Catedram.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
 Ffrederick Rasehorn, Hartlief Welinck,
 Evert van Remen. Actum 16 februarij
 Anno 1554.

Die hoicheit ind die fulmechtige der hofhorigen Roirt,
 Lintum, Mirdinck, Onnekinck, Willinck, Gesinck
 und Tenckinck hebben des ordels, gesunnen an Gerrit
 Rutgers, bestadet und hebben hem die anderde verst
 afgewunnen.

Die hoicheit gesint Essel Kortbecke den voirsprecken
 in t' brengen.

Essell Kortbecke heft sichsolfs voir voirsprecken inge-
 bragt und gedingt primo up sin waer. Ind gefraget
 ens gerechten ordels wu lange hie der geneten solle.

Hirjegen segt die hoicheit, wu wall dat Essele de worde
 solfs deetlix gesagt ind van sich gegeven inholt der
 ansprake, dat darum hem na vermoge der reformatie
 hem gien waer behoirt toegestaden, dan des nichts te
 weiniger will die hoicheit hem den ersten termin
 up der waer, vermoge der reformatie, ditmael ver-
 gunnen darmit er nit hebbe t' seggen hie in den
 rechten versnelt werde.

Die richter Johan van Isendorn, up gesinnen des fulmech-
 tigen der erfgenamen seligen Johan Kennekens in desen ampte
 geseten, gichtet int kent dat Wibbolt ter Huntwick alhir
 am lesten gerichte hanthtastunge gedaen ind gelaeft
 heft dat hie van hir nit wiecken of ontgaen wolde
 bij eren ind geloven. Ind dat Wibbolt hirenboven
 ontgaen is buten weten ind beliefnisse sins, des
 richters vurs., geschiet.

Albertus ter Helle, fulmechtich der vurs. erfgenamen seligen Johan
 Kennekens, heft sin replick tegen Wibbolt

ter Hontwick schriftlich overgegeven ind concludiert inholt dessolven. Ind segt to dem Albertus vurs., derwilen Wibbolt vurs. desen itzigen gerichtzdach ingewilliget vermoge des signaets. Ock bij eren ind geloven hantastunge gedaen ind gelaeft nit tho entwiken of to ontgaen, inholt des richters gichtunge vurs. Ind van Wibbolt of siner fulmechtiger uth geëschet is wu sich na deser bankrechten behoirt ind nit compareret. Segt Albertus vurs. queme dan Wibbolt nit of iemant siner fulmechtich, na siner geloften, ind eschede van hem dat replick ind verdedingde die besate ind ansprake mit recht, hie solle der anspraken ind replick mit den lesten ordell fellich sin, hie kondet breken mit betern rechte. Heth gerichte heth wachten ind waren.

Hartlief Welinck, up gesinnen Essell Kortbecke ind Hinrich Sumbert, op dat ordell sin derde verst g'nomen.

Essell Kortbecke, als ein gast, spreckt an mit recht die wettfrouwe ind kinder seligen Hinrix ter Ungnade. Ind segt wu hie ertidess ein pass oder en deell heetlandes gekoft heft van Hinrich Snelken(?), datwilche Essell twe of dre jaren ongeferlich voir sin proper egen in gebruick gehat, sinen gedanen koop nae wie het hem doch vor frij guet verkoft was. Ind derwilen hie in mangell ind haftunge then Ahuse gelegen, heft gedagte Hinrich sampt sin huisfrowe ind kinder or ongewairde hant geslagen ind sich des heetlandes ondernomen, datsolf geplacget ind tot oren schoensten gebruickt, allent in wederwillen Essels vurs. Wilcher ontbruick ind schaden hie to reckenschap achtet so guet als viftich goltgulden. Ind is datsolf heetlant gelegen tusschen Kortbecke ind der Ongenade. Segt hirumb de anlegger dat die erwerers sollen schuldich sin oir ongewaerde hant darvan af tho

trecken ind Esselen in siner voriger possension to gestaden. Mit wederrichtunge de voirbenomten ind tokumpstigen schadens. Ind stelt sulx to rechter antwurt. Mit voirbeholt aller notdroft des rechten.

Wiesse, wetwe vurs., vermidtz Derick Twickels oren verkaren ind togelaten mumbar in deser saken, voir sich ind oir kinder heft gedinget op den voirsprecken.

Johan Micharis, fulmechtich Hans van der Borch als ein gast, spreckt an mit recht Engelbert Holsten. Ind segt dat Hans hem verleden tiden en silvern schede gedaen ind gelent hebbe, die hie noch nit wedergekregen. Ind dat ock Hans bij hem in sequestro gelagt heb twe goltgulden, die hie ock weder gesunnen ind bis noch nit entfangen heb. Sij schuldich die scheide ind twe goltgulden weder over to geven. Mit wederrichtunge kost ind schaden.

Engelbert heft gedingt op den vorsprecken.

Lutger van Basten, fulmechtich der erfgenamen seligen Wise Kopen, spreckt an mit recht omb kuntschap ter waerheit Johan van Renen ind Gerrit Smit, wes dessolven wittich ind kundich sij als nemtlich do die twist gewest is der betuchtunge halven van selige Wiessen vurs. Wilcher twist denmael nedergelacht. Of do ock ennige ander twist gewest dan allene van der tucht. Ock of do ter tit gewagen sij worden ennich ander erftall of ander guet Wiessen vurs. tobehoirde oder mit beërft konde sin ind gewest. Ind of do versprocken sij worden dat Wiessen guit ind anbeërfde erftall na oren doden komen

solde op seligen Wilhm Kopen erfgenamen ind nit up Wiessen erfgenamen. Vort of ock ichteswes widers verdragen sij dan dat schien darvan vermelt, datwilche zie hebben gerichtlich latenn opteken. Die warheit hirvan t' seggen bij penen van viftich goltgulden etc.

Hirvan sall den getugen affschrift gegeven werden om sich darup to bedencken ind alss huden over 14 dage ore getuichnisse darvan t' geven als recht is. Item Gert Smit segt dat hie bij dat verdrach, hem itzunder voirgelesen, nit gewest sij. Dan mach diesolve Gert Smit darin benoemt steet, ein ander Gert Smit sin, so mer personen sinnen die ock Gert Smit genoemt werden. Ind is hem darum van datsolf verdrach nit bewust. Dan is darmit bij gewest alss selige Wisse mit Albert Kopen dat gereede guit deelde. Ind heft van den erftall nit gehort warhen dat dat fallen solde. Ind heft nit anders gewust dan dat seligen Wilhm Kopen guit an sin erfgenamen komen solde. Ditsolf heft hie beholden ind bestediget bij ind mit sinen ede den 20en julij Anno 1554 voir statholder Frerich Rasehorn, kornoten Hartlief Welinck, Timan Qwitinck.

(De folio's 21v - 22 - 22v - 23 - 23v - 24 - 24v zijn blanco)

Richter: Jan van Isendorn. Kornoten: Johan Rensink, Kersten ter Woirt, Hermen Evers, Hermen Nachtegale, Ariaen ten Broke.
Actum 25 Aprilis Anno 1554.

Die sake tusschen der hoicheit ind Hinrick Wicken utgestalt bis ten neigsten gerichte. Idern sins rechts onverkorth.

Die hoicheit ind die Heinen-broders op ens idern gesinnen op oir straffe die anderde verst genomen.

Die hoicheit gesint Gert ter Maet sin onschult und vorder t' doen na vermoge des signaets.

Gert heft getuget ind gesagt dat hie bij die anteke-nisse, inholt des signaets, blive. Tuget noch widers dat verleden jair, dat nu lestleden vastelavent ein jair was, Bernt ter Kamer, die weert, in Verssevelt wonende, in den Alter Hemmell ein eken toech mit ein stoetsage hebbe afgesneden ind hen wech gefoirt. Desgelicken hebbe Jenken Wolterink, genoemt Lo-menneken, wonende in Verssevelt, voir ind na in den Alter Hemmell toger van ekenbomen gehowen ind hen wech gefoirt heft.

Den eedt iss Gerrit vurs., bis up wider bedencken und gesinnen, geferst worden.

Die hoicheit spreckt an mit recht Gert Tangboll ind Derick Scheijnx knecht Derick, elck voir ein gefecht ind hanth-wopunge, t' kennen of to versaken.

Gert Tangboll heft gedingt op den voirsprecken.

Derick Scheijnck, die huessher vanwegen sins knechts, heft sich op g'naden gegeven und is voir die brocke borge wordenn.

Israël Ernste, op gesinnen des fulmechtigen Arnt Nannemans,
vanwegen siner husfrowen op dat bewies sin derde verst g'nomen.

Reintgen, schult ten Ahoff, tertio op Derick ind Wilhm
Huntinck. Ind gesint desolve der ansprake antwort
t' geven.

Derick ind Wilhm vurs. hebben gedingt op den voir-
sprecken ind begeren der anspraken afschriften
dat vergunt is, derwilen schriftlich agirt is worden.

Salke Scheijnck gesint Hinrich Stapelkamp sin beter
recht in t' brengen, of hie solle mit den lesten ordell
fellich sin. Heth gericht heth wachten ind waren.

Hinrica Wevers, durch Gerrit Kopper oren verkaren
ind togelaten mumbar in dusser saken, op Hermen
to Buckell voir 7 daler ind 37 enkel Brabantse stuver
gelendes geldes ind schaden mit recht-----1e.

Storis Ruwenhof op Wolbert Rengerdinck voir 12
ridergulden ind vif Brabantse stuver ter reckenschap ind schaden
mit recht.

Essell Wensinck, overmidts besate ind ontsate, spreckt an
mit recht Johan Rosinck und segt wu verledener tit
hem sine beeste ontgaen ind over Johans egen vruchte
op Johans gepacht lant gegaen. Diewilche Johan
ind gesin of sonne daraf geheset, gejaget ind ge
drevn, dairover dan Esselss ene koe mit ein
bile gewundet gewest ind dairan gestorven, wolke
schaden Essel nit liden wolde om 10 daler ind schaden

mit recht. Sall schuldich sin sulchen schaden tho entrichten. Ind so sin borge sich qwietgedinget ind hem weder ingebragt heft, sal Johan schuldich sin nije borge to stellen dusser sache an dusser bancken mit recht uth t' dragen. Ind stelt hem dusse ansprake t' kennen of to versaken.

Johan Rosinck stelt sinen broder Hermen weder tho borge. Ind heft gedingt op den voirsprecken.

Arnt Heijnen op Gert ter Strote voir vier molder rocgen ind schaden mit recht, darvan hie twe molder nu all solde geleverd hebben ind die ander twe ten nijen wu nit, solde dat verdrach doet ind af sin. Ind so die erste leverunge nit geschiet is, sall hie schuldich sin fullekomen betalunge ind leverunge t' doen-----1e.

Die fulmechtige des Graven to Bentem, op gesinnen dess fulmechtigen Juffer van Lintelo, heft op die straffe sin anderde verst genomen.

Bernt Hesselinck die olde heft bekant voir on ind sinen erven dat Wilhm ten Benseler hem gutlich vernoget ind betalt heft sodane thinden halven ($9\frac{1}{2}$) daler alss hie hem schuldich was ind bedanckt sich der guder betalunge.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
 Bernt Kramp, Wilhm Lebbinck, Johan
 Herbers, Johan Rawert, Johan van
 Vorst, Albert Dienberch. Actum 26
 aprilis Anno 1554.

Die hoicheit gesint Johan to Lintom, als ingetreden waer
 voir Wekamp, sin straffe in t' brengen.

Lintom heft voir sin straffe ingebracht ein schriftlige
 deduction mit vif stucken durch A B die twe papiren
 stucke ind die dre an segel ind breven mit C D E
 vertekent ind darmit concludirt inholt dessolven.
 Ind is dat ordell bestadet an Johan Wever.

Die hoicheit gesint Frans Becker sin straffe in t' brengen
 dairto hie sin utgaende tidt gehat heft.

Ffrans heft voir sin straffe ingebracht ein schriftlige
 verfatte zedell ind darmit concludirt inholt dersolver.
 Ind is dat ordell bestadet an Hinrich van Vorthusen.

Die hoicheit, op gesinnen Adriaen van Erde, heft oir replick
 belangende die rechtzfurderunge van den hofholte uth den
 gude Herdinck ingebracht. Ind is dat ordell bestadet an Bernt
 Kramp, die mit belerunge des gericht's wiset
 dat die hoicheit tot den togewesen bewise
 geneten ind hebben sulle 14 dage darentendens
 alss recht is.

Die hoicheit, op gesinnen Adriaens van Erde als inge-
 treden waer Bernt Wesselinck, heft oir replick
 schriftlich ingebracht. Ind is bij den gerichte erkant
 die hoicheit tot den op-erlagten bewiess hebben ind geneten sulle
 14 dage darentendens als recht is.

Die hoicheit ind die fulmechtige Conraet Kamphues hebben des ordels gesunnen, an Wilhm Lebbinck bestadet, die sin anderde verst genomen heft.

Die hoicheit gesint Hermen, bouman op Wassinck, ind Gert Roirdinck oir waer in t' brengen und hebben voir oir waer ingebracht Hinrich Wassinck. Ind so hie voir zie ingetreden is, hebben zie sich der ansprake ind furderunge qwietgedinget.
Hinrich Wassinck heft gedingt op den voirsprecken.

Die hoicheit gesint Bernt ten Kreill sin waer in t' brengen, diewilche Hinrich Wassinck voir sin waer ingebracht heft ind is voir hem ingetreden, darmit Bernt vurs. sich der anspraken ind furderunge afgedingt. Ind Wassinck heft sinen dach g'nomen op den vorsprecken.

Hinrich in die Ule, als fulmechtich Warnner Gesinck, Tonis Willinck, Johan Onnekinck, Hermen Tenckinck, Egbert Mirdinck, Hermen Roirdinck, Hinrich Boemfelt ind Hinrich Tenckinck gesint der hoicheit oir replick op oir jongst ingelagte anthwurt in t' brengen.

Die renthmester, in stat der hoicheit, replicert ind segt hie hebbe in verleden gerichtzhijden die gerichtskosten die in der erster angehavener saken ind furderunge der pendunge ind pan(t)kerunge in ferien des bowes geschiet ind die verwerers darbij gehat konden hebben, dersolver rechtzfurderunge halven dem fulmechtigen ind hofluden tot erkentnisse des gerichtts angebaden. In so zie die nit hebben domalss willen entfangen, bij den gerichte gelagt. Ind nu overmals hem desolve angeboten

desgelicken zie die to entfangen sich geweigert, daarvan ind derhalven dan die rentmester alhir apentlich protestirt will hebben. Ind will sich darbeneffen erbaden ind ock noch mede protestirt hebben, so dair an feilde, tot erkentnisse des gerichtts bij t' leggen oder so dar over hope, weder na sich to nemen, so dat ingelagte gelt gewest ind is vier dalers. Ind segt die rentmester hie hebbe ditmaell den afgesunnen eisch fuldaden. Ind sall in desser itziger rechtzfurderunge nit schuldich sin voir uthdracht der saken vorder kosten t' betalen. Dan die verwerers sullen schuldich sin bij sittenden gerichte der anspraken rechte anthwurt t' geven. Deden zie des nit, sullen ein onrechte pantkerunge gedaen ind schuldich sin der hoicheit oren schaden to entrichten ind die brocken af t' doen. Ind stelt sulx tot ens gerechten voirordels.

Dit vurs. ordell is bestadet an Johan Herbers. Ind nympt sin erste verst.

Die hoicheit gesint Johan Knoepmess sinen voirsprecken in t' brengen. Dusse sake iss utgestalt bis tot besichtunge ind wider gesinnen. Idern sins rechts onverkort.

Die hoicheit gesint Tonis Smit sinen voirsprecken in t' brengen.

Tonis antwurt ind segt sich der anspraken onschuldich ind segt widers dat die hoicheit gien bestentlige actie van enniger besate an die benomte penningen t' doen gehat, derwilen heth sin gelt gewest ind nit des hern oder anders, darbij ind mit hem afgelaset sekere lant oder segell ind breve, die hie dartegens weder overgegeven. Ind gien man ennich toseggen daran alss tot sinen gelde hadde besatigt. Ind segt hie sulle hirmit der anspraken verlaten sin. Ind stelt sulx tot ens gerechten ordels.

Darup replicirt die hoicheit ind segt zie en furdere nit om dat gelt, dan om sodane besate die doch geschiet is vanwegen Bernt Rosen, des die verwerer doch in siner antwurt nit negirt sulch besate geschiet to sin. Ind so dan die erwerer buten ontsate ind furweten des gerichts dat gelt na sich getogen, solle hie darum daran gebrockt hebben dat hie sulx tot vercleijunge ind verachtunge des gerichts sunder ontsate gedaen hefft. Ind sall darum noch schuldich sin sodane brocke an der hoicheit af t' dragen. Mit wederrichtunge kosten ind schaden. Ind stelt sulchs to gerechten ordel.

Bestadet an Sander ter Woirt die ansprake antwurt ind opseggen in schriften, begert darup sich bis ten neigsten gerichte to beleren.

Die hoicheit gesint Johan Bosen, Wilhm Onnekinck ind Hinrich van Basten oren voirsprecken in t' brengen of zie sullen mit den lesten ordell fellich sin, zie kondent breken mit betern rechte.

Wilhm Onnekinck begert sich van der vurs. anspraken tho verdragen, so hie pleitens nit mechtich ind onverstendich ist.

Tonis Willinck van ein dumslach sich up genaden geven.
 Gert, schult t' Huppele van ein gefegt up genaden.
 Johan, jonge schult t' Huppele, van ein gefecht up genaden.

Hinrich Mensinck van ein gefegt dat hie mit
 Tonis Willinck solde gehalten hebben, sin onschult gedaen.

Spiker Bernt sin onschult gedaen dat hie gien gefegt gedaen heb mit schult t' Huppelo.

Die hoicheit spreckt an mit recht Hinrich van Vorthusen, Johan Tacken, Hinrich Tenckinck, Hinrich lange Schroder ind Goert Wever, dar sin vader borge voir ist,

elx voir ein vechtbroicke ind hantwopunge, t' kennen of tho versaken bij sittenden gerichte of zie sullen mit den lesten ordel fellich sin, zie kondent breken mit betern recht.

Hinrich van Vorthusen sin 14 dage g'nomen op sin bedencken.

Ingelicken Johan Tacken vergunt.

Ingelicken Hinrich lange Schroder ind heft gedingt op den vorsprecken.

Ingelicken Hinrich Tenckinck.

Ingelicken Goert Wever, borge pater.

Die fulmechtigen dess Graven van Bentem ind hern van Anholt gesinnen des gerichtz utsprake ind bedencken na inholt des signaetz.

Dat gerichte heft wider tit up kost van ongelicken uth bewecligen oirsaken op dat bedencken ind belerunge genomen, nemtlich bis ten neistvolgenden gerichte.

Ind alsdan die uthsprake ind erkentnisse t' doen.

Die fulmechtige des hern van Anholt ind Johan Esselinck gesinnen des ordels an Johan van Voirst bestadet. Ind hebben die parthiën gelaeft dat hie des ordels onbedacht ind schadelois sin ind bliven sulle. Ind heft dat ordel schriftlich ingebracht, dairvan die parthiën de ene den andern afschriften gegunt hebben.

Die fulmechtige des herrn van Anholt heft voir den gerichte sistiert ind ingebracht Jenken Kuelmans, diewilche vermidts Gerrit Kopper, hirto oren verkaren ind togelaten (momber), heft des fulmechtigen verhandelunge inholt des ordels ratificirt. Ind heft volgens Jenken gerichtlich mit oren gestadeten ehde bewaret ind gesworen dat Johan, die beclaegde, ind nemans anders oirs kindes vader sij.

Johan Esselinck heft sin erste verst genomen up dat togelaten bewise, inholt des af-erkanten ordels.

Albertus ter Helle heft tegen Hinrick Wassinck op beschene pendunge ind pantkerunge schriftlich ingelagt sin ansprake ind ander bedingen. Ind darbij gefoget ind ingelacht sekere sententie van Cantzler ind Rhede tho Arnhem gegeven, mit noch dren andern stucken. Ind segt dat gerichte sij schuldich darup executie t' doen. Ind sall die richter weder richten oder gichten eer sulche executie geschiet sij.

Wassinck begert der inlagen afschriften ind heft gedinget op den vorsprecken na lantrecht. Ind segt dat sulchs sich na lantrecht behoren soll. Ind stelt sulx tot ens gerechten voirordelss.

Darup segt Albertus ind persistirt bij sin voirbedingen. Dat ordell bestadet an Ffrerick Udinck.

Ffrans Becker, op gesinnen des fulmechtigen des praestz ind hern van sont Mauritij, heft voir sin straffe ein deductionschrift ingebragt ind darmit concludirt inholt dessulven. Ind is dat ordell bestadet an Gert Storms.

Causa domini:

Hinrick Wassinck ind Stine sin husfrowe hebben gerichtlige hantastunge gedaen voir sodane brocken darmit zie van der hoicheit opgelagt werden ind die hoicheit op zie voirnemen mochte, nit tho entwicken dan op gesinnen in t' komen. Ind desolve tho verdedingen of dairvoir in to staen. Ind hebben hirvoir alle oir guder, rede ind onrede, die zie in desen Ampte hebben, t' borge gesat sowal to Alten also tho Wenterswich gelegen.

Hinrick Lebbinck ind Hinrick Tenckinck hebben des ordels, gesunnen an Johan Rawert, bestadet, diewilche mit vergunnunge die noitferst genomen.

Causa domini:

Albert Dienberch spreckt an mit recht Ffrans Weddinck ind segt wu hie hem voirbekante schult, inholt der wetten, hebbe doen penden. Darup ind tegens hie panthkerunge gedaen heft. Solle schuldich sin sodane schult t' betalen of to seggen warum hie die pantkerunge gedaen heft. Ind ock die brocken an der hocheit af t' doen. Mit wederrichtunge kost ind schaden. Ffrans heft gedingt op den voirsprecken.

Causa domini:

Winken ten Pleckenpoell spreckt an mit recht Hermen des Fresen ind segt wu hie hem doen penden heb voir 3 dalers ind viftich stuver, inholt der wetten, darup hie pantkerunge gedaen heft. Sal schuldich sin die schult t' betalen, ock die brocken af t' doen ind ein onrechte pantkerunge gedaen hebben. Ind ock alle koste ind schaden to wederrichten. Hermen heft gedingt op den vorsprecken.

Tobe ten Kreill op Hermken Wassinck, Jan ten Kreil, Woirtman, Johan ten Hinckamp, Gert Eelkinck, Johan Hemminck, Gert Hermelinck, primo. Mit voirbeholt etc.

Bernt ter Hove gesint Wilhm Lebbinck sin waer in t' brengen, diewilch Hermen Wernners ingebragt heft ind sich der sachen sich qwietgedinget. Ind Hermen is ingetreden voir die waer ind heft die ansprake gedinget op den vorsprecken.

Her Hinrich Schomaker, vermidtz Kopper sinen mu[m]bar, op Albert, schult to Raetman, voir 4½ moller rogen verseten rente-----1e.

Her Hinrich Schomaker, vermidtz Kopper sinen mumbar,
op Hermen Roirdinck voir 9 molder rocgen. Darup
betalt 4 ridergulden, den rider ad 22 Brabantse stuver-----1e.

Johan Kedden op Arnt Lesinck voir enen daler van borch-
tall ter reckenschap-----1e.

Johan Storm, voir sich ind alss fulmechtich sins broders
ind swagers, up Johan Walraven-----2e.

Hinrich Gorken heft tegen Johan Hemminck als waer
voir sin bewies ingebragt etlige kuntschappen, die
hie gefoirt heft, inholt des signaetz, ind segt hie heb
darmit sin bewies genoich gedaen. Darvan Hemminck
copia gegeven sall werden, sin straffe t' maken. Ind
des sin erste verst genomen.

Johan Hemminck, als ingetreden waer Lutgers
mester, heft voir sin bewies ingebragt ein deduction
mit bigefogten stucken, vertekent mit A, B. Ind
segt hie heb sin bewies darmit genoch gedaen, dar-
van Goirken copiën vergunt sin straffe darup t' doen.
Ind heft des sin erste verst genomen.

Johan Boinck, fulmechtich sins broders Kerstgen, den
vorsprecken in to brengen, Johan Rawert afgesonnen.
Ind Johan brengt sichsolfs in ind dinget die
sake primo op sin waer.

Wernner Kosinck op Johan Berninck voir 5½
ridergulden, 3 schepel boickweiten-----1e.

Johan Boinck, alss mumbar siner suster Liskenn,
op Sander ter Woirt-----2e.

Hinrich Clepper op Hinrich Korfhuis voir 11 daler,
darup wes betalt ter rekenschap-----1e.

Johan Hemminck op Wilhm Bolinck voir 23
 Brabantse stuver ter reckenschap-----1e.
 Wilhm Onnekinck op Johan Hilbolt voir 23
 daler ter reckenschap.
 Wilhm Onnekinck, op gesinnen Hermen ind Gert
 Gelkinx, op dat bewies sin derde verst g'nomen.

Rutger van Graes ind Hermen van Basten,
 vanwegen der gemener erfgenamen in der derp- ind
 derpbuirmarcken in den hoick, sprecken an
 mit recht Hinrich Stemerinck. Ind seggen, wu
 zie hem tot behoef der kercken hebben doen penden
 voir 10 daler, darup hie pantkerunge gedaen,
 sall onrechte pantkerunge gedaen hebben. Ind schuldich
 sin die schult t' betalen ind ock die brocken af t' doen
 mit wederrichtunge kost ind schaden.
 Hinrich heft gedingt op den vorsprecken.

Golden Bernt Wilhm Rennerdinck----- 2e.

Bernt ter Woirt op Winken Pleckenpoell----2e.

Wessell ten Diestelbrinck op Bernt ten Asbeken-
 Kreill voir dre rider min ein ort-----1e.
 Ind schaden mit recht.

Bernt Heijnck op Gert Hilbolt voir 5½ ridergulden
 ind schaden mit recht.

Gert Kopper, fulmechtich juffer van Lintelo, gesint
 Mette Hermelinx den voirsprecken in t' brengen.
 Mette, vermidts Albertus ter Hel oren mumbar ind
 voirsprecken, dingt die ansprake op oir waer.

Johan Moll op Tonis Willinck voir 18 Brabantse stuver her-
 komende van boter-----1e.

Wernner Weninck op Hinrich lange Schroder---3e.
Hinrich heft gedingt op den voirsprecken.

Wilhm Onnekinck op Hinrich Mensinck voir 7½
ridergulden ter reckenschap ind schaden mit recht---1e.

Johan Goirmans op schult t' Huppelo sinen vorsprecken
in t' brengen of hie solle mit den lesten ordel fellich sin,
hie kon't breken mit betern recht.
Heth gericht heth wachten ind waren.

Johan Goirmans op Gert ten Nienhuis----2e.

Wilhm Onnekinck spreckt an mit rechte Hinrich in die
Ule ind Arnt Lesinck om kuntschap der waerheit.
Ind segt hem wittich ind kundich sij dat Gert
ind Hermen Gelkinck hebben gelaeft Wilhm vurs.
schadelois t' holden van sodane gelofte ind borchtall
alss Wilhm voir oren vader an schult
Praestinck gedaen heft, nemlich 73 ridergulden.
Pena non responden 100 goltgulden.

Hinrich in die Ule tuget dat hem bewust sij ind
darbij gewest sij geseen ind gehoirt hebbe dat
Gert ind Hermen Gelkinck gelavet hebben dat zie Wilhm
Onnekinck wolden schadeloiss, van sodane gelofte hie voir
oren vader an schult Praestinck doen worde, holden.
Ind Wilhm wolde die gelofte ind burschap vurs.
nit doen die vurs. broders hedden hem dan
erste die gelofte gedaen hem darvan schadelois
t' holden. Ind Hinrich heft darvan ein optekenisse
geschreven, wilch verloren mach sin, beholden
bij den ede den hie den gerichte gedaen heft als recht is.
Arnt begert ind nympt sin tit sich t' bedenckenn
bis ten neigsten gerichte.

Wilhm Kronyman heft bekant voir hem ind sinen erven dat hie erflich verkoft heft Hinrich Lambertinck ind sinen erven enen kamp genoemt Die Krony, liggende in Medeho an 't Hasenfelt tusschen Johan ter Strote, Engelbert ter Kolstede ind den Boinckbusch. Ind so Wilhms moder ein schepel liensgeseess in den kamp heft oir levenlanck tuchtische wise tho gebrucken sal datsof lienlandes vurs. na afsterven Wilhms moder sterven ind komen op Hinrich Lambertinck, derwilen hie datsof mede heft helpen kopen ind betalen. Ind hebben sulchs mit halm, hant ind munt uthgegaen ind darup vertegen als erfkoips recht. Ind gelaeft dessolven warschap ind beter vestenisse. Beholtlich der suster uthgepaelte ind afgepeelte deel an enen hoick des kampes vurs. gelegen.

Causa domini:

Bernt Molnner gepent Jurden van den Pauwert, darup Pauwert pantkerunge gedaen. Non comparuerunt.

Lambert Wicherdinck in[d] Jenken sin husfrowe hebben voir richter Jan van Isendorn, kornoten Hinrich in die Ule ind Tonis Smitz bekant schuldich t' sin, ind Annen siner husfrowe, dre schepel rocgen in 14 dagen t' betalen. Darto noch 14 daler ind vif schepell rocgen, den rocgen nestkomenden sont Marten, ind dat gelt als nu over ein jair dat gelt t' betalen. Ind darvoir to onderpande gesat sin huss ind hof binnen Wenterswick gelegen achter Wilhm Lebbinx foderhuis, allent bij penen der pendunge na lantrecht.

Hermen Hagedorn op Wilhm Maes, alss erf sins seligen vaders, voir ein ridergulden ind twe schepell boickweit ind schade mit recht---1e.

Gert Gisbers heft bekant dat hie ind Stine, sin selige
huisfrowe, erflich verkoft hebben voir on ind oren erven
Tonis Smits ind Stinen, siner huisfrowen, ein stucke
goirdenlandes gelegen buten Wenterswich buten
die Misterporte, neigst ind ten beiden siden der hern
van Schaer lant. Ind heft nu, na afsterven Stine siner husfrowen
voir hem ind als mombar siner kinder, sulchs mit hant, halm
ind munt utgegaen alss erfkoips recht is.
Ind gelaeft dessolven wairschap ind beter vestenisse
t' doen.

32 v. is blanco

Statholder des gerichtts: Frederick Rasehorn.
 Kornoten: Hartlief Welinck, Gerrit Rutgers,
 Wilhm Husinck. Actum 27 Apriliss Anno 1554.

Die hoicheit ind die fulmechtigen der hofhorigen, inholt des
 signaets, hebben des ordels gesunnen an Gerrit Rutgers
 bestadet. Ind heft sin derde verst genomen.

Die hoicheit gesint Essell Kortbecke sin waer in t' brengen.
 Essell heft sichsulfs ingebragt ind sin antwurt schriftlich
 overgegeven, darvan Kopper, in stat der hoicheit, copia
 gegeven sall werden omb darup ten neigsten gericht
 to repliceren ind voirt to faren wu sich na recht
 behoirt.

Essell Kortbecke ind Hinrich Sumpers gesinnen des
 ordels an Hartlief Welinck bestadet.
 Hartlief heft dat ordell schriftlich ingebragt. Ind
 beide parhtiën hebben op oir togelaten bewies oir erste
 verst genomen. Ind parhtiën hebben malkanderen des
 processes ind ordels afschriften vergunt.

Essell Kortbecke gesint die wetwe ind kindern
 seligen Hinrix ter Ongenade oren voirsprecken in t' brengen.
 Derick Twickels, als mumbar, heft sichsulfs inge-
 bracht ind gedingt primo op sin waer.

Albertus ter Helle, fulmechtich der erfgenamen seligen
 Johan Kennekens, Wibbolt ter Huntwick, sin beter
 recht in t' brengen bij sittenden gerichte, darto he ten
 neigsten gerichte gewesen. Dede hie des nit, hie
 solle mit den lesten ordell den voirbeschenen bedinge
 mit den lesten ordell fellich sin. Ind die Richter sal
 ock schuldich sin bij die anderde sunne hem enen
 pender to gunnen. Dat gericht heth wacht ind
 waren.

Wilhm Husinck, fulmechtich Lambert ten Ostendorp burger tho Deventer, heft tegen Johan Storms, na vermoge des afgestrecken ordels, sin bewies ingebragt. Ind segt hie hebbe darmede sin bewies genoich gedaenn. Ind sulle sin furderunge ind ansprake op hem verwunnen hebben. Die fulmechtige wil ock dem erwerer wal vergunt hebben dat hie tusschen dit ind ind neigsten gerichte noch sin straffe darup den ingebragten bewiess moge inbrengen, so hie nu ter tih nit comparirt is. Ind dat gerichte sall dair-entendens dem fulmechtigen schuldich sin enen pender tho gunnen.

Hinrich Qwappenborch, als ein gast, op Albertus ter Helle voir vier daler gelent geldes, t' kennen of tho versaken. Dusse sache ist verlaten.

Engelbertus Holsten, op gesinnen Johan Michariss fulmechtich Hans van der Borch, heft sichsulfs voir den voirsprecken ingebragt ind gedingt primo op sin waer.

Israell Ernstes, als ein gast, op Hinrich Stapelkamp voir thin ridergulden luit ener hantschrift. Darup betalt tho guder reckenschap ein schepell rocgen ind ein schepell bockweiten.

Hinrich heft gedingt op den vorsprecken.

Hinrich Stapelkamp, durst besate ind ontsate, op Israël Ernstes ind segt dat hie hem afgekoft heft thin molder bockweiten, wilcher nit geleverd als die koop geschiet iss. Des Hinrich in schaden gekomen den hie achtet op 12 dalers, t' kennen of tho versaken.

Israell Ernstes excipiert ind segt dat die erwerer nit sall schuldich ennich anthwurt t' geven eer die anlegger genomt wanner die koop geschiet sij. Ind op wat tit die dach der levererunge sin solde ind sin penningen presentirt. Darbeneffens tho nomen

watterleij orsaken hie in schaden gekomen sij. Ind segt ditsolf solle sich na recht behoren er hie hem ennige rechte antwurt t' geven schuldich sij. Ind stelt sulx tot ens gerechten vorordels. Mit voirbeholt aller vorder notdroft.

Hirentegens replicirt ind segt Hinrich vurs. dat die kopenschap geschiet is t' leveren op die Lindert, dat nu lestleden Michaëlis ein jair was. Ind wan dat leste schepel geleverd was, darbij sin gelt t' leggen. Ind heft to Bocholt to mermalen gewest die weite t' leveren gesunnen. Ind heft sulche leverunge nit kunnen erlangen. Des hie so in schaden gekomen, orsaken dat hie die weite weder verkoft hadde Johan Volmerinck binnen Boickholt, den hie overmidtz missleverunge van Israël nit konde leveren ind fuldoen. Ind also den schaden geleden. Darum sal hie schuldich sin rechte antwurt t' geven. Ind stelt sulx ten rechten vorordell.

Dat ordell bestadet an Hartlief Welinck. Ind nympt sin erste verst.

Die sake tusschen dove Hermen ind Wolter Pillen der pendunge ind pantkerunge utgestalt bis ten neisten gerichte, sub spe concordie.

Timan Qwitinck bekent schuldich sin Hinrich ten Toll ind sin husfrowe 16 daler sess Brabantse stuver ind schaden mit recht ter reckenschap. Darvan hie gelaeft die helfte t' betalen nestkomende Bocholter marck ind die ander helfte op sont Johans markte, allent bij penen der pendunge.

Die sake der inleidunge ind uthleidunge tusschen die fulmechtigen der erfgenamen seligen Wilhm Kopen ind Wischen siner husfrouwen, is van den gerichte genslich opgenomen ind compromittirt dusser gestalt dat elck parthie enen guden fromen ind verstendigen frunt binnen Brefort brengen ind hebben sall wanner die statholder Johan van

Isendorn den parthen oder oren fulmechtigen sulchs
14 dage bevorens schriftlich verwittiget. Ind so
iemandes van beiden siden, na vurs. verwittunge
des angesatten dages ongelegen, sall die ene den
andern sulchs acht dage bevorens weder verwittigen
ind eins nijen dages ansetzen. Ind so die beide
verkaren seggesfrunde der geschelen bij sich nit
verdragen konden, sollen zie enen onparthiegen
overman kesen mogen. Ind wen die overman
tofelt ind so erkennen werden
sullen die parthiën gehalten ind plichtich sin
to achtervolgen sunder ennige wedersage. Ind
bij alsulcke pene alss alsdan darup gesat sall
werdenn.

De folio's 35 en 35 verso zijn blanco

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
 Johan Rauwert, Johan van Voirst, Hinrich
 in die Ule, Bernt Krampe. Actum 10 maj Anno 1554

Die hoicheit ind Johan to Lintom gesinnen des ordels an
 Johan Wevers bestadet. Ind so Johan nit comparirt,
 is hem die anderde verst afgewonnen ind nagekomen
 ind begert.

Die hoicheit gesint des ordels tussen oir ind Ffrans Becker,
 bestadet an Hinrich van Voirthusen. Ingelicken heft
 Frans des ordels ock gesunnen.

Die hoicheit, op gesinnen Adriaen van Erde, heft op
 dat bewies oir anderde verst genomen.

Die hoicheit, op gesinnen Adriaen van Erde als ingetreden
 waer Bernt Wesselinck, heft op dat bewies oir
 anderde verst g'nomen.

Die sake tusschen der hoicheit ind Conraet Kamphuis ind
 sinen fulmechtigen is utgestalt bis op gesinnen der
 hoicheit. Idern sins rechts onverkort.

Die hoicheit gesint Hinrich Wassinck als ingetreden
 waer Hermen bouman op Wassinck, Gert Roirdinck
 ind Bernt ten Kreill sinen voirsprecken in t' brengen.
 Wassinck heft sichsolffs voir den voirsprecken ingebragt.
 Ind gedingt primo op sin waer.

Die hoicheit ind die fulmechtige Warnner Gesinck,
 Tonis Willinck, Johan Onnekinck, Hermen Tenckinck,
 Egbert Mirdinck, Hermen Roirdinck, Hinrich Boemfelt
 ind Tenckinck hebben des ordels gesonnen, an Johan
 Herbers bestadet.
 Johan heft sin anderde verst genomen.

Die hoicheit ind Tonis Smit gesinnen des ordels an
 Sander ter Woirt bestadet, die sin anderde verst
 genomen heft.

Die hoicheit gesint Johan Bosen ind Hinrich van Basten oir beter recht in t' brengen, darto zie am lesten gerichte gewesen sint. Deden zie des nit bij sittenden gerichte, zie sollen mit den lesten ordell fellich sin.
 Heth gericht heth wachten ind waren.
 Johan ind Hinrich begeren sich van der hoicheit to verdragen ind darmit to rechten ongern doen solden.

Die hoicheit gesint Hinrich van Voirthusen, Johan Tackenn, Hinrich lange Schroder, Hinrich Tenckinck ind Goert Wever oren voirsprecken in t' brengen.
 Hinrich lange Schroder heft sin onschult gedaen.
 Hinrich van Voirthusen gift sich op genaden.
 Hinrich Tenckinck begert sich to verdragen.
 Johan Tacken ind Goert Wever begern op die onschult 14 dage bedenckens, dat on vergunt is.

Die hoicheit spreckt an mit recht Johan Herdinck voir ein vechtbrocke ind hantwopunge, diewilche alhir durch besate an die banck ten lesten gerichte gebracht, darvoir Arnt Hermelinck borge worden huden dach weder in t' brengen. Queme dan Arnt nit ind brechte hem in of neme voir wes recht is, hie solle mit den lesten ordell fellich, hie kondet breken mit betern recht. Heth gerichte heth wachten ind waren.

Johan Esselinck, op gesinnen des fulmechtigen des hern van Anholt, heft op dat bewies sin anderde verst genomen.

Die fulmechtigen des hern van Anholt ind des Graven ind Gravinnen van Bentem hebben gesunnen des gerichts bedencken ind belerunge ock die utsprake t' doen inholt dess signaets.
 Is bij den gerichte erkant voir recht: Nademmale die

fulmechtige des Graven ind Gravinnen vurs.
 op dat toegelaten bewies sin utgaende tit genomen
 ind genoten na lantrecht ind na vermoge dess
 voirgewesen ordelss dat hie na vermoge der
 reformatie, darto gien vorder tit ditmaell hebben
 of geneten sall können. Belieft hem oder sinen
 principalen, na verrichtunge der gerichtssonkosten,
 sall hem sin pretenderde actie upt nije voirbe-
 holden ind onbenomen sin.

Hinrich Goirkens ind die fulmechtige Johan Hemminx
 hebben op oir straffe oir anderde verst genomen.

Gert Storm, op gesinnen des fulmechtigen des praestes
 sancti Mauritij ind Frans Becker, op dat ordell sin
 anderde verst genomen.
 Albert Dienberch gesint Frans Becker sinen voirsprecken
 in t' brengen.
 Ffrans heft sichsolfs ingebracht ind gedingt primo op
 sin waer. Ind fraget ens gerechten ordels wu
 lange tit hie dairto geneten sulle. Erkant 14
 dage darentendens als recht is.

Hinrich Lebbinck ind Hinrich Tenckinck gesinnen
 des ordels an Johan Rauwert bestadet. Ind hebben
 gelaeft dat die ordelwiser des ordels onbedacht ind
 schadeloiss sin ind bliven sulle.
 Johan heft dat ordell schriftlich ingebracht. Ind hebben
 die parthen malkanderen dessulven affschriften gegunt.

Alberts ter Helle ind Hinrich Wassinck gesinnen
 des ordels an Frederich Udinck bestadet, die
 -overmidts wichticheit ter saken- vorder tit bis ten
 neigsten gerichte af to wisen genomen heft.

Tobe Wibbols, alias Kreill, secundo op Hermken
 Wassinck, Johan ten Kreill, Woirtman, Johan

ten Hinckamp, Gert Elkinck, Johan Hemminck ind
 Gert Hermelinck. Ind segt wu desolven ind oir voirvaders hem ver-
 koft sin huissstede ind en deell van der marcken voir
 kummerfrij egen, utgesagt des hern tijns und gerechticheit.
 Ind des rechte waerschap gelaeft. Nu befint sich
 dat die kercke to Wenterswich jarlix daruth fordert
 twe punt wasses. Sullen darum schuldich sin die
 twe punt wasses hem to benemen ind dar uth t' leggen.
 Deden zie des nit, wolde hie van hem nit liden om
 thin goltgulden van elx ind schaden mit recht. Ind
 gesint des gericht's rechter antwurt.

Wernner Weninx fulmechtige gesint Hinrich lange
 Schroder sinen vorsprecken in t' brengen.
 Hinrich heft sichsolfs ingebragt ind gedingt primo
 op sin waer.

Ffrans Becker op Hinrick Snabbe voir 300 stiens ind
 twe tunne kalx, die hie hem gelent heft ind schaden
 mit recht-----1e.

Her Hinrich Schomaker, vermitz Kopper sinen Mumbar,
 op Albert, schult to Raetman-----2e.
 Dusse sache is verdragen.
 Idem op Hermen Roirdinck-----2e.

Wilhm Onnekinck op Hermken Wassinck voir
 vif molder rocgen herkomende van verseten rente.
 Ind noch voir ein ridergulden ter reckenschap ind schade
 mit recht. Den rocge geachtet dat molder twe rider-
 gulden wu die itz gelt-----1e.

Johan Storm, voir sich ind mede alss fulmechtich sins
 broders Gert ind swagers Timan Qwitinck, heft
 sin ansprake tegen Johan Walravens sin ansprake
 schriftlich ingelacht.
 Johan begert der anspraken afschriften ind heft gedingt
 op den vorsprecken.

Wilhm Onnekinck spreckt an mit recht Wessell
ten Diestelbrinck-----1e

Arndt Lesinck tuget ind segt, op ansprake Wilhm
Onnekinx ten lesten gerichte to boke gesat, dat hem
sunderlinx nit sekerlix op der ansprake bewust sij,
dan hem is bewust dat van der saken darum in
der anspraken vermeldet ein zedel gemaket is,
daran hie sich referirt. Hem is ock bewust
ind heft geseen dat die broders Wilhm vurs.
hantastunge gedaen hebben op die zedel. Anders en
weet hie op die ansprake nit to tugen. Juravit.

Wilhm Onnekinck lecht in voir sin bewies tegen
Hermen ind Gert Gelkinck twe getuichnissen,
dat ene ten lesten gerichte durch Hinrich in die Ule,
ind dat ander durch Arnt Lesinck gegeven. Und
seggt hie hebbe noitdroftich, so vill hem des nodich
gewest, sin vermeten bewies genoichsam bigebragt.
Ind so hem vorder bewises t' doen nodich, will hie
t' doen hirmit erbaden hebben. Ind sullen darum
schuldich sin hem na vermoge der anspraken to
fuldoen ind schadelois t' holden. Ind seggt dattet
recht is. Ind begert des ens gerechten ordels.
Mit voirbeholt aller vorder notdroft des rechten.

Hermen ind Gert vurs. hebben gedingt primo op
oir straffe.

Johan Boinck, als fulmechtich sins broders Kerstgen,
gesint Johan Rawert sin waer in t' brengen.

Rauwert heft sin anderde verst g'nomen op sin
waer.

Bernt Heginck op Gert Hilbolt-----2e.

Johan Boinck, als mumbar siner suster, op Sander ter Woirt-----3e.

Sander heft gedingt op den voirsprecken.

Hermen Hagendorn op Wilhm Maes-----2e.

Johan Moll op Tonis Willinck-----2e.

Johan Kedden op Arnt Lesinck-----2e.

Bernt ter Hove gesint Hermen Wernnerss, als waer Wilhm Lebbinx, sinen voirsprecken in t' brengen.

Hermen Wernners, vermidtz Gerrit Kopper, antwurt ind segt hie finde in der anspraken gien pennungen oder schult benomt. Darum en kent hie hem van der anspraken nit schuldich t' sin na recht. Ind der anlegger sall ock nit bewisen können wu recht, dat hie hem ichteswes van den belaeften bruitschat schuldich sij. Darum hie der gedaner anspraken behoirt verlaten to sin. Ind die anlegger sall schuldich sin den erwerer sin kosten ind schaden to verrichten. Ind segt dattet recht iss ind begert des eins ordels. Mit voirbeholt aller notdroft des rechten.

Bernt ter Hove segt, derwilen die erwerer die schult verneint, erbot der anlegger t' bewisen dat hie hem viftich gulden schuldich sij, die hie hem in den bruitschat gelaeft heft, darvoor Wilhm Lebbinck borge worden. Ind die erwerer voir Wilhm alss waer ingetreden is dat overst gesagt die schult in der anspraken nit benoemt stae. Ind darum der anspraken verlaten sin sall. Segt die anlegger die schult sij in der wetten benoemt. Wilche wette in der anspraken angetagen. Dewile hie dan als ein waer ingetreden is, sij hie schuldich die wette tho

soken. Ind dersolver mit der anspraken, alss ingetreden waer, to fuldoen. Ind begert sin erste verst op sin bewies. Ind fraget ens gerechten ordelss wu lange hie dair tit to geneten sall. Darup bij den gerichte erkant, derwilen die erwerer in siner antwurt ont kent der schult ind segt die anlegger nit solle bewisen konnen dat hie hem van den bruitschat ichteswes schuldich sij, dat die anlegger schuldich sin sall sulx t' bewisen binnen 14 dagen of darentendens, na vermoge der reformatie, alss recht is. Bernt heft sin erste verst op sin togelaten bewies genomen.

Golden Bernt op Wilhm Rennerdinck tertio. Ind Wilhm is der anspraken verwunnen, hie kondet breken mit betern recht.

Johan Hemminck op Wilhm Bolinck-----2e.

Winken Plekenpoell gesint Hermen des Fresen sinen voirspreken in t' brengen. Hermen des Fresen ont kent sich der anspraken onschuldich. Ind lecht darbeneffens in ein qwitantie durch Winken ten Pleckenpoell gegeben, darin hie qwitgeschulden soda ne schult alss selige Koip des Fresen hem schuldich was luit dersolver qwitantiën. Ind segt darum dat hie rechte pantkerunge ind Winken onrechte pendung gedaen. Ind sall schuldich sin hem sine kosten to entrichten. Ind segt dattet recht is. Ind begert des ens gerechten ordels. Darup replicirt Winken ind segt, die schult darvoir hie gepent sij 3 daler. Ind hoeftsumma sij gewest 53 daler, darvan die qwitantie vermelt nit widers dan viftich daler. Sij hie darum die dre daler noch schuldich ind erbot sich sulx t' bewisen dat

die summa 53 dalers gewest is. Ind fraget ens gerechten ordels wu lange tit hie darto geneten sulle. Erkant 14 dage darentendens alss recht is.

Darup Winken op dat bewies sin erste verst g'nomen heft.

Johan Goirmans op Gert ten Nienhuis 3e. Gert ten Nienhuis is der anspraken verwunnen, hie kondet breken mit betern recht.

Johan Goirmans gesint schult t' Huppelo sin beter recht in t' brengen, of hie sulle mit den lesten ordell fellich sin. Heth gericht heth wachten ind waren.

Hinrick ten Westendorp und Wibbe sin husfrowe, vermidts Gerrit Kopper hirto oren verkaren ind togelaten mumbar, hebben sich malkandern begiftigt ind betuchtigt wu zie in der bester formen ock tom bundigsten aller rechte ind gerichte doen solden, konden, oder mochten mit ind an all oir rede ind onrede guder, darmit zie itzunder berechtigt ind beërft sinnen ynt klein oder groit, ind hebben des malkanderen rechte oplatungen gedaen, deser gestalt dat die lestlevende darvan leven ind tot sinen noitdroft hebben ind gebuicken sall. Ind na afsterven dess lestlevendigen komen ind fallen sall dat overensthe blivende guet wu sich na Godt ind recht behoren sall. (Desse vurs. giftunge ind betuchtunge is geschien an apenen sittenden gerichte to Alten den sesten dach junij anno '54 und behoirt aldair to staen)

De folio's 40 t/m 46 zijn blanco.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
 Johan Rensinck, Kerstgen ter Woirt,
 Hermen Nachtegale, Hermen Evers,
 Salke Scheinck. Actum 6 Junij Anno 1554.

Die sake tusschen der hoicheit und Hinrich Wicken nochmals
 uthgestalt bis ten neigsten gerichte.

Die hoicheit und die Heijnen-broders op beider siedes gesinnenn
 ein ider op die straffe die derde verst genomen.

Die hoicheit gesint Gert Tangboll sinen voirsprecken in
 t' brengen.
 Gert heft sichsolfs ingebragt ind op die ansprake sin
 onschult gedaen.

Die hoicheit spreckt an mit recht Gert ter Maet, Johan
 Brussen die jonge, Rutger Oberinck ind Derich ter Schoppe
 und segt wu diesolf sich hebbe laten gelusten und boven
 verboth ind kerckensprache, ock buten consent ind voir-
 weten des hern ind erfgenamen, etlich lant van der
 gemeint und marcken angeslagen, daran zie gebrockt.
 Sollen schuldich sin die brocken af t' dragen und dat
 lant weder to dalen of dairvoir to straffe staen.
 Ind stelt sulx ter rechter anthwurt. Mit voir-
 beholt aller notdroft des recht.
 Rutger Oberinck gift sich op genaden und begert sich to verdragen.

Gert ter Maet heft gedingt op den voirsprecken.

Johan Brussen gift sich op genaden und begert sich to verdragen.

Derick ter Schoppe segt sins angraven is ser klein. Ind
 begert sich to verdragen.

Reintgen, schult ten Ahof, gesint Derick ind Wilhm

Huntinck oren voirsprecken in t' brengen. Diewilche Derich Twickels ingebragt ind hebben gedingt primo op die waer na lantrecht.

Die fulmechtiger der wetwen ind kindern seligen Evers van Lintelo gesint des fulmechtigen des Graven van Bentem sin straffe in t' brengen.

Hinrich in die Ule, substituerter, heft sin derde verst genomen.

Die sache tusschen Israël Ernstes ind den fulmechtigen vanwegen Arnt Nannemans, in stat siner huisfrowe, utgestalt bis ten neigsten gerichte. Idern sins rechts onverkort.

Lubbert Heijnck op Koepman Derick voir 22½ Brabantse stuver ind schaden mit recht-----1e.

Tobe Wibbols op juffer van Lintelo voir 15 enckel hornsgulden ind schaden mit recht-----1e herkomende van Kampher seliger ind ein maetgen dat hie in gebrueck plach t' hebben. Ind selige Evert van Lintelo hem, Toben, die vurs. schult darvoor togesagt t' betalen.

Bernt Kopper, fulmechtich der juffern vurs., heft dese vurs. ansprake gedingt op die dode hant. Ind is vergunt na lantrecht.

Johan ten Hinckamp op Derick Snoenbusch voir 3 daler min ein ort, herkomende van ein par ossen ind schaden mit recht-----1e.

Hinrica Wevers, durch Kopper oren mumbar, op Hermen to Buckelo-----2e.

Thiell ten Rulo op Hermen t' Buckelo voir 2½ philipsgulden ind schaden mit recht-----1e.

Essell Wensinck gesint Johan Rosinck sinen voirsprecken
in t' brengen.

Johan heft Derich Twickels ingebragt und gedingt primo
op die waer.

Hermen Nelckens op Derick Oberinck in Lintelo voir
16 dalers, herkomende van ein perth ind schaden
mit recht.

Derich heft gedingt op den voirsprecken gedingt.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
 Johan van Voirst, Hinrich in die Ule,
 Johan Rauwert, Johan Herbers, Albert
 Dienberch. Actum 7 junij Anno 1554

Die hoicheit ind Johan Lintom gesinnen des ordels, an
 Johan Wevers bestadet, und hebben hem die derde
 verst afgewonnen, die die ordelwiser hirna genomen.

Die hoicheit gesunnen des ordels, an Hinrich van Voirthusen
 bestadet, in sachen Frans Becker.
 Ingelicken heft Ffrans Becker des ordels gesunnen.
 Hinrich heft sin derde verst genomen.

Die hoicheit, op gesinnen Adriaens van Erde, als
 waer Bernt Wesselinx op dat bewies oir derde
 verst genomen.
 Die hoicheit, op gesinnen Adriaen van Erde, op dat
 bewies oir derde verst genomen.

Die hoicheit ind fulmechtiger Werner Gesinck,
 Tonis Willinck, Johan Onnekinck, Hermen Tenckinck,
 Egbert Mirdinck, Hermen Roirdinck, Hinrich
 Boemfelt hebben des ordels gesunnen, an Johan
 Herbers bestadet.
 Johan heft sin derde verst genomen.

Die hoicheit ind Tonis Smit hebben des ordels ge-
 sunnen, an Sander ter Woirt bestadet.
 Sander heft sin derde verst genomen.

Die hoicheit heft Johan Tacken ind Gort Wever, uth
 bericht dat zie onschuldich sint, die onschult verlaten.

Die hoicheit gesint Arnt Hermelinck, als borge
 Johan Herdinx, sin beter recht in t' brengenn
 of hie solle mit den lesten ordell fellich sin.
 Heth gericht heth wachten ind waren.

Johan Esselinck, op gesinnen des hern van Anholt fulmechtich, heft op dat bewiess sin derde verst g'nomen.

Johan van Vorst, fulmechtich des praestes ind herrn van sont Mauritius, ingelicken
Ffrans Becker des ordels gesunnen, an Gert Storms bestadet.
Gert heft sin derde verst genomen.

Albert Dienberch heft gesunnen Ffrans Becker sin waer in t' brengen.
Ffrans heft sichsolfs voir die waer ingebracht. Ind kent hem die hoeftsumma, dan gien hantgelt, schuldich. Heb hem ock gien hantgelt gelaft ind darum der anspraken sal verlaten werden. Ind des ens vorordels.
Hirup segt Albert Dienberch ind replicirt die schult darvoir hie gepent sij, gerichtlige bekende schult. Ind heb darumb rechte pendunge gedaen. Ind so dan Ffrans sins solfs waer geworden, queme hie dan nit ind geve rechte antwurt, hie solle mit den lesten ordell fellich ind giens beter rechts geneten, derwilen hie dat hoeft ter bancken gekert heft. Ind so dan Ffrans dat hantgelt ontkent, ist hem an sin onschult gestalt dat hie sulch hantgelt, darvor gepent is worden, nit schuldich ind gelaeft heft. Ind sal darumb schuldich sin des sich to ontslaen als recht is. Ind des ock ens gerechten voirordels. Mit verrichtunge kosten ind schaden.
Dit vurs. voirordel is bestadet an Hinrich in die Ule, die sin erste verst genomen. Ind begert den proces in schriften.

Hinrich Lebbinck heft op beschene in- ind uthleidunge tegen Hinrich Tenckinck sin ansprake schriftlich overgelevert. Ind Tenckinck heft gedingt op den voirsprecken ind begert copiam dersolver ansprachen.

Hinrich Lebbinck spreckt an mit recht Hinrich denn langen Schroder. Ind segt wu hie hem hebbe doen penden voir viftich goltgulden verwunnen geldes. Dairup pantkerunge geschiet. Solle schuldich sin t' seggen warumb hie tegen gerichtlige verwunnen penningen pantkerunge gedaen. Dan schuldich sin betalunge t' doen of t' bewisen und to giener wedersprake gelaten werden. Ind ock die brocken an der hoicheit af tho dragen. Mit wederrichtunge kosten ind schaden. Ind stelt sulx ter rechter antwurt. Mit voirbeholt aller notdroft des rechten.

Hinrich lange Schroder heft gedingt op den voirsprecken.

Johan Swerinck, als ein gast, spreckt an mit recht Hinrich Lebbinck voir thien dalers ter reckenschap herkomende van verseten hantgelt. Hinrich heft gedingt op den voirsprecken.

Gerrit Kopper, fulmechtich juffer van Lintelo, gesint Mette Hermelinx oir waer in t' brengen of zie solle mit den lesten ordell fellich sin, zie kondet brecken mit betern recht. Heth gericht heth wachten ind waren. Mette heft, vermidtz Hinrich in die Ule oren mumbar, oir antwurt mit ener hantschrift exhibirt ind sall copia daarvan gegeven werden ten neigsten gericht to repliceren. Hinrich Goirkens ind die fulmechtige Johan Hemminx hebben op die straffe oir derde verst genomen.

Johan Storms, voir sich ind mede sins broders ind swagers, gesint Johan Walravens sin voirsprecken in t' brengen. Walraven heft den Kopper ingebracht ind gedingt primo op sin waer. Hermen ind Gert Gelkinck hebben, op gesinnenn Wilhm Onnekinx, op die straffe die anderde verst genomen.

Wilhm Onnekinck op Hermken Wassinck----2e.
 Wilhm Onnekinck op Wessel Distelbrinck----2e. Mit
 voirbeholt die ansprake ad comparationem t' boke t' stellen.

Wilhn Onnekinck spreckt an mit recht Johan Tenckinck
 in Raetman voir acht molder rocgen of 2 ridergulden voir ider
 molder. Ind noch voir 6 clymmergulden herkomende
 van rente; sal schuldich sin die achterstedige schult t' betalen.
 ind ock van der hoftsumma beter vestenisse t' doen of
 die hoftsumma t' betalen. Mit wederrichtung kost ind schaden---1e.

Bernt ten Kreill op Hinrich Stemerinck voir dre
 daler min ein ort-----1e.
 Wernner Weninck gesint den langen Schroder sin
 waer in t' brengen.
 Hinrich lange Schroder kent hem schuldich sin 30
 dalers hoeftsumma ind van verseten rente 6 der-
 solver, diewilche hie Wernner gerichtlich overhanth
 reckent. Kent hem och dairto noch to guder
 rekenschap schuldich die dre ridergulden inholt der
 ansprake ind schaden mit recht. Ind heft gelaeft
 nestkomen sonct Clawesdach die hoe(f)tsumma van
 dertich dalers mit noch twe dalers van hantgelde
 gutlich t' betalen ind to entrichten. Allent bij penen
 der pendunge.

Johan Rawert, op gesinnen Johan Boinck, fulmechtich
 sins broders Kerstgens, op die waer sin derde verst
 genomen.
 Johan Boinck, als mumbar siner suster, gesint Sander
 ter Woirt sinen voirsprecken in t' brengen.
 Sander heft den Kopper ingebracht ind gedingt primo
 op die waer.

Hinrich Schoninck op Johan Hilbolt wu hie hem schul-
 dich 29 ridergulden ind 6 scepel rocgen. Darto is hie
 voir hem borge worden an Wilhm Onnekinck
 voir 32 daler. Ind so hie hem belaft der borchschap

to benemen in twen jaren, sulchs noch nit geschiet.
Sij hie schuldich t' betalen ind die borchschap to benemen.
Mit wederrichtunge kosten ind schaden-----1e.

Hinrich Schoninck op Johan ten Grunde voir dre ridergulden
ind schaden mit recht-----1e.

Winken Plekenpoill, op gesinnen Hermen des Fresen,
heft op dat bewies sin anderde verst g'nomen.

Bernt Heginck op Bernt Jutten voir 5½ ridergulden ind
schaden mit recht, tertio. Queme hie nit ind geve rechte
anthwurt of neme voir wes lantrecht is, durch sich
of iemant siner fulmechtich, hie solle mit den lesten
ordel fellich sin, hie kont breken mit betern recht.
Heth gerichte heth wachten ind waren.

Johan Berninck op Hermen Boinck, voir 10½ ridergulden
of die gewerde, herkomende van ein pert. Innd
schaden mit recht-----1e.

Hermen Hagedorn op Johan Knopmesst nit gebadet.
Hermen Hagedorn op Wilhm Maes, tertio. Ind Wilhm
is verwunnen, doch so hie hirna gerichtlich comparirt
heft hie gedingt op die dode hant. Ind gefraget ens
ordels wu lange tit hie darto geneten sal. Erkant
jair ind dach na lantrecht.

Albertus ter Helle ind Hinrich Wassinck hebben des
ordels gesunnen, an Ffrerich Udinck bestadet. Ind
hebben die parthen gelaeft dat hie dessolven onbedacht
ind schadelois sin solle. Darup hie dat
ordell schriftlich heft ingebragt. Ind so Wassinck
heft afschriften der inlagen ind widers inholt des
inholt begert, dat vergunt is.

Causa domini:

Die sache tusschen der hoicheit ind Hinrich Wassinck,
als ingetreden waer Bernt Kreill, Hermen

Roirdinck ind den bouman op Wassinck in Caten
is uthgestalt bis op wider gesinnen der hoicheit
in alsulchen punten als die itzunder stiet. Idern
sins rechtz onverkort.

Bernt Roselinck op Johan Siverdinck primo. Mit voir-
beholt etc.

Tobe Wibbols op Hermken Wassinck, Johan Kreill,
Woirtman et aliis inholt des signaetz, tertio.
Diewilche hebben gedingt op den voirsprecken.

Wernner Gesinck op Wilhm Boinck in Huppelo voir
twe daler ind ein ort ind schaden mit recht-----1e.
Hermen Boinck op Hinrich Lamberdinck voir 11½ daler
ind schaden mit recht-----1e.

Golden Bernt gesint Wilhm Rennerdinck sin beter
recht in t' brengen of hie solle mit den lesten ordell
fellich sin. Heth gericht heth wachten ind
waren.

Hermen Roirdinck op Gert Gisbers primo. Mit voirbeholt etc.

Johan Goirmans gesint Gert ten Nienhuis sin
beter recht in t' brengen of hie solle mit den lesten
ordel fellich sin. Heth gericht heth wachten ind
waren.

Trine Liggers, vermidt Gert Kopper in deser sachen
oren togelaten mumbar, op Anna Liggers. Ind segt
desolf Anna sich onderwunnen hues ind hof ind ander
rede guet, darin Trinen broder -selige Egbert
Liggers- gestorven. D'wile dan Anna ind Engelbert
vurs. gien echtelude gewest ind Engelbert gien narer
erf nagelaten dan Trinen, sal Anna schuldich sin
dat hues ind hof to rumen ind dat gerede oir
t' laten volgen-----1e.

Jurden Bennekinck op Wilhm Bolinck vor 19 ridergulden.

Hinrich Vlinckert, op sin bedde kranck liggende, danoch vernuftig ind verstandich, heft voir twe verordente gerichtzlude nemlich Wilhm Lebbinck und Johan Herbers und voir den geswaren lantschriver bekant und sine gicht gedaen, so hie inholt des signaets den derden dach ffebruarij deses itzigen jairs gegichtet dat hie vanwegen Alberts ter Helle gepent hadde an den erfgrunt des erfs ind gudes Wassinck voir 350 keisersgulden ind 21 dersolver gulden, dat sulx so waraftich geschiet sij. Ind hebbe des tot orkunde ein stuck erden van den solven gude Wassinck genomen, dan heb den besitter dessolven erfss die pandunge nit angesagt. Ind do die opbadunge van der pandunge geschieden, sij noch gewest binnen behorliger tit na der vurs. pandunge na lantrecht. Und dat hie ock binnen 14 dagen na datum der opbadunge daarvan twe besegelde wetten hebbe overbracht, dat hie so bij sinen ede bekant heft und dair bij leven und sterven will.

Winken Plekenpoell om kuntschap der warheit op Albert Dienberch ind Johan Rawert, of zie dair ock bij an ind over gewest sint. Ind Winken vurs. ind Hermen des Fresen hebben helpen verdragen dat do Hermen schuldich blief Winken vurs. 53 daler, herkomende van seligen Koep des Fresen schulden.

Albert ind Johan vurs. tugen ind seggen dat zie dar mede over ind an gewest sint ind hebben ein verdrach helpen maken tussen Winken Plekenpoell ind Hermen des Fresen. Und dat, oir besten beholdens, Hermen an Winken vurs. betalen solde dreindviftich dalers. Ind hirvan is in die schriefkamer to Brefoirt ein antekenisse gemaket, daran zie sich widers refereren.

Anna Koips, durch Hinrich in die Ule hirto oren verkaren ind togelaten mumbar, op beschene besate ind ontsate, spreckt an mit recht Ffrans Becker van Wulffen. Ind segt wu hie ein sedel solde maken tussen Bernt ten Kreil ind seligen Johan Koips, sprekende op ein stucke hoijlandes gelegen buten Wenterswich, genant dat Slat, darvan hem sin loen betalt. Sall darum schuldich sin die vurs. zedele t' leveren of dairvan sin getuichnisse t' geven wu sulx geschiet sij, bij penen van 25 goltgulden.

Ffrans antwurt ind kent dat hie belastunge enfangen heb om pachtzedell t' maken tussen Bernt Kreill ind seligen Johan Koips van dat vurs. stucke hoijlandes, darvan hie ein zedel seligen Johan vurs. geleverd heft. Ind weet van giener zedelen mer.

Johan Esselink, op besate ind ontsate, spreckt an mitt recht Tonis Mensinck. Ind gift hem schult dat hie bevorens hebbe gelegen ind sinen willen gehat van ein frowespersone g'nant Jenken Kuelmans. Sall schuldich sin sin getuichnisse t' geven wanner sulx geschiet ind of hie ock mit der vurs. personen naturalich t'doen gehat heb. Bij penen van 25 olde schilde.

Tonis antwurt ind segt hie befint die ansprache so gestalt dat hie hem sulx solfs angae ind eer ind gelimp betreffe. Darumb sij hie nit schuldich hirvan ennige getuichnisse t' geven. Ind segt dat sich dit so na recht behoren sall ind des ein voirordell.

Hirtegens replicirt Johan Esselinck ind segt dat hie den Tonis spreckt om kuntschap an, nit sin persone dan andern, darum sij hie schuldich in deser sachen sin getuichnisse t' geven bij penen vurs., so hem hiran gelegen ind darvan gien ander kuntschap krigen kan. Ind des ock ein voirordell.

Bestadet an Wilhm Lebbinck.

Folio 52 is blanco.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
Ffrerich Rasehorn, Gerrit Rutgers,
Hertlief Welinck. Actum 8 junij Anno 1554

Johan Micharis, fulmechtich Hans van der Borch,
gesint Engelbert Holsten sin waer in t' brenge, diewilche
op die waer sin anderde verst heft genomen.

Die hoicheit ind die fulmechtige der benompter hofhorigen
luden, inholt des signaets, gesinnen des ordels, an Gerrit
Rutgers bestadet. Ind hebben hantastunge gedaen dat
die ordelwiser des ordels onbedacht ind schadeloiss sin
ind bliven sulle.

Gerrit Rutgers heft dat ordell schriftlich ingebragt,
darvan den parthien copia gegeven sall werden.
Ind hebben ein ider gedingt ind oir erste verst
genomen op dat togelaten bewies.

Hermen Roirdinck heft bekant dat hie nit bevolen
hebbe in ennige supplicatie over den statholder
Johan van Isendorn to schriuen dat Isendorn tegen
sin egen werck ichteswes gehandelt of gedaen
hedde. Hebbe oick der brocken halven alss van
afdrijvinge der vercken verleden jair van 't akern
gien verdrach mit sin lieften gehalten, dan deser
gestalt so der hoicheit van dat akern wes toqweme
solde men bij onparthiegen laten besichtigen, dat-
solf darna geschiet iss durch hern Hermen ind den
kemerlinck op 't huis Brefort. Ind kanden dem
huse Brefort daran nichtz die vurs. hoflude, dan
na utdracht der sachen wat dem huse darvan
thoqweme wolden zie fuldoen.

Die sake tussen der hoicheit ind Esselen to Kortbecke is sub spe concordie utgestalt bis op wider gesinnen der hoicheit.

Die sache tusschen Essel Kortbecke ind Hinrich Sumpert utgestalt bis ten neigsten gericht. Idenr sins rechts onverkorth.

Essell Kortbecke gesint Derich Twickell als mumbar der wetwen ind kindern seligen Hinrix ter Ongnade sin waer in t' brengen.

Derick Twickels heft sichsolfs ingebragt. Ind gedingt die sake op die dode hant, die hem vergunt is na lantrechte.

Die sachen tussen Israël Ernstes ind Hinrich Stapelkamp, overmidtz Hinrich in herndienst utgessant is, uthgestalt bis ten neigsten gerichte.

Gert Kortbecke sprekt an mit recht om kuntschap der waerheit Johan Rawert, Lambert Wameldinck, Wincken ten Plekenpoill, Hermen des Vresenn wes densolven wittich ind kundich, do zie in verledener tit gewest an Hermen des Vresen hues ind gebadet weren vanwegen Gert to Kortbecke an 't gerichte to Brefoirt to erschinen, dair Johan Schomaker, als ein gerichtzdenner, mit hem dair gewest wer. Zie do nit Gerritde togesagt ind gelaeft hie solde den gerichtzdach staen laten, zie wolden hem na luet der zedelen inwendich 14 dage die verkoftede huissstede mit sin tobehoir leveren ofte van hem verdragen, of hie solde zie voir den schaden mogen penden, soveer schult Elverdinck datsof mede bewillen wolde, die datsof den maell ock mede bewillede, do dese veer an des schulten huess qwemen bij den schult. Voirt of die verkoftede huissstede mit sin tobehoir

gelegen sij in der Woltbuirschap of in der dorpburschap. Sollen schuldich sin oir rechte getuichnisse t' geven bij penen van viftich goltgulden.

Ingelicken beschuldigde Gert Kortbecke Johan Schomaker off sulx wu vurs. ock voir hem, als gerichtsdener, geschiet oder nit.

Ingelicken Gert Kortbecke beschuldigt Gert schult Elverdinck of hie, mitsampt den veer voirbenompten personen, sulx wu vurs. in Hermen Otterbecken huis bewillet ind gelaeft hebbe.

Johan Rauwert kent sich der anspraken ind anetogen penen onschuldich ind segt widerss dat Rauwert befint hie hem to sage ind verkoep solde gedaen hebben. Ind segt darum dat sin persoen derhalven nit schuldich sij in dusser sachen to tugen omb oirsaken wan die kentnisse dar wer van Rauwert dat hem Gerrit alsdan dairvoir solde penden moge. Dwile dan die loflige reformatie inholt, so iemant mit den andern t' doen heft, sall hie mit badunge oder pendunge verfurderen, nit uth tuichnisse der warheit. Segt hie derhalven dat hie hirin getuichnisse t' geven nit schuldich sij. Dan Gerrit sal schuldich wesen, so hie wes op hem heft to seggen, sulx mit behorligen lantrecht to furderen. Ind segt dat solle sich so na rechte behoren. Ind stelt sulx tom voirordell.

Ingelicken, wu Rauwert gedaen, seggen ind antworten Lambert Wameldinck, Winken Plekenpoill, Hermen des Vresen ind Gert schult Elverdinck.

Hirup ind tegen segt Gert to Kortbecke ind replicirt die verwerers sollen schuldich sin oir getuichnisse in vurs. sachen t' geven bij penen in der anspraken angetogen. Nademmale zie solfs bekennen dat tot sulcken verkoep mer buirmanne horen dan zie. Ind dan ock insunderheit bespraket werden oir kuntschap t' geven in wat buirschap dat verkoft guet gelegen sij. Ind die fragestukke anders nergens op leunen dan of zie ock die angetogen to sage ind gelofte voir den geswaren gerichtzdenen Johan Schomaker gedaen hebben oder nit. Ind dairmede den voirangesatten gerichtsdach so afgededingt. Ind referirt sich des vorder an Johan Schomakers kuntschap, die hie hirmede in bedingt will hebben. Ind segt hirim zie sollen schuldich sin oir getuichnisse t' geven, nademmale zie dairto gebadet sint gewest, oder in die pene verfallen sin. Ind derwilen zie dartegens gedingt ind hem in schaden gefort, sollen zie schuldich sijn hem sinen schaden ind kosten, geleden ind komstich, to verrichten. Ind stelt sulx ock tot ens gerechten voirordelss.

Bestadet an Lucas Duker, die sin erste verst g'nomen heft ind begert den proces in schriften ind hem die wech gewesen t' werden.

Johan Schomaker tuget op vurs. ansprake dat hie verledener tit vanwegen Gert to Kortbecke tho Brefort voir die brucge ein gastgerichte gelagt Johan Rawert, Lambert Wameldinck, Winken ten Plekenpoill, Hermen Vreesen ind Gert schult to Elverdinck. Ind dat Johan Schomaker mit

Gert Kortbecke darna sij gegaen an des Vresen huis, dair gewest Rawert, Wameldinck, Plekenpoill ind die Frese vurs. Ind hebben die veer vurs. domaels, opdat zie to Brefoirt nit behofden t' gaen, vor hem desen tuge, als ein gerichtzdener gelavet, so veer schult Elverdinck darmede to vreden weer, dat zie Gert to Kortbecke oir anparth tot oren qwoten to binnen 14 dage vernogen ind betalen wolden, soveer zie ind die ander buren mitlertit sich van hem nit verdragen konden, des koepss halven. Bestedigt bij ind mit sinen ede alss recht is.

Wilhm to Buckelo ind Anna sin huisfrowe hebben sich mit recht doen inleiden in enen goirden, gelegen buten Brefoirt an den berch van Kalvariën tussen den helwech ind des pastoirs goirden, denwilchen sich Johan van Renen ondernympt ind nu ter tit occupirt. Ind begert hem darvan die wette t' doen.

Wilhm to Buckel ind Anna, elude vurs., hebben constituert ind fulmechtich gemaket Gerrit Kopper, Hinrich Wassinck, Wessel ten Ahof ind Hinrich Smuiger, sampt ind bisunder, om die vurs. inleidunge mit recht to prosequeren ind alle notdroftige gerichtztermine t' holden, ede t' doen ind to enfangen, kunschapen to leiden, bij- oder entordel t' bidden, und widers allet anders to gewin of verluess t' doen t' laten alss die constituenten solfs doen oder laten konden oder mochten.

(De folio's 55 en 55 verso zijn blanco)

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten: Wilhm Lebbinck, Hinrich in die Ule, Johan Rawert, Albert Alberti Dienberch, Johan Herbers.

Actum 21 junij Anno 1554

Die fulmechtige der wetwen ind juffer van Marhulsse mit oir kindern ind Jurien van Asbecke hebben des ordels, gesunnen an Bernt Krampe, bestadet, die darup sin uthgaende tit ind huden dach angesath dat ordell in t' brengen. Ind die parten hebben gelaeft dat die ordelwiser des ordels onbedacht, onbeswert ind schadelois sin ind bliven solle. Ind heft Bernt darup dat vurs. ordel, mitsampt den proces versegelt, schriftlich ingebracht.

Die fulmechtige der wetwen vurs. bedanckt sich voirst des vurs. ordels guder wisunge. Ind begert darbeneffens dessolven afschriften op oir kosten. Tendens den begert zie ock dat idt gerichte oir enen pender gestaden ind oir ock schuldich sij to vergunnen voir oir gewonnen recht, vermoge dersolver sententiën ind vorigen bedings, opdat den vorigen verdrage ind recess genoich ind fulgedaen werde. Ingelicken desen itzigen gewesen ordell. Ind dewile in den ordell vermeldet dat idt gerichte die onkosten taxeren solde, begert der fulmechtige dach ind tit angesath t' werden die taxatie ind moderatie, inholt des ordelss t' doen. Ind derwilen dan ock die sententie mit hellen woirden vermeldet dat die verwerer der arbitraell sententiën genoich sall doen of in der penen fellich sin, so stiet der fulmechtige, gesint, wacht ind waret der sententiën to fuldoen, vermoge der vurs. arbitraell sententiën. Ind segt, queme hie nit bij sittenden gerichte ind fuldede den genoich, solle hie mit den lesten ordell der alinger voriger anspraken ind penen, luet der arbitraell sententiën fellich sin. Darup hem dat gerichte sall schuldich sin to heten wachten ind tho waren ind darup hem enen pender to vergunnen, of will tot erkenntnisse des gerichtts gestalt hebben wu der fulmechtige an sin togewesen ind gewonnen guet komen sall.

Juriën van Asbecke begert ingelicken des vermenten ordels afschriften omb sich in kraft dessolven der befundenen nulliteit tot geborligen ortern to beropen dair sich sulx to rechte behoren sall. Ind so sin lieften nu durch dwanck des vermenten ordels van sinen wederdeill gedrunge den compromiss oder recess mit den schaden in deser itziger stridiger sachen ergangen to fuldoen will sich navolgender taxatiën ind moderatiën Jurien van Asbecke willich maken uth dwanck des ordelss t' doen als 't sich alhir geboren ind geboden wort, darvan sin lieften alhir voir desen gerichte yn 't apenbair geprotestirt will hebben.

Hirup segt der fulmechtiger der wetwen vurs. wacht ind wart noch der fuldonnge der arbitraell sententiën, vermoge des gewesen ordels. Ind segt hie en sij mit den seggewoirden nit fredich, dan Asbecke sall schuldich wesen wercklich dair t' doen ind to fultrecken alle ind itlicke artickelen hem in der arbitraell sententiën op-erlagt. Dede hie des noch nit bij sittenden gerichte, sall hie in der alinger penen, vermoge des ordelss fellich sin. Mit verrichtunge der onkosten. Ind is hem giener nulliteiten, vil weniger der vermenter be-ropunge, gestendich, sich des tot den gemenen lant-rechten ind gewesen ordell refere[re]nde.

Dat gerichte heft den parthiën omb die taxatie ind moderatie, inholt des ordels, t' doen ind to entfangen, angesath nestkomen gunsdach over 14 dage, nemlich den 11den dach julij titlich des voirmidages binnen Wenterswich. Ind nympt oir bedencken alsdan ock die declaratie op die ander puncten, vermoge ind inholt des itzigen bedinges t' doen ind geschien t' laten alss sich vermoge des ordels ind na rechte behoren sall. Ind wes hudigen dach bedingt ind verhandelt is worden, is allenthalven den beiden parthiën darvan copia vergunt.

Johan van Vorst, fulmechtich Praestes Decken ind Capitels sancti Mauritij buten Munster, ind Frans Becker gesinnen des ordels, an Gert Storms bestadet, darto hie sin utgaende tit gehat ind genomen heft. Ind die parthen hebben gelaeft dat die ordelwiser des ordels onbedacht ind schadeloiss sin ind bliven sulle.
Ind Gert Storms heft darup dat ordel schriftlich ingebragt.

Johan van Vorst, fulmechtiger vurs., bedanckt sich des ordelss. Ind is beiden parthiën afschriften des ordels vergunt. Ind Ffrans heft bedingt ind sin erste verst genomen op sin togelaten bewiess, vermogen des ordels. Ind is hem vergunt.
Hinrich Lebbinck gesint Hinrich Tenckinck sinen voirsprecken in t' brengen.
Tenckinck heft sichsolfs voir voirsprecken ingebragt. Ind gedingt primo op sin waer.

Hinrich Lebbinck heft gesunnen Hinrich lange Schroder sinen voirsprecken in t' brengen of hie sall mit den lesten ordell fellich sin, hie kondet breken mit betern recht.
Hinrich lange Schroder heft sichsolfs ingebragt voir den voirsprecken. Ind gedingt op sin waer. Ind gefraget ens gerechten voirordels wu lange tit hie darto geneten sulle.
Hirup segt Lebbinck, durch Kopper sinen voirsprecken, hie hebbe hem gependet else voir ein gerichtlich verwin hie op den langen Schroder erlangt ind gewonnen, inholt des besegelden verwinsbriefs alhir bij den gericht gelagt. Ind segt darup en sulle hie gien waer geneten, want alle verwinnen behoren ersten fuldaen t' werden. Ind die richter sall schuldich sin nit t' richten of t' gichten, dat vurs. ordel sij dan erst executirt worden. Ind behoirt ock, na vermoge der reformatie, gien ordell boven ordell t' laten gaen. Dan waer ein gerichtlich verwin ist, sall dat gerichte schuldich sin darop

beschene pendunge pantsterckunge t' doen. Ind dye Erwerer sall derhalven onrechte pantkerunge gedaen hebben. Ind schuldich sin die brocken an der hoicheit af t' doen. Mit wederrichtunge allen kosten ind schaden. Ind stelt sulx tot erkennisse des gerichtz.

Dat gerichte heft hirup genomen oir bedencken bis ten neisten gerichte hirin to erkennen wes sich na lantrecht behoren sal.

Gert ind Hermen Gelkinck, op gesinnen Wilhm Onnekinx, hebben op die straffe oir derde verst genomen.

Wilhm Onnekinck op Johan Tenckinck-----2e.

Johan Walravens, op gesinnen Johan Storms voir sich ind mede-fulmechtich sins broders ind swagers, heft sin anthwurt schriftlich overgegeven. Ind omb darup ten neigsten gerichte to repliceren, sall hem darvan copia gegeven werden.

Hinrich Goirkens op gesinnen des fulmechtigen Johan Hemminx. Ind desolf fulmechtige, op gesinnen Hinrich Goirkens, hebben oir straffe schriftlich ingebracht. Ind darmit concludirt vermoge dersolver. Ind is dat ordell bestadet worden an Evert van Remen.

Hermen Gerwerdinckss knecht, als ein gast, op Bernt Wesselinx voir 2 ridergulden gelendes geldes ind schaden mit recht. Ind Bernt is mit den lesten ordel verwunnen, hie kondet breken mit betern rechte.

Hinrich in die Ule, op gesinnen Albert Dienberchs ind Ffrans Beckerss, op dat ordell sin anderde verst g'nomen.

Johan Rawert heft gelaeft, na luet siner hantschrift, t' fuldoen Johan Boinck, fulmechtich sins broders Kerstgen Boinx, allent bij penen der pantkerunge voir de hoftsumme mit twe jaren pensiën ind gerichtz-kosten to guder reckenschap.

Johan Boinck, als mumber siner suster Lirken, gesint Sander ter Woirt sin waer in t' brengen.

Sander ter Woirt heft sichsolfs voir die waer ingebragt. Ind gift ter antwurt, vermidtz Kopper sinen voirspreken, hie en geloeft nit dat hie ennige breve onder hebbe die Johan Boinx suster tokomen of an berechtigt sint. Dan die breve die hie heft, sint hem mit siner huisfrowen in hilixfurwerden of maechsheit togefallen. Ind kent hem darum van der anspraken nit schuldich. Ind solle die anlegger darum schuldich sin hem sinen schaden to wederrichten.

Darup segt den anlegger, derwilen hie die ansprake verneint, begert hie sin geborlige tit na lantrecht die ansprake t' bewisen. Ind nympt des sin irste verst. Ind is vergunt.

Hermen Boinck op Hinrich Lambertinck-----2e.

Jurien van Asbecke, op besate in ontsate, spreckt an mit recht omb kuntschap der warheit to ewiger gedechtnisse den erenstfesten ind fromen Adolph van Mervelt. Ind segt dat sich bij Asbecken befinden breve ind segele dairinne sich gedachtz Merveltz vader, Hinrich van Mervelt, mit sinen gudern obligert Gert van Remen ind sinen erven na wider inholt dersolver. Dat darumb gedagte Adolph van Mervelt sall schuldich sin bij sinen ede to seggen of ock sin vader Hinrich van Mervelt also namaftich ind geheten heft. Ingelicken dat sin lieften sullen seggen of deser vertoenter segell, hangande [hangende] an desen itzigen vertoenten brief, sij sins vaders angeërfde segell. Ind dat in anderen sigillatiën siner verschrifunge ind verplichtunge gebruckt heft in

andern verscheiden breven. Segten sin lieften op elcken punt bisunder sin gerechte waerheit nit, des queme Juriën van Asbecke bij sin lieften to schaden ind wolde dat onrecht nit liden omb duserent goltgulden ind schaden mit rechte, gesinnende hirup rechter getuichnisse ind anhwurt, so sin lieften dat hoeft ter bancken hebbenn ind mit recht daran gebracht sint.

Adolph van Mervelt, vermidtz Gerrit Kopper sinen voirsprecken, drecht an 't gerichte ind segt sin lieften sinnen alhir in andern gescheften gekomen ind nit deser furderunge halven. To dem so sint sin lieften alhir im Ampte geërft ind gegudet, so hem dan iemant wat will, kan hem desolf wall to rechte brengen sunder enige besate. Sovil overst belangt die beschuldunge, seggen sin lieften dat hie darin to tugen nit schuldich sij orsaken der brief den Asbecke vertoent alrede in den gerichte gelegen ind nit bekundet. Ind dewile diesolve sache tom lesten Mervelde sin lieften solde mogen werden op-erlagt, solde hie derhalven darin, als in sins solfs sache to tugen, nit schuldich sin. Dan vermenten Asbecke mit densolven brief ichteswes op Mervelt to winnen, moge hie mit geborligen recht darumb spreken. Ind sij darum ock in deser saken nit schuldich to tugen. Ind stelt sulx tot ens gerechten voirordels. Ind Asbecke solle schuldich sin hem sinen ingeforten schaden to wederrichten mit-sampt dar sin lieften noch in komen mogten.

Hirup ind tegen replicert Asbecke ind segt: Nadem sin lieften gedagten Mervelt om schade ind schuld nit besatigt, bisunder totter ewiger gedechtnissen ein kuntschap der warheit, die doch idermentlich to geven schuldich, er sij dan van wat qualiteit hie sij. So dan dese sake Adolph van Mervelt nit en berort[?]

dan allein singulariter afgefraget of ock der name
 sins seligen vaders sij gewest Hinrich van Mervelt.
 Ind der anhangende segell sins vaders angeërfde
 segel gewest sij, des doch nemans beter bewust dan
 sin egen navolgende kindern. Sall darum sin lieften
 na rechte schuldich ind gehalten wesen Juriën van
 Asbecken op sin ingestalte interrogatoria ein rechte
 antwurth t' geven. Ind dat mit eden besteden alss
 dat na rechte behoirt. Ind segt dattet recht is ind
 des ens gerechten voirordels.
 Bestadet an Albert

Adolph van Mervelt heft protestirt ind beorkundet dat
 Juriën van Asbecke in egner personen alhir in den
 gerichte geseten ind gesagt heft dat sin lieften wolden
 noch vor sont Margareten Mervelde alss ein princi-
 paell mit den brief to Collen an't recht hebben.
 Ind will darum protestirt hebben dat hie in deser
 sachen nit schuldich sall sin to tugen.

Bernt Roselinck op Johan Siverdinck-----2e.

Bernt ten Kreill op Hinrich Stemerinck-----2e.

Die sake tusschen den fulmechtigen des hern van
 Anholts ind Johan Esselinck is utgestalt bis ten neisten
 gerichte, sub spe concordie. Idern sins rechts onverkort.

Tonis Mensinck gesint des ordels so tusschen hem ind
 Johan Esselinck bestadet iss an Wilhm Lebbinck.
 Ind segt queme Johan nit, gesunne ock des
 ordels dat Tonis der anspraken solle verlaten
 sin. Mit wederrichtunge kosten ind schaden.
 Ind dat Johan giens betern rechten solle geneten,
 derwilen hie dat hoeft ter bancken heft gekiert.
 Ingelicken heft Johan Esselinck des ordels gesunnen.
 Ind Wilhm heft dat schriftlich ingebragt.

Luke Leverdinck op Gese Leverdinck segt wu zie enen brief heft van enen stucke landes, daran Luke ene lose heft ind die lose mede in den breve verfattet. Solle zie schuldich sin den brief to thonen om to sehen ind t' horen wanner sin lose sin sal ind mit wat penningen.

Dede zie des nit, wolde hie nit liden om 10 goltgulden. Ind so ze dartegen seggen wolde, stelt hie oir t' kennen of to versaken of zie den bref hedde, wuste oder verbracht hedde-----1e.

Causa domini:

Johan Goirmans segt hie heb doen penden Gert schult t' Huppelo voir gerichtlige verwunnen schult ind schaden mit recht, inholt des signaetz, darup hie pantkerunge gedaen heft. Sall ein onrechte panthkerunge gedaen hebben ind schuldich sin die brocken an der hoicheit af t' dragen. Ind dat gericht sall schuldich sin pantsterckunge t' doen. Queme hie nit ind neme voir wes lantrecht is, hie solle mit den lesten ordel fellich sin, hie kon 't brekent mit betern recht. Heth gericht heth wachten ind waren. Die schulde heft gedingt op den voirsprecken.

Albertus ter Helle gesint Hinrich Wassinck sinen voirsprecken in t' brengen.

Hinrich heft ingebragt Gert Tengnagel voir den voirsprecken. Ind die sake vorder gedingt op sin waer. Ind gefraget ens gerechten ordels wu lange tidt hie darto geneten solle.

Darup replicert ind segt Albertus ter Helle dat Wassinck giener waer geneten sulle na lantrecht der Graefschap Zutphen, angeseen ind nadem die sake van scheltworde, die Wassinck mit sinen egnen munde gesproken, herkompt. Ock tegen Keijserliche Majesteits hoichwisen rede diffinitive uthgesproken ind gegeven sententiën iss. Ind segt dattet recht is ind begert des ock enss gerechten voirordels. Ind Wassinck sall schuldich sin die pantkerunge an der hoicheit af tho

dragen ind Albertus sall rechte pendunge gedaen hebben.

Darup segt Wassinck, nadem om hirbevorens durch af-erkanten ordell togelaten ind gewesen sins vorspreken to geneten den hie huden todage ingebragt. Ind dan voirhen der scheldunge, darvan Alberts in siner verantworung vermanung doet, durch gerichtlige gehalten processen ind af-erkanten ordelen voir den gericht to Alten in een judicatum ergangen. Ind so nu, tendens den, Albertus mit pendunge Wassinck angesogt om vermente schaden ind schult hie op Wassinck t' hebben verment, sall Wassinck darum vorder in kraft der geschreven lantrechte to Zutphen, tot siner waer gelaten ind erstadet werden. Want darin mit hellen worden befunden of ennige parthiën sich der waer bedingen wolden ind na lantrecht geneten, sall hie bijbrengen binnen die nestvolgende dre 14 dagen. Sovern hie sins solfs waer will wesen, sall hie naestvolgende erste 14 dage sins solfs waer worden. Ind den cleger ter antwurt to staen schuldich sin of vorder voir to nemen wes sich mit recht behoirt. Ind dat darum Wassinck sin waer togelaten sall werden. Ind segt dattet recht is ind des ens voirordell.

Mit voirbeholt aller notdroft des rechten onversuent [onversumet].

Will ock Wassinck to guder tit bedingt hebbenn dat die ordelwiser deses ordels in der Grefschap Zutphen sich beleren sall dar men der lantrecht kundich sij.

Bestadet an Bernt Kramp.

Hermen Rordinck op Gert Gisbers-----2e.

Causa domini sequuntur:

Die hoicheit ind Johan to Lintom gesinnen des ordels, an Johan Wevers bestadet. Ind heft sin noitferst begert, die hem mit vergunnunge der parthiën togelaten.

Die hoicheit ind Ffrans Becker gesinnen des ordels, an Hinrich van Vorthusen bestadet, die sin notferst genomen heft ind is vergunt.

Die hoicheit ind die fulmechtige Werner Gesinck, Willinck, Onnekinck, Tenckinck, Mirdinck, Rordinck, Boemfelt gesinnen des ordels, an Johan Herbers bestaet, die mit vergunnunge der parthen sin notferst g'nomen.

Die hoicheit, op gesinnen Adriaens van Erde in beiden sachen van der pendunge ind pantkerunge dess hofholtz van den erf ind gudern Herdinck ind Wesselinck, inholt des signaetz, heft voir oir bewies ein schriftlige deduction mit bigefoigten stucken exhibirt ind overgegeven ind darmit concludirt inholt dersolver.

Albertus ter Helle tuget ind bekent dat hie dat gelt van dat hofholtz, inholt der restant afgekferde registeren, die nu gerichtlich exhibirt sint worden, jarlix hebbe entfangen ind betalt synt worden, utgesundert dre jaren herwers, van den erf ind gudern Herdinck ind Wesselinck. Bestedigt ind beholden bij den ede den hie alss ein dener dem hern ind gericht gedaen heft.

Item Adriaen van Erden heft op den semptligen ingebragten bewies, sowal van den bewiesstucken als van der deduction, afschriften begert. Ind is, overmidtz dat suss lange schriftlich agirt ist worden, durch den gerichte vergunt. Ind so twe verscheiden anspraken ind rechtzfuenderunge ingestalt ind darup verscheiden ordelen af-erkant, sall die hoicheit desgelicken oir deduction mit bewiesstucken op ider guet noch mogen instellen. Ind Erden dairvan in maten alss nu

bedingt ind overgegeven sunder ichteswes mer t' doen,
 verscheiden copeën darvan gegeven werden.
 Ind Erde heft sin erste verst op sin straffe geno-
 men ind gedingt.

Wilhm Maess van ein gefegt na gicht Johan Schomakers
 op genaden.
 Die sake tusschen Winken Plekenpoell ind Hermen des
 Fresen utgestalt bis ten neigsten gerichte.

Adriaen van Erde heft doen baden ind spreckt an mit
 recht om kuntschap der warheit to ewiger gedechnisse,
 darmit Adriaen van Erde tot enniger tit sin recht
 oder gerechticheit voir to staen ind to verdedingen
 gemeint. In den irsten, dat desse nabenompte
 personen wittich ind kundich sij, als nemtlich Hermen
 Hobinck, Bernt ten Kreill -nu beide wonaftich ynt dorp
 tho Wenterswich- Lutgert Wassinck, Hermen Wassinck
 die olde, Bernt Wernsshuis, Lambert Wameldinck,
 Gert Horninck die olde, Tobe Wibbolss, Tonis Siboldinck,
 Lambert Menninck. In den ersten wu olt ein
 ider siner jaren sij, ind wes zie ein ider besunder
 van oren voirvaderen ind vadern gehoirt of solfss bij
 ore mundige tit beleeft hebben. Wu idt bij tiden
 der hern van Gemen, Stenforde ind Bentem gehalten
 plach t' werden, of men bij den vurs. regerenden hern
 tiden ock van den erf ind gudern Wesselinck ind
 Herdinck, nu tobehorich Adriaen van Erde, ind vort van
 andern erf des kerspels Wenterswich 30 voder
 hofholts van ider guet plach gehowen t' werden tot behoef
 des huses to Brefort. Ind of hem, bovengemelten tugen,
 ein ider besunder wittich ind kundich sij dat men dat
 notdroftige vermeinte hofholt tot den huse Brefort uth
 der gemein marcke plach t' howen ind durch wem
 dat vermente hofholt irstlich sinen orsprunck g'nomen.
 Ind wes enen yder bisunder vorder van den allent van wittich
 ind kundich sij. Segten zie ind ein ider bisunder

op elcken punt ore gerechte warheit darvan nit, dess
 queme Adriaen van Erde to schaden ind wolde dat onrecht
 van on nit liden om 200 goltgulden ind schaden mit recht.
 Ind gesint des rechten antwurt ind getuichnisse, will
 vurs. besprakunge geschiet is in tegenwoordigheit des
 erentvesten ind fromen Johans van Isendorn, statholders, ind Bernt
 van Triër, des huses Brefoirth renthmesters.

Die voirbenomte tugen hebben sich des angetagen penninck-
 geldes ind schadens voirerst onschuldich erkant. Ind dar-
 na, na aviserunge dess meynehdes ind dersolver straffe,
 als men in verhorunge der tugen sedelich ind gewontlich
 is t' doen, uth dwanck des rechten getuget ind ider
 bisunder apart verhoirt ind geëxaminert, de-
 ponert alss volget:

Hermen Hobinck -ein frij man- gedenckens alss hie sagte ongeferlich
 62 jaren, tuget dat hie op dat erf ind guet Hobinck, gelegen
 in der buirschap Medeho, geboren ind opgetogen sij. Ind
 dat hem sunderlinx van den hofholte uth den erf ind gudern
 Herdinck ind Wesselinck nit kundich sij of voir en stae.

Ind heft dairvan van sinen voirvaderen
 ock nichts horen seggen. Dan hem gedenckt dat bij
 der older vrouwen van Stenfordes tiden men dat hof-
 holt plach van der gemeinten t' houwen. Ind so den
 luden op Hobinck dat faren ind dat holt howen verdroet, plach men
 somwilen bij der hant van den gude
 dat holt t' howen ind to Brefort t' brengen.

Ind tuget widers dat bij der vurs. frowen van Sten-
 fordes tiden van den gude Hobinck datsolf hofholt
 mit den ersten waer dre, veer of vif voder holtz uth
 den Goir of uth Drentell to Brefort
 plach gefoirt t' werden. Ind darna hebben zie van den
 solven gude, na doden der vurs. frowen, 30 voder gebracht ind alss die gemeint
 verhowen wass, dat holt van den

gude Hobinck gehowen. Desgelicken plegen ock die ander erf ind guder ind naburen des gudes Hobinck voir-erst dat hofholt van der gemeint t' howen ind to Brefort t' brengen. Ind darna alss die gemeint vewoestet was, moste men dat van den gudern brengen. Ind somwilens plegen die lude den denst t' kopen ind plegen alsdan gien hofholt t' foren die den denst koften. Ind wu dat hofholt sinen orsprunck g'nomen ind erst opgekomen, ist desen tuge onbewust. Ind weet widers op die ansprake nit to tugen. Tuget ock dat die Junckern in des tuges kintligen jaren dat hofholt plegen to verdedingen dat zie des nit en foirden.

Tobe Wibbols -ein frij man- olderdoms als hie sagte ind uth sinen angesichte erscheen wal 50 jaren, tuget dat hie van sinen voioldern wal heb horen seggen, dan sulx voir waerheit nit gesagt, dat men voiererst voir hofholt to Brefort plach t' brengen ses voder holtz. Ind so die voders tho clein worden, weer opgekomen dat het 15 voders worden. Darna mit der tit op 30 voder. Ind heft solfs beleeft dat die uth Miste, bisunders dat guit ten Kreill, dat hofholt somwilen van der gemeint ind uth dat Buninckgoir ind der Swarter Horne, dar nu die ossenweide iss. Ind ock wal somwilens van den erf ind gudern darna dat men 't konde wachten t' howen ind to Brefort plegen t' brengen. Ind weet van den erf ind gude Herdinck ind Wesselinck ind den andern gemenen guden des kerspels Wenterswich nit to tugen wu ind waer ind wu vole zie dat hofholt gehowen ind t' foren plegen. Heft ock nit gehoirt durch wen dat hofholt erstlich sinen orsprunck genomen heb, anders dan vorgemelt steit.

Bernt ten Kreill , gedenckens 50 jaren, tuget dat van den hofholte van den erf ind gudern Herdinck ind Wesselinck, ingelicken van den andern gudern des kerspelss Wenterswich, uthgesundert dat guit ten Kreill ind dairbij liggende naburs in der burschap van Miste, nichtz bewust sij. Ind heft van siner moder wal horen seggen dat men van den gude ten Kreill ind andern biliggenden gudern voiererst nit mer holtz dan 6 voder to Brefort to brengen plach. Ind dat men datsolf van der gemeint plach t' nemen. Ind heft ock solfs beleeft ind dat holt helpen howen in dat Buninckgoir ind dar nu die ossenweide is ind tho Brefoirt gefoirt. Ind somwilen, alss men den spoet nemen wolde, van den vurs. gude ten Kreill dat holt gehowen. Ind als zie ein guet voder bragten to Brefort, plach men dairvoir wall vier voders to kerffen. Ind weet nit, heft ock nit gehoirt, wu dat hofholt opgekomen ind sinen orsprunck g'nomen heft. Dan alss selige drost Reintgen Rasehorn dat Ampt Brefort gepacht hadde, plach men voiererst gien seker tax van holte t' foren. Ind darna ist opgekomen dat men enen idern stocke gaf dat men 30 voder brengen moste.

Lutger Wassinck -ein frijman- olderdoms ongeferlich 60 jaren alss hie sagte ind schein, tuget dat hem van den gudern Herdinck ind Wesselinck, ingelicken van andern guder in andern burschappen in den kerspel Wenterswich, des hofholtz halven nichtz bewust sij. Dan van den gude Wassinck, darup hie geboren, plach men bij der Gemenschen, Bentemschen ind Stenfortschen hern tiden somwilens op bede, somwilens op badunge der frouen van Brefort dat hofholt t' howen ind to Brefort t' brengen uth der Mistermarcken, uth den Hertogenslach of van den gude war men dat best bekomen konde. Ind dat

holt hadde der tit sunderlinx ginen tall. Weet ock nit, heft ock nit egentlich horen seggen wu dat hofholt ersten opgekomen sij ind sinen orsprunck genomen heb.

Hermen Wassinck die olde -ein frij man- gedenckens, als hie sagte ind uth sinen antlaet erscheen, wal 70 jaren, tuget dat hem van den hofholt van den erf ind gudern Herdinck, Wesselinck ind andern in den kerspel Wenter- swich nichtz bewust sij. Dan van den gude Wassinck ind darbij liggende naburgudern plach men dat hofholt, somwilens op bede, somwilens op badunge, uth der gemeint uth den Hertogen- slach of uth gen[ante] goir ind war men dat best bekomen konde, t' howen ind to Brefort t' brengen. Ind plegen der tit ginen sekern tax t' hebben. Ind alss zie ter badung dat holt plagten to brengen, weren zie darvoir waeckfrij. Weet ock nit wu dat hofholt erst opgekomen sij. Dan heft van sinen vader waler [weleer] wal horen seggen dat men voirerst plach t' foren veer 5 of sess voder holtz. Dairna ist opgedrungen worden bij seligen drost Reintgens tiden. Ind dat men in andern burschappen den denst mit den hofholte plach t' kopen voir vif hornsgulden. Dan plegen darto wat holtz t' foren, wu vole iss hem onbewust.

Gert Horninck -en frij man- gedenckens, alss hie sagte ind uth sinen angesichte erscheen, ongeferlich 80 jaren, tuget dat hie van den hofholte van den gude Herdinck ind Wesselinck nichtz bewust ist, anders dan bij tiden des seligen hern Van Gemen, plegen die semptlige menne, die fullen denst t' doen plegen, to Brefort t' brengen 6 voder hofholtz ind datsolf van der gemeint t' howen of war men dat best beko- men konde. Ind alss die her van Gemen doet wass, sij dat Ampt Brefort gekomen an den hern van Stenforde die dat verpachteden seligen drost Reintgen Rasehorn.

Ind dat desolf drost Reintgen den fullen denst mit dat hofholt, den mennem die des begerden, verpachtede voir vif slechte hornsgulden. Ind wu heth nu op die 30 voder gekomen sij, iss hem, desen tuge, onbewust. Weet ock anders op der anspraken nichts to tugen.

Lambert Menninck, olderdoms over 70 jaren, als hie sagte ind erschein uth sinen angesichte, tuget dat hem van den gudern Herdinck ind Wesselinck des hofholtz halven nit bewust sij. Dan bij tiden des seligen hern van Gemens plegen die semtligen menne, die fullen denst schuldich weren, t' howen uth der gemeint of waer zie dat best bekomen konden, 6 voder hofholtz ind dat to Brefort t' brengen. Ind dat na sinen -des hern van Gemen- doet, alss dair gien holt en wass, plach min Juncker van Stenforde torf laten to stecken ind to Brefort t' laten komen. Ind alss die menne den denst koften, bij tiden seligen drost Reintgen ind Everdes van Lintelo, sij dat hofholt mit der tit opgedrungen worden. Dan wu heth nu gekomen sij op die 30 voder holts, iss desen tuge onbewust.

Bernt ten Wernsshuis -ein frij man- olderdoms bij die 60 jaren, als hie sagte ind erschein uth sinen antlaet, tuget dat hie in sinen kintligen jaren bij der Stenfortschen hern tiden gewont heb op dat guit Mentinck ind dat men der tit dat hofholt, t' weten 6 voder, van der gemeint plach t' howen. Ind dat dersolver tit ock min Juncker van Stenforde somwilens torff leet stecken. Ind wert do dat hofholt wat verlichtet. Ind wu het hoger dan vurs. opgedrungen ind nu op die 30 voder gekomen sij, iss desen tuge onbewust. Ind weet op der anspraken nit widens to tugen.

Lambert Wamelinck -ein frij man- gedenckens wal 56 jaren als hie sagte, tuget dat hem van den erf ind guder Herdinck in Wesselinck ind andern dess kerspels Wenterswich gudern dess hofholtz halven nichtz bewust sij. Dan van den gudern die in der derpbuir gelegen synt plach men bij der Stenfortschen hern tiden van ider guith tho Brefort t' brengen 6 voder holtz ind plegen dat uth der marcken t' howen of war men dat erst bekomen konde. Darna wert dat gesat op 15 voder dat men och plach t' howen op der gemeint ind wu vurs. Ind wu heth op die 30 voder gekomen sij, is desen tuge onbewust. Ind alss die gemeint verdorven was, plach die her van Stenforde mit gewonnen volcke somwilen torf t' laten stecken ind die denste den torf to Brefort t' brengen. Ind dat ock die menne die denste somwilen mit den hofholt t' kopen plegen. Ind darvan t' geven die enen vif die ander 6 hornsgulden. Darvor was die denst ind hofholt frij.

Tonis Sibolinck -ein frij man- olderdoms wal 50 jaren alss hie sagte ind schien, tuget dat hem van den gudern Herdinck ind Wesselinck ind andern gudern dess kerspels Wenterswich des hofholtz halven onbewust sij. Dan hem oget dat die menne uth der burschap Caten bij tiden der hern van Stenforde voirerst plegen t' foren vif voder hofholtz uth der gemeint of war men dat best bekomen konde. Ind alss zie den denst koften, weren zie ein jar lanck des hofholtz ind denstes voir die vif hornsgulden frij. Darna heft sich begeven dat seligen Hinrich

voir denst ind hofholt gaf 6 hornsgulden, darmit
er des denstes ind holtz frij wass dat jair
lanck, darover hem die menne schulden
ind tornich werden dat hie den opslach bragte.
Ind wu dat hofholt widers opgekomen
ind sinen orsprunck genomen, is hem onbewust.

Jurarunt omnes
Acta coram locu[m]tenente Wilhm Lebbinck
assessoribus Ever van Remen, Hinrich
in die Ule, Jan Herbers den 21 junij
Anno 54.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten: Frerich Rasehorn, Lucas Duker. Den 22en junij Anno 1554

Johan Micharis fulmechtich gesint Engelbertz Holstein sin waer in t' brengen. Ind segt hie solle gien vorder tit geneten, derwilen hie gesproken heft alss ein gast. Dan dat gericht sall schuldich sin hem enen pender to gunnen. Ind stelt sulx tot erkentnisse des gerichtz.

Darup segt Engelbert, derwilen hie erst op sin waer ge- dingt ind darna ock sin anderde verst op de- solf waer genomen ind geneten solle ind behoren hem desolf dye derde verst na lantrecht ock vergunt t' werden. Ind stelt sulx och tot er- kentnisse des gerichtz.

Dat gericht erkant, derwilen hem die anderde verst vergunt, sall hem die derde verst och na lantrecht vergunt ind togelaten werden.

Die hoicheit, op gesinnen dess fulmechtigen der hofhorigen, inholt des signaetz, ind diesolve vurs. hofhorigen, op gesinnen der hoicheit, hebben op dat bewies oir anderde verst genomen.

Gert Kortbecke gesint des ordels, an Lucas Duker bestaet. Ind segt queme Johan Rawert, Lambert Wamelinck, Winken Pleckenpoell, Hermen des Fresen ind Gert schult tho Elverdinck nit, of iemant orer fulmechtich, ind ge- sunnen ock des ordels, zie sollen mit den lesten ordel fellich sin, zie kondet breken mit betern recht.

Heth gericht heth wachten ind waren.

Albertz ter Hell, hirto fulmechtich Johan Rawerdes, heft des ordels och gesunnen.

Winken Plekenpoill heft des ordels ock gesunnen.

Ingelicken gesinnen des ordels Gert schult Elverdinck, Lambert Wameldinck ind Hermen des Fresen.

Die sache tusschen Israel Ernstes ind Hinrich Sumpert utgestalt.

Sub spe concordie utgestalt bis ten nesten gericht. Idern sins rechtz onverkort. Ind dat derhalven die bikumpst darvan geschien sulle nestkomen sundach.

Die hoicheit spreckt an mit recht Hinrich Wassinck,
denwilchen men alhir an der brucgen bedaget na
brucgenrecht. Ind segt wu in verledener tit hie
Wassinck und Alberts ter Helle dinckplichtich ge-
worden, sekere scheldunge halven ind anders, ind volgens oir sache erloeft ind verbleven
an furstlige Rede tho Arnhem in tit
alss min genedigen heren hertogen to Cleve, Gulich ind Berge
noch regrender her wass in den furstendom
Gelre. Ind die sache aldair verpenet
bij densolven hochwissen Reden. Ind volgens
och bij Reden R"mischer Keijserlicher Majesteijt, mins alre-
genedigsten hern, bij densolven furstligen recess
tho verpliven, wilche Keijserliche Majesteijts Rede tom
lesten ein diffinitive sententie in densolven
geschelen uthgesproken ind af-erkant. Ind
Wassinck dersolver sententiën ongehorsamlich
nagelevet ind nit nagekomen. Segt
hirum die hoicheit dat Wassinck solle schuldich
sin na rechte sodane brocken ind penen, darin
verfallen, an der hocheit af t' dragen. Ind
derhalven in die straffe, faer ind penen, allent
vermoge dessolven ordels ind hochwise Rede
erkentnisse ind uthsprache, verfallen
ind der hocheit condemnert sin. Ind derwilen
hie densolven ordel nit nagelevet, solle hie
schuldich sin borge ind gelove to stellen, oder
vermoge Keijserlichen Majesteijts Cantz-
ler ind Rede erkentnisse ind uthsprache, och
darup gefolchten bevellschriften an der stat-
holder Johan van Isendorn derhalven uthgesant
ind toegestalt, die faer to gewarten. Ind stelt
sulx to rechter antwurt. Mit vorbeholt
aller notdroft des rechten.

Hinrich Wassinck begert der anspraken copiën. Ind
heft gedingt op den voirsprecken. Ind segt daren-
thendens, so die hoicheit hem borge afge-
sunnan, segt hie dat hie enss gerichtlige hant-
tastunge gedaen. Ind al desgens

hie in desen Ampte heft of krigen mach to Wenter-
 swich ind Alten, ens to borge gestalt heft, nit tho
 ontwicken ind alltit rechtz to gewarten. Ind so hie
 dan alhir im Ampte geërft ind gegudet ind den hern to denste
 schattinge ind schulde sitte, stelt hie
 nochmalss hirvor sin lief ind all sin guet to borge ind
 gelove, behöltlich dat he mit sin
 wif ind kindern darvan notdroftlich leven mach.
 Ind gelaeft overmidtz hantastunge bij eren ind trowen nit to ontwiken,
 dan des rechten to gewarten. Ind segt hie sij nit
 schuldich ennige vorder borge to stellen of gelofte
 t' doen. Ind dat gericht sal och schuldich sin der anspraken, so die hem ganz beswerlich
 is,
 copiën t' geven ind die tit op den vorspreken tho vergunnen. Ind stelt sulx tot erkentnisse
 des
 rechten ind gerichtz.
 Hirup segt die hoicheit: voirerst sij zie nit schuldich hem
 ennige copiën der anspraken to vergunnen, derwilen hie alhir voir
 de brugge na recht bedaget ind norm....?
 liter muntlich ind nit schriftlich bespraicht sij worden. To dem sall och Was-
 sinck uth den vurs. orsaken schuldich sin die
 afgesunnen borge ind gelove to stellen, nadem-
 male Cantzler ind Rede an den marschalck Martin van Rossem ind ock an den statholder
 Johan van Isendorn derhalven geschreven, wu uth
 biverwarten schriften allenthalven to vernemen,
 of hie sall na rechte den afgewesen ordell,
 tho Arnhem af-erkant, schuldich sin genoich
 t' doen. Ind derhalven in der penen, faer ind
 straffe, vermoge dessolven ordelss ind voirbedingss,
 verplicht sin ind condemnert werden. Ind
 stelt sulx och tot erkentnisse dess rechten ind
 gerichtz.
 Dat gericht heft dat ordel an sich gehalten
 to bestaden alss recht iss.
 Johan van Renen heft Wilhm to Buckel ind
 Anna sin husfrowe doen uthleiden uth den gorden
 darin zie sich hebben doen inleiden.

Folio 66 verso is blanco.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
 Johan van Voirst, Wilhm Lebbinck, Albert
 Dienberch, Johan Rauwert, Hinrich in die
 Ule, Johan Herbers. Actum elften julij Anno 1554.

Dat gerichte heft die gerichtskosten in sachen der wetwen
 Marhulss, clegerschen eins, ind Juriën van Asbecke beclagten
 anderdeils, taxirt, mitsampt die onkosten voir dat
 gerichte desen dach gedaen, und gedragen sich negen und
 vertich dalers ind sess Brabantse stuver faluert. Ind heft op dat beding,
 am lesten gerichte den 21en junij to boke gesath, oir
 bedencken ind erkentnisse gedaen. Derwilen na
 lantrecht gien ordell boven ordell behoirt t' gaen
 dat Asbecke sall schuldich sin dem ordell,
 durch Bernt Kramp afgewesen, genoech ind ful t' doen
 of dat gerichte sall der wetwen clegerschen dair-
 voir enen pender to vergunnen schuldich sin. Dar-
 entendens to geschien wu sich na recht behoren sall.

Juriën van Asbecke is erschennen bij den ersamen gerichte
 ind heft, in kraft der voirgedaner uthstellunge, sich
 willich gemaket inholt den afgewesen ordell, durch
 Bernt Kramp gewesen. Ind heft bij den gerichte
 die taxation der gerichtskosten, inholt des ordelss,
 enfangen ind sich willich gemaket tussen dit ind
 den neigsten gerichte mit alsulcke bewislicke verschenen
 jarrenten, hem t' betalen ankomen, der 12 twistiger
 gulden op voirbenomte tit t' betalen, darmit hie sin
 schaden to vermiden verhapet. Ingelicken heft
 sich sin lieften hir bij desen gerichte willich gemaket ind
 sich erboth der van Marhulsen, inholt den ordell

dairdurch hie gedwungen den schadelois brief
 t' geven, dat damit inferirt sall behoren t' werden
 die clausula dess jongsten afgewesen ordell, alss nemligen
 den vurs. van Asbecke voirbeholden bij-eisch mit
 sinen vermeten schadelois breven to convenieren, die-
 gene dair, ind also hie, to rade befinden sall,
 wie allet dat vurs. ordell expresselick uthfoirt.
 Ind so aver hirto jegens van den Marhulsen
 gesagt, erboth sich Juriën van Asbecke dat der
 ordelwiser, Bernt Kramp, op kosten van ongelicken
 weder will verfoegen bij sinen belerer doctor
 Kranavelt. Ind sich darmit beleren wer Juriën
 van Asbecke die clausula des ordels, als voirgehalt
 in den schadeloissbrief , sall behoren to geneten, dar-
 in gestalt t' hebben oder nit. Dewile orspruncklicken
 nu alre-erst Juriën van Asbecke durch dat ordell
 to den schadeloissbrief erkant t' geven. Mit wilker
 erbidunge Juriën van Asbecke sin peen ind schaden
 gefriet will hebben, hirvan Juriën van Asbecke
 voir u lieve her statholder ind den ersamen gericht
 geprotestirt will hebben, darmit Asbecke foge
 ind orsake moge hebben mit sinen schadeloisbrief
 den jegendeill, dair sich sulx behoren sall, tho
 conveniëren.

Lucas Duker, fulmechtich der wetwen van Marhulss
 mit oir adherenten, heft sich bedanckt der taxatiën
 ind moderatiën der gerichtskosten ind darbij ge-
 daner verclarunge nu van den gerichte geschiet.
 Segt tendens den, so Juriën van Asbecke tot ver-
 toch der sachen ind verhinderunge der execution des
 ordels sich mit seggeworden offerirt die gerichtz-
 kosten, sampt die betalde rente, vanwegen der wetwen

an Joesten van Vorden gedaen, voir den tokomenden gerichtsdach post Lamberti to entrichten. Ind in den schadeloissbrief hoir, die wetwen, over t' geven willen, darin ein clausulam begrepen solde werden dat hem bij eische mit sinen vermeten schadeloissbrevē to convenieren diegenne dair ind also hie to rade befunden sall, voirbeholden bliven solde wider inholt siner vermenter nichtiger protestation ind erbidunge, dat genante Juriën van Asbecke darmede der gewesen sententiën in gienen deel genoich gedaen, sunder apentlich to weder gehandelt ind also die pene, vermoge des recess verwerckt heft. Ind dat om navolgende orsaken. Anfenckligen dat Juriën van Asbecke gien gelt of geldes gewerde, so van den gerichtligen taxerden onkosten, so van den betalden jarrenten der 12 goltgulden, in den gerichte gebracht, der wetwen angeboten, of deponert heft alst mit rechte, vermoge der diffinitive sententiën ind siner egner bekentnisse ind geloften am lesten gerichtdage gedaen, behoirde. Ock die schadeloissbreve, dair hie to gewesenn, nit der wetwen overgelevert, sunder allein mit bloten seggewoirden tot verlengerunge der sachen op ein ander tit t' willen doen, sich presentirt.

Tom andern is die anbeidunge des schadeloissbriefs mit der angetagener clausulam dem gewesen ordell nit gemeeth [gemeess?], dan weder wertich gernerckt dat die sententie mit claren woirden uthfoirt, dat hie den recess der wetwen to fuldoen, of die pene to betalen schuldich sin sall. Nu ist in den recess apentlich utgesprocken dat Juriën van Asbecke die stridige jarrente der 12 goltgulden jarlix t' betalen op sich nemen ind an Joesten van Vorden entrichten

ind betalen; darto alle verseten rente der 12 goltgulden ock betalen. Ind wes des durch die van Lintelo ind den van Marhulss betalt is, hem weder restitueren ind betalen sulle. Ind dat hie die van Lintelo ind Marhuls dersolven rente halven van data des recess frij lois ind ledich holden ind hoir op hoir gesinnen schadelois breve schien ind bewies geven sall. Ind sall in den recess nit befunden werden dat Juriën van Asbecke sins vermenten schadeloisbriefs mit enen worde gedacht of gewegen sij worden; vill weniger dat hie sich enniger exceptiën of itwes darin voirbeholden heft. Dwile hie dan nu alsulche schadeloisbrief simpliciter ind sunder antreckunge enniger clausulen, in den recess nit befunden werden, apentlich weigert t' geven, ind die gewesen sententie ock nit en vermach dat die anetogen clausula, in den schadeloisbrief hem operlagt, gestalt werden sall, sunder sich allein referirt tot den reces, heft hie darmede evermaels tegens die gewesen sententie gehandelt. Ind dairdurch in die pene des recess gefallen, so hem gebort hedde die schadeloisbrieve, vermoge des recesses, sunder ennige condition oder clausula der wetwen bij sittenden gerichte over t' leveren. Ind hedde hie vermeint ennige furderunge tegens der wetwen t' hebben mit sinen vermenten schadeloisbrief, desolf mit behorligen lantrechte tegens hoir to verforderen alss die sententie nabrengt. Ind so hie sich dan volgens erbaden hebben will sulx to stellen tot declaratie des ordelwisers ind des rechtzelerden bij wilchen sich die ordelwiser beleret. Segt die fulmechtige dat sulx allet onformlich tegen apenbaren lantrecht voirgeslagen is, derwilen na gewesener sententiën

des ordelwisers macht genslich expirert ind hie vorder in deser sachen nit t' doen oder t' laten heft. Ind so dan na gemenen lantrechte gien ordel boven ordell behoirt gestadet t' werden, will der fulmechtiger sulx alles tot erkentnisse des gericht's op kosten van ongelicken sich, so an doctor Kranevelt so an andern onparthiegen na orer gelegenheit, to beleren gestalt hebben. Mit den anhanck dat dat gericht sulx t' doen mit rechte befoget ind ock schuldich sin sall. Ind wes darup van den gericht erkant werden sall, wal to verstaen of die angetogen clausula in den schadeloisbrief behoirt verliet ind begrepen t' werden of nit. Ind wederum of Juriën van Asbecke mit sulcken uthflucht ind blote seggewoirden sunder wercklige fultreckunge sich der penen to ontledigen ind tit to geneten heft. Will sich der fulmechtige na geboir weten t' holden. Ind sovill betreft die angehangner protestatiën, segt der fulmechtige dat desolve tegen lantrechte voirgenomen ind in desen gerichte nit ontfencklich ind derhalven afgeslagen behoirt t' werden. Voirbeholtligen der wetwen hirentendens alles ors guden rechten ind der pendunge hoir van den gerichte nu to-erkant.

Dat gerichte heft, mit bewillunge beider parthiën, die vurs. erkentnisse t' doen an sich genomen als huden over ein maent, nemptlich den achten dach augusti des voirmidages, to gerichtztiden. Ind hebben beide parthiën des itzigen bedinges malckandern copiën vergunt.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
 Ffrederick Rasehorn, Hartlief Welinck.
 Actum 12 julij Anno 1554

Essell Kortbecke, als ein gast, spreckt an mit recht Reintgen schult to Buckell voir enen ridergulden to guder reken-schap ind schaden mit recht. Queme hie nit bij sittenden gerichte ind geve rechte antwurt of neme voir wes lantrecht is, hie solle mit den lesten ordell fellich sin, hie kondet breken mit betern rechte. Heth gerichte heth wachten warenn.

Johan Storms, Gert Storms ind Timan Qwitinck, als man in[d] mumbar siner huisfrowen, hebben gelaeft tot oren anparth op nestkomenden sont Michaëll, acht dage voir of na onbehalt, t' betalen Johan ten Broicke ind siner huisfrowen Metten van ener hantschrift die oir selige vader, Wilhm Storms, gegeven heft alss sovele hem dairvan tokumt, t' betalen van der hoeftsummen van 32 daler. Ind sollen ind willen elck twe gude seggesfrunde hebben ind nemen up vurs. tith, diewilche erkennen sullen wes Johan ten Brocke van verseten rente, inholt dersolver hantschrift, ind van den op-ergangen gerichtskosten hebben ind tokomen sall.

Hermen Roirdinck, Egbert Mirdinck, Lambert Wamelinck, Hermen des Fresen, Wincken Plekenpoell, Hinrich Higinck hebben constituert ind fulmechtich gemaket in der bester formen ind maneren, ock tom bundigsten alre rechte ind gerichte, den ersamen Johan Rawert jegenwordich ind annemende in saken so zie, die constituenten, jegen Hinrick Roix, Wilhm sin husfrouwe, t' doen hebben of t' doen krigen mogen, als sovole der constituenten personen, in kraft einer koepzedelen tussen hem ind den erfgenamen in der Woltburschap ens, ind Gert schult Elverdinck ind Gert to Kortbecke anderdeils, opgerichtet, belangen mach. Diesolve sake to fruntschap of to rechte mit inleij-dunge oder ander inganck des rechten na lantrecht to verfur-

deren, to vergaen, to verstaen ind to verdedingen. Ock dair-
 over alle notdroftige gerichtztermine t' holden, ede t' doen ind
 to enfangen, kuntschapen t' leiden ind desolve beëden t' laten,
 bij- oder enthordell to bidden. Ind widers gemeinlich in der-
 solver sachen to gewin of verlues t' doen ind t' laten gelick
 die vurs. constituenten in egnen personen, sovill hem des
 vermoge dersolver vurs. koepzedell tot ens idern quota ind
 anparth belangen mach, doen of laten konden oder mochten.
 Ind ock ein oder mer onder sich t' mogen mechtigen ind
 substitueren ind desolve to wederropen. Ind wes dan,
 so wu vurs. steit, desolve voirbenomte constitueren oder substitueren verhandelen, doen
 ind laten worden, hebben zie constituenten gelaeft stede,
 vast ind bundich t' holden. Ock desolven hirvan allenth-
 halven schadelois t' holden onder verbuntenisse aller orer
 have ind guder.

Johan Rauwert voir sichsolfs ind mede alss fulmechtich
 der erfgenamen der Woltburschap, na inholt des signaetz,
 heft sich tegen Hinrich
 Roix ind Wihlm sin husfrowe mit recht doen inleiden in alsodane marcke ind
 lant alss zie ind oir voirsaten ind to-stenderen van der gemeint angeslagen ind
 angegraven
 mogen hebben ynt klein oder groit nichtz dairvan utbescheiden
 alss zie itzunder occuperen ind sich
 ondernemen. Ind begert darvan die wette t' doen
 na lantrechte.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten: Bernt
 van Trier, Wilhm Husinck. Den 17en Julij Anno
 1554.

Hinrich Roix voir sich ind mede alss man ind mumbar siner
 huisfrowen, heft sich tegen Johan Rawert, fulmech-
 tich der erfgenamen in die Woltbuirschap, vermoge des
 signaetz, doen inleiden ind Rawert uthleiden in sodane
 lant hie in besit ind gebruick heft, na vermoge
 der wetten der erster inleidunge

Richter: Johan van Isendorn. Koirnoten:
Wilhm Lebbinck, Johan Rauwert, Hinrich
in die Ule ind Johan Herbers. Actum 18
septembris Anno 1554

Lucas Duker, fulmechtich der wetwen van Marhulss ind or adhe-
renten, ingelicken Juriën van Asbecke, hebben gesunnen
dess gerichtz erkentnisse so dat gericht am lesten den elften
julij angenomen heft t' doen.

Dat gerichte heft die erkentnisse vurs. gedaen wu van
woirde volget: Also sick sekere onverstant uth kraft

[de rest van de uitspraak is om onduidelijke redenen niet opgeschreven]

Lucas Duker, fulmechtich der wetwen van Marhulss mit oir adherenten, bedanckt sich der rechtlicher erkentnisse nu van den gerichte gedaen, mit begerten hem affschriften darvan to vergunnen. Stiet demna, wacht ind wairt ind gesint die betalunge der getaxerde gerichtskosten inholt des signaetz. Darnevens behorlicke restitutie der betalde jairrenten van den 12 golden gulden, nemlich van den jaren 47 48, 49, 50 ind 53, vermoge der qwitantiën van den van Vorden hir in den gerichte verthoent ind gelesen. Baven den allen die overleverunge eins schadeloissbriefs die to lantrechte bestaen mach. Ind segt voirt, derwilen Asbecke hem, den fulmechtigen, mit seggewoirden bis her to omgefoirt ind opgehalden, dat hie sall schuldich wesen mit recht bij desen sittenden gerichte sunder wider uthflucht of vertoch, werkllich et cum effectu der gewesen sententie, darto die erkentnisse dess gerichtz sins solfs vorige overgifte ind bewillunge inholt des signaetz. Ind insunder hem den opgerichten verpeenten recess allenthalven genoich t' doen ind to fullentrecken. Dede hie des nit, sall die statholder ind dat gerichte, in kraft der sententiën ind der voriger erkentnissen, schuldich wesen hem, den fulmechtigen, enen pender tegens Asbecke ind dessolven guder, hirbevorens durch besate behaft, tho vergunnen, to verstaen voir die estimerde gerichtskosten ind die verwerckte peen, to verstaen vifhundert rosenobelen, inholt des recesses. Ind segt dat gerichte sall schuldich sin to heten wachten ind waren.

Dairjegen segt Asbecke irstlich dat er willich diesolvige gerichtzonkosten ind onbetalde jarrenten t' betalen. Darto den schadeloissbrief, inholt des afgestrecken ordels ind recesses, onder sinen siegell t' geven. Ind densolvigen, inholt des recess, ingestalt wort. Ind sall Asbecke dairenboven nicht beswert werden. Ind stelt sulx tot gerichtliche erkentnisse.

Darup segt die fulmechtige vurs. hie stiet noch na als voir ind wacht die betalunge der gerichtskosten ind renten als vurs. Ind so Asbecke der sich tot diversen versoeck weigerich gemaket, ind gien gelt overall darvoir angeboten noch deponert alst vermoge der rechte dess recesses ind ordels, erkentnissen des gerichtz ind sins solfs gedane gerichtlige erbidunge behoirt heft, sall hie na desen vorder der sententiën in den fall nit mogen geneten, noch mit betalunge der kosten ind renten vurs., sich der penen nit ontledigen sunder dairdurch sunder middell die uthgesproken ind inge-ruemte ind mit der diffinitiven sententiën confir-mirte peen verwerckt hebben, ind sovill den derden punt ansleet, als die overleverunge des schadeloissbriefs, segt der fulmechtige hie heb mit alsulcken sine erbidunge den recess ock nit genoich gedaen, dan apentlich to-wedder gehandelt ind verbrocken. Nadem idt recess clarligen ind mit uthgedruckten worden uthfoirth dat Asbecke ind sin erven die stridige rente van den 12 goltgulden jarlix t' be-talen op sich nemen ind an Joest van Vorden entrichten sall. Ind darvan schadeloissbreve, schien ind bewies den van Marhulss ind oir adherenten geven. So en konnen alsulcke schadeloissbreve ommers nit anders verstaen worden dan alsulcke die genaen weren als recht is of die na lantrechte bestaen konnen. Nu ist ommers die waerheit dat desse sache orsprunck-ligen beroirt nit Asbecken, sunder sin huisfrowe. Ind so dan hie siner husfrowen guder na lantrechte nit mechtich to veraliëneren of to besweren, sunder speciaell procuratie darvan bijgebracht t' hebben. Ind alsulcke schadeloissbreve ock nit kreftich onder sin egen segel, sunder voir ordentligen gerichte, daronder hie ind sin husfrowe beide geseten ind oir beider guder gehorich sint, so en sall Asbecke darmede nit mogen fulstaen dat hie schadeloissbreve geven will mit

sin egen segell besegelt sunder hie ind sin husfrowe sullen beide schuldich wesen alsulche schadeloissbreve over to geven, daran die van Marhulss mit oir adherenten na lantrecht gehalten ind genoichsam verwisset sin ind bliven mogen. Wall to verstaen dat Asbecke ind sin husfrowe sollen komen voir den statholder ind sittenden gerichte ind aldair die schadeloissbreve oprichten darin [zie] bekennen dat zie die rente vurs. op sich genomen ind gelaeft hebben voirtan jarlix t' betalen. Ind die van Marhulss ind oren adherenten darvan to sollen friën qwiten ind alinck ind all schadelois holden wu dat reces allet apentlich medebrengh. Insunderheit dat derwilen in den reces befunden wort die gemeijne clausula der rechten: Sunder all argelist. Wilche in den rechten des vermogens ind effecten dat nit allein dolus malus, sunder ock alle bedroch gensligen uthge[sloten] wort. Ind wanner der schadeloissbrief nit voirgerorter gestalt, t' weten van Asbecke ind sin husfrowe beide, ind darto gerichtligen ind na gebruckligen lantrechte opgericht werden solde, befunden sich die van Marhuls mit oren adherenten in den fall beswert ind bedrogen, so Asbeckes husfrowe als der principaell aller tit befoget weer to excipiëren tegens den angebaden schadeloissbrief, dat desolve buten oren voirweten ind verwillunge opgericht ind dat oir man nit befoget hoir oder oren erfgenamen desfals to ver binden ind dat derhalven die schadeloissbrief nit ge.. als recht weer. Ind so dan apenbairs rechten is: quod paria sunt, non facere vel nulliter facere. Ind gien gelofte ind nichtige gelofte in den rechten vergelecken werden, so en sall Asbecke alsulcke anbietunge einss ondoigligen schadeloissbriefs die to lantrechte nit bestaen en mach nit releveren, vill weiniger van der penen onschuldigen mogen, sunder sall durch verweigerunge ens rechtmatigen schadeloissbriefs to lantrechte overmals

in die pene verfallen wesen. Ind wuwall dan
Asbecke nit erheefligs tot ontschuldunge der penen
widers to pretenderen heft so hie den reces ind darup
gefolgte sententiën ind erkentnissen in gienen deell
genoich gedaen noch wercklich fultogen, verba enim
non sufficiunt ubi facto opus est ten rechten getagen.
Will nit te weiniger der fulmechtiger in name
siner constituenten alles nochmaels, sovill den schade-
loissbrief belanget. Ind wilcher gestalt die behort opge-
richt t' werden tot rechtlicher erkentnisse des statholders
ind dess gerichtz gestalt hebben, allet op kosten
van ongelicken. Ind allent sich sinss guden
rechten voirbeholden.
Dat gerichte heft hirup genomen oir tit op oir bedencken
bis ten neigsten gerichte.

(Folio 73 is blanco)

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten: Hartlief
Welinck ind Wilhm Husinck. Den
23en septembris Anno 1554

Gert van Ulssen als man ind mumbar Lutgert, ein suster
van seligen Johan van Renen, wonende to Noirden,
Luger Becker, ock to Noirden wonende, als man ind
mumbar einer dochter van seligen Johans van Renen
suster, genoemt Haeske, hebben dat erfhuis darin
selige Johan van Renen verstorven is, als neigste
verwanten ind erven dessolven Johans, all t' samen
frie lude, darvan zie schien ind bescheit sich verme-
ten bij t' brengen in tit der noet, verborget
durch Bernt Kortbecke ind Hinrich Wedelinck,
diewilche sulche verborgunge hebben angenommen
ind hirvoir, wu vurs., borge sint worden.

Item die vurs. Gert ind Luger hebben constituert
ind fulmechtich gemaket Hinrich Wedelinck ind
Bernt to Kortbecke, sampt ind enen ider bisunder,
dat vurs. erfhuis ind nagelaten guder seligenn
Johans van Renen mit recht to verdedingen to frunth-
schap of to rechte cum omnibus clausulis ad lites,
cum potestate substituendi etc, cum clausula de
rato sub hypotheca etc.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
Johan Rensinck, Kerstgen ter
Woirt, Hermen Evers, Salke Scheijnck,
Hermen Nachtegale. Actum 10 octobris Anno 1554

Die hoicheit spreckt an mit recht, op voirbadunge, Derich Twickels ind segt wu hie verleden tidt an vaget t' Alten gekomen sij ind gesagt wu bij nachttide an der kercken tho Alten ein mandaet, van den Officialael to Munster uth-gesanth, angeslagen. Ind dat Hinrich Wixken bij nacht ind ontiden voir seligen Kalwagens hues mit etlige mer andern gewest ind Hermen van Woldenborch gesocht hedden. Sulle darumb schuldich sin wes hem wittich ind solfs geseen of gehoirt heft of Wixken mit siner geselschap den Woldenborch gesocht hebben mit geweer of anderss wu men wetten behoirt over t' brengen. Pena non responden laure. Derich Twickels tuget dat op enen morgen, als die koster die kercke opsloeten wolde, der koster bij hem gekomen sij ind hem angesagt dat dair ein groet brief voir der kercken weer opgeslagen. So heft hie mit den koster weder an die kercke genaen ind heft den brief an sich genomen ind die koster dat mess, darmit den brief an der kerckdoren was gestecken. Ind heft den-solven brief naderhant den vaget behandel. Ind heft ffrow Kalwagens hem angesagt dat voir oren doren weren gewest dre personen, daronder Hinrich Wixken weer gewest, ind hadde na Woldenborch gefraget. Ind hedde der ene ein foerroir bij sich gehat. We dersolf gewest, is hem onbewust. Ind heft des ock nit horen seggen. Dan sins bedunckens is, dat hem genoemt sij

worden dat Hinrich Wixken dat voirroir in der hanth solde gehat hebben.

Juravit

Heiken, nagelaten huisfrowe seligen Johan Kaelwagens, tuget dat in etlige verleden tiden voir oir hues bij nachttiden gekomen sij Hinrich Wixken mit noch enen bij sich hebbende, denwilchen zie, so heth nachttides gewest, nit heft konnen kennen. So heft Wixken zie gefraget of hie hem konde herbergen. Darup zie gesagt: "Jawall". So heft hie or gefraget of zie ock mer lude dair hadde, hie hoirde dair perde wrenschē. Ind mede gefraget of Woldenborch dar ock wer; darup zie gesagt: "Neen". So heft hie van den huse weder henwech gereden ind nit konnen sehen, so het nacht was, of hie gewerderhanth gewest sij oder nit. Dan heft wal geseen dat van der hant etlich volch mit ener luchten gestaen sij. Dan waer Wixken gebleven sij, ist oir onbewust. Ind weet widers hirvan nit to tugen.

Diese sache ind eeth der wedwen Kalwagens is utgestalt biss ten neigsten gericht. Idern sins rechtz, so die wedwe des edes sich beswerde.

Die sache tusschen der hoicheit ind die Heijnen broders utgestalt bis up wider gesinnen ind verwittigen der hoicheith.

Die hoicheit gesint Gert ter Maet sinen voirsprecken in t' brengen.

Gert vurs. gift sich op genaden ind begert sich der ansprachen to verdragen.

Salke ter Woirt, na gicht Johan Grevinx, van ein gefegt op genaden.

Johan ter Woirt ingelicken.

Ingelicken Luke ten Hondorps knecht; borge sin herschap.

Ingelicken op genaden Johan van Luten.

Ingelicken Gert ter Honnepe.

Ingelicken Derich Scheijnck.

Gert, Arndt Heijnen knecht, van ein gefecht sin onschult gedaen.

Gerrit Kopper, fulmechtich der wetwen van Lintelo ind oren kindern, gesint den fulmechtigen miner genedige frowen ind Graven van Bentem ind Stenforde etc. sin straffe schriftlich in t' brengen. Mit bedingunge wes ingebracht wort hirvan afschriften ind dat ordel an enen fromen onparthiegen moge bestadeth werdenn.

Bernt Kramp, fulmechtich der Gravinnen ind Graven voirgemelt, heft sin straffe schriftlich ingebracht mit ener bigefoigter deduction ind eins besegeldes briefs mit J vertekent ind darmit concludert inholt dessolven. Ind begert dat ordel bestadet moge werden an fromen ind onparthiegen, die darvan wise als recht is.

Ind is dit ordel bestadet worden an Evert Rasehorn, die sin utgaende tidt heft genomen nemlich dre gerichtsterminen. Ind begert den proces in schriften ind hem den wech gewesen t' werden.

Arnt Nannemans, mumbar ind man Besen ter Vilen siner itziger husfrowen, gesint Israël Ernstes fulmechtich, inholt des signaetz, sin bewies in t' brengen.

Item Israhel heft overgegeven vor sin bewiess ein schriftlich deduction mit vier bigefogten stucken verscheidentlich mit A B C D vertekent. Innd darmit concludirt inholt dersolver ind begert die-solve originalia hem weder gegeben mogen werden, retentis copys apud acta. Ind heft der wederdeill darvan ock copias begert, dat vergunt is. Ind genomen die erste verst op die straffe.

Gerrit Kopper, fulmechtich Gerrit Katten, als ein gast, op Hermen t' Buckelo voir 6½ daler herkomende van ein gekofte koe mit ein kalf, darup betalt sint 7 schepell boickweiten ind twe schepell rocgen; sij schuldich dat rest t' betalen mit wederrichtunge kosten ind schaden. Queme hie nit ind geve rechte anthwurt of neme voir wes lantrecht is, hie solle mit den lesten fellich sin, hie kondet breken mit beteren rechten. Ind heft dat hoft ter bancken gehat ind also verwunnen Heth gericht heth wachten ind waren.

Schult ten Ahof gesint Derick Hontinck ind Wilhm, sinen sonne, oir waer in t' brengen.

Wilhm heft Derick, sinen vater, voir die waer ingebracht, die voir hem ingetreden is. Ind heft sichsolfs voir die waer ingebracht. Ind op gesinnen des schulden sin anthwurt schriftlich

overgegeven, dairvan die schulte copias begert heft ind behorlige tit sin replick in t' brengen, dat ock vergunt is worden.

Essell Wensinck gesint Johan Rosinck sin waer in t' brengen.

Johan Rosinck brengt sichsulfs in voir sin waer. Ind segt voirirst dat hie nit sulle schuldich sin voir sinen sonne, gesin of hunt ennige onschult t' doen, dan die anlegger sulle hem sulx to overwisen schuldich sin. Ind stelt sulx tot enen voirordel. Ind voir sin persoen both hie sin onschult, dat hie des afheffens ind schadens gien bevell gedaen of wetens hebbe.

Essell heft der vurs. onschult gesunnen, gewacht ind gewaret die Johan gedaen heft.

Johan Rensinck, durch Kopper, op koipman Derich voir 7½ ridergulden herkomende van holtkopenschap ind schaden mit recht-----1e.

Hinricha Wevers, durch Kopper oren mumbar, op Hermen t' Buckelo, tertio. Ind Hermen is der anspraken verwunnen, hie kondet breken mit betern recht.

Hermen Nelckens op Hermen op dat Venhuis voir 7 daler ter rekenschap ind schaden mit recht---1e.

Hermen Nelkens op Rickholt Wessels voir 8 daler ind vier ridergulden ind 16 Brabantse stuver, t' kennen of to versaken, herkomende van achterstediger renten, penningen ind pachten.

Gossen Bernninckhof op Reintgen schult t' Buckelo voir 10½ ridergulden to rekenschap ind schaden mit recht---1e.

Hermen Nelckens gesint Derich Oberinck sinen
voirsprecken in t' brengen of hie sulle mit den lesten
ordell fellich sin, hie kondet breken mit betern recht.
Heth gericht heth wachten ind waren.

Hermen t' Buckelo voir 5½ moller roegen ind schaden
mit recht-----1e.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
 Wilhm Lebbinck, Albert Dienberch,
 Johan Rauwert, Hinrich in die Ule,
 Johan Herbers. Actum 11 octobris Anno 1554

Lucas Duker, fulmechtich der wetwen Van Marhuls mit
 adherenten, ingelicken Juriën van Asbecke, hebben des gerichtz
 erkentnisse gesunnen na vermoge des afscheides den
 18 septembris, inholt des signaetz, genomen.
 Dat gericht heft oir erkentnisse in schriften gedaen durch
 mr. Johan Gelis, Hyeronimo Latin ind Ffrans van
 der Wieck, licenciaten onderschreven.

Evert to Dorinck, fulmechtich Decken ind Capitels tho
 Borcken, seggen wu zie hebben doen penden Albert
 Dienberch ind Wernner Weninck, als kerckmesters
 tho Wenterswich, voir 6 goltgulden, dye dre goltgulden verjarde
 ind die ander dre binnenjarsche rente, inholt segel
 ind breve darup pantkerunge geschiet, sullen
 schuldich sin der binnenjarsche rente betalunge t' doen
 ind to giner onschult staen. Ind van dat verjarde beta-
 lunghe t' doen of t' wisen. Ind sullen onrechte panth-
 kerunge gedaen hebben ind schuldich sin dye brocken
 an der hocheit af t' doen. Mit wederrichtunge kosten
 ind schaden. Mit voirbeholt aller notdroft des rechten.

Die vurs. kerckmesters hebben gedingt op den voir-
 sprecken.

Albertus ter Helle leth die angehaven sake der pendunge
 ind pantkerunge tusschen hem ind Wassinck dith-
 mael fallen, beholtlich hem alle notdroft des rechten.
 Ind is willich Wassinck sin angewante gerichtskosten
 deser sachen halven t' betalen ind to verrichten.

Albertz ter Helle op Hinrich Stemerinck voir 14 dalers
of die gewerde, herkomende van ein perth ind schaden
mit recht-----1e.

Wilhm Lebbinck op Hinrich Stemerinck voir 20 daler, dre molder
rocgen ind 39 Brabantse stuver ter rekenschap-----1e.

Die hoicheit ind Johan to Lintom, als voir Wekamp
ingetreden waer, gesinnen des ordels, an Johan
Wever bestadet,
die dat schriftlich heft schriftlich ingebracht. Ind die
parthen gelaeft dat die ordelwiser des ordels onbe-
dacht ind schadelois sin ind bliven sulle.

Die hoicheit ind Ffrans Becker heft des ordels gesunnen
an Hinrich van Vorthuss bestadet. Ind die parthen
gelaeft die ordelwiser darvan onbedacht ind schade-
lois sin ind bliven sullen. Darup hie dat ordell
heft ingebracht schriftlich.

Ffrans Becker, op gesinnen Johans van Vorst, fulmech-
tich des praestes sancti Mauritij, op sin bewies sin
anderde verst genomen.

Die hoicheit ind fulmechtige der hofhorigen Wernner
Gesinck, Tonis Willinck, Jan Onnekinck, Hermen Tenck-
kinck, Egbert Mirdinck, Hermen Rordinck, Hinrich
Boemfelt, Hinrich Higinck gesinnen des ordels, an
Johan Herbers bestadet. Ind die parten hebben gelaeft
dat die ordelwiser darvan schadelois ind onbedacht sin
sulle. Ind heft darup dat ordel schriftlich ingebracht.

Adriaen van Erde, op gesinnen der hoicheit, heft in beiden
saken op sin straffe die anderde verst g'nomenn.

Gert schult Elverdinck gift sich op genaden van twe gefegten
in den Ampte van Bocholt geschiet.

Die hoicheit spreckt an mit recht Koen Wildeman, Johan Gesinck, Johan Elverdinck, Wilhm Gesinck, Tobe Elverdinck, Hinrich Elverdinck, Wilhm Esselinck, Johan Esselinck, Gert t' Lintum, Thies Goirmans ind Ffrans Weddinck, elx voir ein vechtbrocke ind hanthwopunge, t' kennen of to versaken.

Ffrans Weddinck heft gedingt op den vorsprecken.
 Koen Wyldeman gedingt op den voirsprecken.
 Johan Gesinck gift sich op genaden.
 Johan Elverdinck heft sin onschult gedaen.
 Gert t' Lintum gift sich op genaden.
 Thies Goirmans gift sich op genaden.

Wilhm Gesinck, Tobe Elverdinck
 hebben die onschult gedaen.
 Hinrich Elverdinck gedingt op den vorspreken; borge: Mater

Johan Esselinck gedingt op den vorsprecken, doch heft sich na op genaden gegeven.
 Wilhm Esselinck is in herndienst.

Dat gericht heft in sachen Hinrich Lebbinx tegen Hinrich lange schroder erkant dat die lange Schroder der waer geneten sulle na lantrecht 14 dage darentendens als recht is.
 Die lange Schroder nympt den dach op den waer.

Hinrich Lebbinck heft gesunnen Hinrich Tenckinck sin waer in t' brengen.
 Tenckinck heft sin anderde verst g'nomen op sin waer.

Johan Storms, voir sich ind mede als fulmechtich sinen adherenten, op gesinnen Johan Walravens, heft sin replick schriftlich ingebragt. Ind is dat ordel bestadet an Johan Rawert.

Evert van Remen, op gesinnen Hinrich Goirkens ind van-
wegen Johan Hemminx, op dat ordel sin anderde verst
g'nomen.

Wilhm Onnekinck op Johan Tenckinck, tertio.
Johan heft gedingt op den vorsprecken.

Gert ind Hermen Gelkinck, op gesinnen Wilhm Onne-
kinx, hebben voir oir straffe bigebragt ein deduction
mit ener bigefogter zedelen. Darbeneffens twe
kuntschappen to Brefort am lesten gericht gefoirt,
inholt des signaetz, die zie hirbij inbedingt hebben
wilhlen. Ind seggen sie hebben hirmit oir straffe gnoich
gedaen. Ind begeren hirup ens gerechten ordels ten
beiden siden, na vermoge ors bedings, inholt des
signaetz. Ind is dat ordell bestadet an Wilhm
Lebbinck.

Wilhm Onnekinck op Tonis Willinck voir 6 daler
to reckenschap-----1e.

Luke Leverdinck op Gese Leverdinck-----2e.

Hermen Boinck op Hinrich Lambertinck tertio.
Hinrich heft gedingt op den voirsprecken.

Hermen Gerwerdinx knecht gesint Bernt Wesselinck
sin voirsprecken in t' brengen of hie sulle mit den
lesten ordell fellich sin. Heth gericht heth wachten
ind waren.

Hinrich Schoninck op Johan Hilboldinck voir 30 rider-
gulden, die hie hem schuldich sij. Darto is hie borge voir
hem an Wilhm Onnekinck woirden voir 32
daler; sal schuldich sin die schult t' betalen ind die borchtal
hem to benemen, mit wederrichtungen kosten ind schaden----1e.

Johan Moll op Gert Hunders voir 34 Brabantse stuver faluert ind schaden mit recht-----1e.

Johan Rauwert, fulmechtich der erfgenamen der Woltburschap, na inholt des signaetz, segt dat hie sich hebbe laten inleiden in en deell marckenlandes, hethwelcke Hinrich Roix ind Wilhm, sin husfrowe, ein titlanck in gebuick gehat, dartegens zie uthleidunge gedaen. Demna spreckt die fulmechtige diesolvige an mit rechte ind segt wu dattet alhir im Ampte Brefoirt enhellich verdragen ind overkomen sij om die kercke to Wenterwich ut oren kummer t' helpen, wes van der Marcken angegraven weer, dat ein ider buer solde mogen verkopen. Darup dan ock die beclagten hebben gerichtlich bekant ind gelaeft dat zie der kercken to Wenterwich ind den erfgenamen der Woltburschap voir dat angegraven lant vernogen ind betalen wolden wes zie des van der Marcken angegraven, betymmert, bepotet ind in gebruck mochten hebben. Demna hebben diesolve buer, wu ock ander burschappen gedaen hebben, hem beclagten datsolf lant willen verkopen. Ind so hie des nit gedaen, dat die buer daromb enen andern verorsachet dat lant to verkopen dar hie doch bij verwittigt ind doch darbij nit willen komen, daraver die kerse angesteken ind die koep enen andern togefallen. Dewile dan Hinrich, die beclagte, uthleidunge gedaen ind also des landes vurs. gien ruminge willen doen baven sin voirgedane gelofte, segt die fulmechtige dat die beclagten sullen schuldich sin dat lant noch to rumen oder t' betalen gelix wu zie dat verkoft ind hem, verkoperen, den schaden to benemen den zie den irsten koper sullen moten entrichten oder solfs den irsten koper af t' dragen ind den schaden mit recht. Ind stelt sulx ter rechter antwort.

Hinrich heft gedingt op den voirsprecken.

Wilhm Onnekinck op Bernt ten Brincke. Ind segt dat hie hem togesagt ind gelaeft heft t' willen fuldoen van enen hantschrift, inholdende van ein stucke landes dat hie hem darvan gelaeft twe vyme rocges, daran twe molder rocges sin solden, wilchs hie hem noch nit geleverd; sij schuldich t' leveren mit wederrichtunge kosten ind schaden. Ind stelt hem die ansprake t' kennen of to versaken.

Bernt ten Brincke kent dat hie hem gelaeft heft to willen fuldoen na vermoge der hantschrift. Ind ontkenh hem die twe vurs. vyme rocgen ind begert sin bedencken bis ten negsten gerichte.

Winken Pleckenpoill heft sich alsulx gastgebodes als Gerrit Meiger to Bocholt op hem gedaen hadde.

Anna Wassinx bekent dat zie van Winken ten Pleckenpoill entfangen heft desgens hie oir gelaeft in hilix-medegaven an Lubbert van Heiden. Ind bedankt sich des allet guder betalunge.

Hinrich van Vorthussen op Luke ten Santberge voir 4½ ridergulden ter rekenschap ind schaden mit recht---1e.
 Idem op Merrie ten Schuirhove voir 2 ridergulden ind ein ort ter rekenschap-----1e.
 Idem op Hinrich den langen Schroder voir 38 Brabantse stuver ter rekenschap ind schaden mit recht-----1e.

Gerrit Kopper, fulmechtich des hern van Anholt, gesint Johan Esselinck sin bewies in t' brengen darto hie sin utgaende tit gehat heft, of hie solle die ansprake op hem gewonnen hebben ind der mit den lesten ordel fellich sin. Ind sal giens beter rechts geneten, derwile hie dat hoft ter bancken gehat heft. Dat gericht heth wachten ind waren.

Hinrich Schomaker, Johans son, op Luke ten Santberge
 voir 10 molder bockweit ind ein schepell. Ind so hie
 als ein gast gesproken, heft hie hem mit den lesten
 ordel verwunnen, hie kondet breken mit betern recht.

Hermen Hagedorn op Johan Knoipmes voir 15 Brabantse stuver
 ind ½ moller rocgen ind schaden mit recht-----1e.

Albert Dienberch gesint des ordels tusschen hem ind
 Ffrans Becker, an Hinrich in die Ule bestadet. Ind segt
 queme Ffrans bij sittenden gerichte nit ind gesunne
 ingelicken des ordelss, hie solle der anspraken mit den
 lesten fellich sin. Ind giens beter rechtet geneten
 derwilen hie dat hoeft ter bancken gehat heft.
 Dat gerichte heth wachten ind waren.

Bernt van Schepen heft sich der besate qwitgedingt
 mit sinen gesatten borgen, so Knap-Derix frowe op
 hem angelagt hadde.

Lambert ten Gribbroick spreckt an mit recht, omb kunt-
 schap der warheit to ewiger gedechtnisse, Hinrich
 ten Poilhuis ind Gertken Wernners. Ind segt
 densolven wittich ind kundich sij, ock gekant hebben
 Johan Olisleger, to Deventer gestorven. Ind dat
 desolf Johan desess producenten vader Wilhm
 Boijnck broder gewest sij, frij echt ind recht geboren.
 Ind dat ock diesolf Johan ein dochter hebbe nagelaten
 genoemt Trude. Pena non responden 100 ... ?

Hinrich ten Poilhuis, en frij man, tuget dat hie Johan
 Olisleger ind sinen broder Wilhm Boijnck wall gekant
 ind mit zie beiden conversiert ind omgegaen hebbe.

Ind dat zie beiden, Johan ind Wilhm gebroders vurs.,
frij, echt ind recht van enen vader ind moder
geboren sint, als hie anders nit en weet.
Ind dat ock Johan vurgenant ein dochter nagelaten hebbe,
gnomt Trude, die wat doeftich was. Ind dat
Wilhm vurs. getelt hebbe Lambert ten Gribbrock
mit sin suster ind broder.

Gertken Wernners, ein frij man, tuget dat hie gekant heft ind
ock conversiert heft mit seligen Johan Olisleger
ind Wilhm Boijnck; ind weren twe gebroders.
Ind weet van die voirgamelte Trude, Johans ange-
togen dochter, nit egentlix to tugen. Tuget ock
dat Wilhm Boinck Lambert des producenten vader
gewesen.

Jurarunt

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten:
 Ffrerich Rasehorn, Hartlief Welinck.
 Actum 12 octobris Anno 1554.

Die hoicheit ind Hinrich in die Ule, fulmechtich der
 bespraickter hoffhorigen, inholt des signaetz, hebben
 op dat bewies oir derde verst g'nomen.

Dat gerichte holt dat ordel, tusschen der hoicheit ind
 Hinrich Wassinck, to bestaden an sich bis ten neigsten
 gerichte oft over ein maent na gelegenheit der
 sachen.

Gesken Welinx, vermidtz Johan Koster hirto oren verkaren
 ind togelaten mumbar, spreckt an mit recht Berndt
 Welinck, oren vader, ind segt wu Bernt ertides
 gehilickt an Cilien, der itziger clegerinnen moder seliger,
 die dair neist in Godt verstorven ind gien ander elige
 kinder nagelaten dan dese itzige clegerinne. Volgens
 heft Bernt, oir vader, mit oir der clegerinne gescheiden
 dess versterfs orer moder halven, also dat der clege-
 rinnen togedelet ein anpart van enen erf ind gude
 in den kerspel van Verssevelt. Wilch oir andeell
 voirt verpacht is worden voir 2½ ridergulden jarlix.
 Ind is so volgens die clegerinne, derwilen zie kintlich,
 bestadet worden to onderhouden an fromden luden.
 Ind Bernt der vader heft voirt darna weder ge-
 hilickt an selige Gese Storms. Ein titlanck
 darna, derwilen die beiden in staender ehe geseten,
 heft Bernt, der vader, ind Gese sin husfrowe, die clege-
 rinne begert bij sich t' hebben om zie to onderhouden
 ind vorder op to voden. Ind so ock die clegerinne
 bij sich gekregen uth vaderliger lifte ind(?) der stiefmoder goetgunsticheit wu vurs.
 Ind volgens alle jair die vader ind stiefmoder die
 vurgenance 2½ ridergulden gebort tot 18 jaren dewile

dan die itzige clegerin nicht bestadet gewest of ichteswes van die onderholdunge gelaeft, dewilen zie bij oren vader ind stiefmoder vurs. gewest is. Sall hie schuldich sin datsolf ontboirde der 2½ ridergulden van 18 jaren hoir to verguden ind weder t' geven. Dairto noch to verrichten 33 daler herkomende ind noch restende van [e]en verkoften gude [to] Verssevelt, mit allen hinder ind schaden. Ind wolde hie des nit doen, wolde die mumbar in stat der clegerinne nit liden om viftich ridergulden ind schaden mit recht. Ind stelt hem den beclagten dese ansprake t' kennen of to versaken. Mit voirbeholt aller notdroft des rechten.

Bernt heft gedingt op den voirsprecken.

Essel Kortbecke gesint schult t' Buckel sin beter recht of hie sulle mit den lesten ordell fellich sin. Heth gericht heth wachten ind waren.

Hinrich Stapelkamp, op gesinnen Israël Ernstes, heft sichsols vor den vorsprecken ingebracht. Ind gedingt primo op sin waer.

Anna Vordens, vermidtz Kopper oren mumbar ind voirsprecken, alss ein gast op Toben to Kortbecke voir 19½ ridergulden, darup betalt 2 schepell rocgen allent to guder reckenschap. Tobe hem gedingt op den voirsprecken.

Timan Qwitinck ind Nale sin husfrowe bekennen Bernt die Wilde ind Catarinen siner husfrowen van berekender schult schuldich t' sin 28 dalers, den daller mit 29 Brabantse stuver t' betalen. Wilchs ze gelaeft hebben tussen dit ind nestkomen Michaëlis t' betalen ind na advenant der tit darbij to leggen van 16 penningen ene to hantgelde. Ind hirvoir to onderpande gesat oir andel orss husses, hofs ind gudes

ter Slicht binnen ind buten Brefort ind in den kerspel van Alten gelegen, dat zie mit pendunge sich daran sullen mogen verhalen. Ind die pande sliten ind verkopen of die mit dren wetten opgebodet ind na lantrecht verwunnen weren, hetwilche zie beiden so bewillet, verwilkoirt ind overgegeven hebben sunder wedersprake t' laten geschien.

Richter: Johan van Isendorn. Koirnoten:
Johan Kusters und Cornelis Vaegdes.
Actum 16 octobris Anno 1554

Albertuss ter Helle heft, na vermoge und in kraft Romischer
keijserlicher majesteijt mins alreghenedigsten hern verordente Cantzler und
Rhede in Gelrelandt uthgesprochen sententie, taxatie und
moderatie, laten penden an dat erff und gudt Wassinck
in den kerspell van Wenterswick und in die burschap
to Caten gelegen an top, torff und twiech, water und weide,
hoge und side, mit den getymmer dairop staende und
mit den pechten desselven gudes, desen ankomenen Martini
in Anno '54 verschinende werden nichtz van uthbescheiden,
welcker guidt vurs. Hinrick Wassinck in besit und
gebruick heft, voir drehondert und einundvertich
Karolusgulden, den gulden ad 20 Brabantse stuver faluert, und
schaden mit recht. Und heft datsolff angepante
guidt erstwerff na lantrecht opgebadet.

Richter: Ffrederick Rasehorn. Koirnoten:
Hinrick van der Hege und Johan Kusters.
Actum 17 octobris Anno 1554

Hinrick Wassinck to Alten heft doen penden Alberts
ter Hellen an all sin rede guidt voir desgonnen
dat hie Wassinck schuldich is nha inholt des signaitz
und heft derselve pande opbadonge gedaen.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten: Johan
Rauwert, Hinrich in die Ule, Johan Herbers,
Wilhm Lebbinck. Actum 8 novembris Anno 1554

Die hoicheit gesint in beiden sachen Adriaen van Erde
sin straffe in t' brengen.
Erde heft genomen sin derde verst.

Koen Wildeman dat hie ein kanne g'nomen ind na hern
Hinrix sonne geworpen, dan nit geraket, hebbe sich op
g'nade geven.
Die hoicheit gesint Ffrans Weddinck sinen voirsprecken
in t' brengen.
Ffrans heft sichsolfs ingebragt ind gedingt op
sin waer. Ind is vergunt.

Bernt ten Else van ein gefecht op genaden.

Wilhm Esselinck, na gicht Johan Schamakers, van ein
gefegt sich op genaden geven.

Die hoicheit spreckt an mit recht Ffrans Becker ind segt
wu hie in korten verleden dagen boven gelagten frede,
van den statholder Isendorn gedaen, Hinrich Becker
mit woirden ind weeraftiger hant angeferdiget,
daran hie der hoicheit gebroekt so groit dat lantrecht
darvan vermelt. Solle schuldich sin die brocken
af t' dragen of dairvoir angeseen ind gestraft werden.
Ind stelt hem die ansprake t' kennen of to versaken.

Ffrans heft gedingt op den voirsprecken.

Ffrans Becker, op gesinnen Johan Voirst, heft op
sin bewies sin derde verst genomen.

Causa domini:

Hinrich Wassinck heft tegen Albertus ter Helle op beschene pendunge ind pantkerunge sin ansprake schriftlich ingelagt, darvan Albertus copia vergunt worden. Ind heft gedingt op den voirsprecken.

Hinrich Lebbinck gesint Hinrich den langen Schroder sin waer in t' brengen.

Die lange Schroder heft sichsolfs ingebracht ind sin anhwurt schriftlich overgegeven, dairvan Lebbinck copia vergunt om ten neisten gerichte darup to repliceren.

Hinrich Lebbinck heft gesunnen Hinrich Tenckinck sin waer in t' brengen.

Tenckinck heft gedingt ind sin derde verst op die waer genomen.

Hermen Boinck gesint Hinrich Lambertinck sinen voersprecken in t' brengen.

Hinrich heft sichsolfs ingebracht ind gedingt primo op sin waer.

Juriën van Asbecke als fulmechtich ind Johan Rauwert als mumar Assbeckens vurs. husfrowen juffer Joest van Diepenbroick, heft gesunnen Gerrit Kopper, fulmechtich Lubbert van Remen ind siner husfrowen, den voirsprecken in t' brengen.

Gerrit Kopper, als fulmechtich vurs., heft ingebracht ein schriftlich protestatie als dat die sache in sich nichtich sij ind onrecht angefangen, wider inholt dessolven. Ind darmit die sache to eins voirordels bedingt ind darvan Asbecken copia vergunt om ten neigsten gericht to repliceren.

Johan Rauwert, fulmechtich der Woltbuirschap, gesint Hinrich Roix sinen voirsprecken in t' brengen.

Hinrich heft sichsolfs ingebracht ind gedingt primo op sin waer.

Causa domini:

Albertus ter Helle segt wu hie hebbe doen penden op ind in kraft ener sententien diffinitive ind darup gevolgte taxatie ind condemnatie van Romischer Keijserlicher Majesteijts mins alreghenedigsten hern hern Cantzler ind Rede to Arnhem gegeven an dat erf ind guit Wassinck mit sin tobehoir in Caten gelegen, hetwilche Hinrich Wassinck itzunder in possessie heft, voir 300 ind 41 Karolusgulden na wider inholt der wetten die Wassinck to guder tit behandet worden, na gicht des geswaren ind des signaitz inholt. Darup ind tegens Hinrich Wassinck heft pantkerunge gedaen. Segt Albertus: queme Wassinck nit bij desen sittenden gerichte ind bregte voir redelige ind rechtliche oirsachen warum hie tegen alsulche vurs. sententie ind moderatie pantkerunge gedaen hedde ind vorder bij desen gerichte mit recht verdedingde, Albertus sulle ein rechte pendunge ind Wassinck ein onrechte pantkerunge gedaen hebben. Ind Wassinck sulle die brocke an den hern afdragen. Ind segt Albertus mede dat Wassinck tegens sulche sententie gien wider uthflucht hebben noch geneten sulle. Dan sulle Alberts vurgenant schuldich sin alsulchen penninck, waer-voir hie gepent heft, op t' leggen ind t' betalenn of die richter sulle hem Alberts henvort to procederen vergunnen als sich dat na rechte behoirt. Ind stelt sulx tot erkentnisse des gerichtz of die vurs. sententie ind moderatie van werden of van onwerden erkant behoren t' werden.

Up ansprake Albertus ter Helle segt Hinrich Wassinck ind heft sin antwurt schriftlich overgegeven. Ind is bij den parthien bewillet dat Wassinck van Alberts ansprake ind Albertz van Wassinx antwurt copia gegeven sall werden om ten neisten gerichte to repliceren.

Evert van Remen, op gesinnen Hinrich Goirkens ind des fulmechtigen Johan Hemminx, heft op dat ordel sin derde verst g'nomen.

Johan Rauwert, op gesinnen Johan Storms mit sin adherenten ind Johan Walravens, sin anderde verst op dat ordel genomen.

Wilhm Lebbinck, op gesinnen Wilhm Onnekinx, Hermen ind Gert Gelkinx, op dat ordel sin anderde verst g'nomen.

Wilhm Onnekinck gesint Bernt ten Brincke sinen onschulth in t' brengen of hie solle mit den lesten ordel fellich sin.
Bernt heft die gesunnen onschult gedaen.

Die erentveste Juriën van Asbecke op Luke ten Santhberge----primo.

Bernt Hilboldinck op Gert Honders voir ene ridergulden herkomende van ein scheidung ind schaden mit recht primo.

Hinrich Becker op Evert Wennekinck wu hie hem gelaeft heft to redder ind to qwiten die summa van 16 ridergulden ind vorder schaden an Tobe Mentinck. Wolker reddunge hie nit gedaen, dairover Hinrich van Toben befordert wort. Solle schuldich sin hem darvan to friën ind schadeloiss t' holden. Noch dat hie hem schuldich sij twe schepell rocgen, ein schepel gersten ind ein schepell boickweiten. Noch voir twe hornsgulden to guder reckenschap. Ind stelt hem die ansprake t' kennen of to versaken.

Tonis Wassinck, als ein gast, op Johan Rauwert. Ind segt hie hem gelaeft heft als principaell voir Luke ten Santberge 14 daler ind schaden mit recht t' kennen of to versaken.
Rauwert heft gedingt op den vorsprecken.

Jurden Bennekinck op Bernt ten W.... voir ...
 ridergulden ind schaden mit recht-----1e
 Bernt kent der anspraken sich onschuldich ind both
 dairvoir sin onschult, die hem ten neigsten gerichte
 is geferst.

Derich ter Wipperbecke op Johan Verdebrechtinck voir
 ein molder rocgen ind 26 Brabantse stuver ind schaden mit recht---1e.

Wilhm Lebbinck op Hinrich Stemerinck-----2e.

Gert ten Santberge op Johan Teigeler voir 14 daler
 to rekenschap ind schaden mit recht-----1e.

Gertt ten Santberge op Hermen Wassinck den olden voir
 9½ daler ind schaden mit recht to reckenschap-----1e.

Johan Boinck op Johan Mentinck voir 10½ ridergulden
 verseten hantgelde-----1e.
 Mentinck heft gedingt op den voirsprecken.

Johan Boinck op Hermken Wassinck voir 10½ daler
 verseten hantgelt-----1e.

Luke Leverdinck op Gese Leverdinx tertio. Ind heft
 zie verwunnen mit den lesten ordel, zie kondet breken
 mit betern recht. Heth gerichte heth wachen ind waren.

Hermen Hagedorn op Johan Knoipmess-----2e.

Bernt Roselinck op Johan Siverdinck-----1e
 luet dess signaetz ind schaden mit recht.

Hinrich Clopper op Bernt Woirdes voir 10 daler van
 ossen ind schaden mit recht-----1e.

Hinrich Pelser op Johan Knoipmess voir 3 daler ind
 12 Brabantse stuver-----1e.

Johan Schomakers sonne Hinrich gesint Luke ten Santberge
sin beter recht in t' brengen of hie sulle mit den lesten
ordell fellich sin. Heth gerichte heth wachten ind waren.

Albertus ter Helle op Lise Konen, Jan Herbers, Jan Rawert,
Cornelius Poilhuis, Wilhm Lebbinck, Hermen Santberg,
Hinrich van Basten, Johan Storm, Hermen Husinck,
Ffrans Becker, Hinrich Snabbe, Johan van Vorst, Bernt
Kramp. Ind segt dat zie hem gelaeft hebben schadeloiss
t' holden van alsodane verstreck[ten] ind utgelag[ten] pen-
ningen so tussen den burger to Wenterswich ind Gert
schult to Elverdinck geschiett sint, darvan hem noch
rest to guder reckenschap 40 daler. Sint schuldich
hem to redden ind to qwiten.

Hinrich Schoninck op Johan Hilbolt-----2e.

Juriën Mesmaker op Heijne ten Else voir ein ort
dalers herkomende van enen mess-----1e.

Johan Moll op Gert Wessels voir 10 Brabantse stuver-----1e.

Die erentveste Adriaen van Erde heft mit recht angesproken
om kuntschap der warheit Gert die olde schult t' Huppelo,
Arnt Hermelinck, Hinrich to Poilhuis -gebrodern- dat den-
solven wittich ind kundich sij dat men dat vermente
hofholt van der gemeinten ind uth den marckenn,
ind nit van den gudern als Herdinck ind Wesselinck,
ind sampt andern gudern des kerspels Wenter-
swich, dem huse Brefort gefoirt ind g'nomen plege
t' werden. Ind wu heth bij tiden der hern
van Gemen ind Stenforde plege gehalten ind ge-
bruickt t' werden mit den hofholte ind dienste.
Pena 25 olde Franckfortsche schilde.

Gert schulde to Huppele die olde, gedenckens als hie

sagte ind uth sin antlaet erschein, ongeferlich tussen 50 ind 60 jaren, tuget dat bij tiden der Stenfortschen hern, als drost Reintgen ind Evert van Lintelo Amptlude to Brefort weren, dat hofholt van der gemeint, genomt dat Hoenbroick of Lindenholt, gelegen in der burschap Medehoe ind uth die Swarte Horne, dat nu die Ossenweide is plach gehowen ind to Brefort gebracht t' werden. Ind weet nit of dersolver tit dat hofholt van ennige erf of gudt plach g'nomen ind gehowen t' werden. Tuget widers dat dersolver tit die dienst so swide nit en was als nu, dan ens bij grese ind eins bij stroe ind sunst tot ein of twen maenden die binnendenst to geschien. Ind plegen die kost to Brefort t' krigen. Ind weet sunst in spetie van den erf ind gudern Herdinck ind Wesselinck nit vorder to tugen dan alss vurschreven.

Arnt Hermelinck, olderdoms als hie sagte ind erschein 64 jaren, tuget ingelicken; dan weet van die Swarte Hornne nit to tugen.

Hinrich to Poilhuis, olderdoms over 60 jaren alss hie sagte ind erschein, tuget ingelicken als Arnt Hermelinck.

Jurarunt

De folio's 86 verso t/m 89 verso zijn blanco.

Richter: Johan van Isendorn. Kornoten Wilhm
Lebbinck, Johan Rawert, Hinrich in die Ule,
Johan Herbers. Actum 22 novembris Anno 1554

Die hoicheit gesint Adriaen van Erde in beiden dinck-
plichtigen saken, inholt des signaitz, sin straffe in t' brengen.

Adriaen van Erde heft voir sin straffe ein schriftlige
deduction mit bigefoigten vier certificatiën per A. B.
C.D. vertekent. Ind darmit concludirt inholt dessolven.
Ind is dat ordell bestadet an Johan Herbers, die den
proces in schriften begert heft. Ind genomen
sin erste verst.

Die hoicheit gesint Ffrans Weddinck sin waer in t' brengen
ind voir t' nemen wes recht is.
Ffrans heft sichsolfs ingebragt ind voir antwurth
gegeven dat hie nit gelove die ansprake waer t' sin.
Ind sal s' hem mit recht nit können overwesen werden.

Dairup replicirt die hoicheit ind segt, derwilen die
ansprake hem gestalt is t' kennen of to versaken, sulle
hie schuldich sin na gebruckligen lantrechte sich
des to entschuldigen als recht is. Ind begert hirup ens
gerechten voirordels.
Bestadet an Bernt Krampe, die den proces in schriften
begert heft ind nympt sin irste verst.

Die hoicheit gesint Ffrans Becker sinen voirsprecken
in t' brengen.
Ffrans heft sichsolfs ingebragt. Ind gedingt op sin
waer. Ind fraget ens voirordels wu lange hie der
geneten sulle.
Dartegens segt die hoicheit, wuwal zie na lantrecht
die waer to vergunnen nit schuldich, danoch om ver-
midunge des voirordels, heft zie hem ditmael die waer
vergunt.

Die hoicheit heft mit recht angesproken Gese Grevinck ind segt wu die renthmester desolve heft laten afpenden ein pert voir ein jair hofholtz, wilch part in Wilhm Lebbinck hus ter herberge gestalt. Ind zie datsolf buten erflofnisse des gerichts ind renthmesters bij sichsolfs tot oren willen ind des hern wederwillen, angecleven ind angefangen. Sulle daran motwille gedaen hebben ind darum schuldich sin sodane brocke an der hoicheit af t' doen ind darvoir to straffe staen. Ind segt widers queme zie nit ind geve rechte antwurt of neme voir wes lantrecht is, zie solle der anspraken mit den lesten ordel fellich sin, zie kondet breken mit betern rechte. Heth gerichte het wachten ind waren.

Hinrich Wassinck gesint Albertz ter Helle sinen voirspreken in t' brengen ind der ansprake antwurt t' geven. Albertus heft sin antwurt schriftlich ingebracht mit bijgefoigten stucken, vertekent wu in der antwurt ange-togen. Ind begert to geschien wu darin gebeden is worden.

Hirvan heft Wassinck copias begert, die vergunt worden om darup ten neigsten gerichte to repliceren.

Hinrich Wassinck heft gesunnen Albertus ter Helle sin replick, darup hie ten neigsten gerichte gedingt heft in t' brengen ind dat ordell bestadet moge werden.

Albertuss vurs. heft sin replick in schriften overgegeven mit bigefoigten stucken. Ind begert darna to erkennen wes recht is. In deser sachen heft die richter die erkenenisse ind dat ordell an sich beholden bis ten neigsten gerichte.

Hinrich Lebbinck heft gesunnen Hinrich Tenckinck sin waer in t' brengen.

Hinrich Tenckinck heft ingebragt Hinrich den langen Schroder als sinen verkoper voir sin waer die ingetreden is. Ind Tenckinck sich qwietgedingt. Ind die lange Schroder heft als ein waer gedingt op sinen voirsprecken.

Hinrich Lebbinck, op gesinnen Hinrich des langen Schroders, heft sin replick ingebragt. Ind begert na vermoge dessolven to geschien. Ind van desser sachen heft dat gerichte oir bedencken g'nomen bis ten neigsten gerichte uth orsachen die richter Isendorn solfs nit tegenwordich ind dat gerichte ock swaeck ist.

Johan van Vorst op Johan Bernunck inholt bigefogter schriftlicher anspraken primo.

Juriën van Asbecke op Luke ten Santberge-----2e.

Die sache tussen den fulmechtigen der Woltburschap ind Hinrich Roix utgestalt bis ten neisten gerichte na sont Tomas apostoli, sub spe concordie, deser gestalt dat dinxdach voir sont Tomass titlich to voirmidrach ider parthie mit sin schien ind bescheit voir den statholder Johan van Isendorn binnen Wenterswich erschienen sall ind will die sache so veer mogelijk na verhoir in die fruntschap hen t' leggen; wu nit darna en ider sins gerichtz wu vurs. to gewarten. Ind allent enen idern sins rechtz onverkort.

Hinrich Goirkens ind die fulmechtige Johan Hemminx ingetreden waer Lutgers mester hebben des ordels gesunnen an Evert van Remen bestadet, die mit vergunnonge der parthiën sin noitferst g'nomen heft.

Johan Rawert, op gesinnen Johan Storms ind sin adherenten ind Johan Walravens, op ordel sin derde verst g'nomen.

Wilhm Lebbinck, op gesinnen Wilhm Onnekinx ind
Gert ind Hermen Gelkinck, op dat ordel sin derde
verst genomen.

Hermen Boginck gesint Hinrich Lambertinck sin
waer in t' brengen.
Hinrich heft op die waer sin anderde verst g'nomen.

Gert Leverdinck op Wilhm Onnekinck primo. Mit
voirbeholt etc.

Hinrich Becker op Evert Wennekinck-----2e.

Hinrich Clopper op Bernt Woirdes-----2e.

Bernt ter Woirt, op Hermen Lairberch voir twe ridergulden
herkomende van ein pair hasen-----1e.

Hinrich Schoninck op Johan Hilboldinck tertio.
Johan heft gedingt op den voirsprecken.

Gert ten Santberge op Hermen Wassinck die olde---2e.

Gert ten Santberge op Johan Teigeler-----2e.

Arnt Lesinck op Hermken t' Geinck durch besate voir
enen daler herkomende van honnich die hie gem[hem?] gelaeft
t' betalen alss principael sachewolt. Wilch honnich hie
hem op marckganck heft verkoft, t' kennen of tho
versaken. Queme hie nit ind dede hirvan sin onschult
bij sittenden gerichte, hie solle der anspraken mit den
lesten ordell fellich sin ind giens beter rechts geneten,
derwilen hie dat hoeft ter bancken heft. Heth gerichte
heth wachten ind waren.
Hermken heft die ansprake gekant.

Tonis Wassinck gesint Johan Rawert sinen vorspreken
in t' brengen.

Rawert heft sichsolfs ingebragt ind gedingt primo
op sin waer.

In de marge: pauperes

1e Hinrich Flinckert, als ein gast, op Jenken Flinckert
voir 11 dalers darvan summa ind hantgelt.

2e Jenken heft gedingt op enen Mumbar ind vorspreken

Luke Leverdinck gesint Gese Leverdinx oir beter recht
in t' brengen of zie solle mit den lesten ordel fellich sin.
Heth gericht heth wachten ind waren.

Die sake tusschen den fulmechtigen des praestes sont
Mauritius ind Ffranz Becker utgestalt bis ten neisten
gerichte. Idern sins rechtz onverkorth.

De folio's 92 verso t/m 93 verso zijn blanco.

Richter: Johan van Isendorp. Kornoten: Hermen Nachtegale, Evert Rasehorn, Hinrich Smees, Adriaen ten Broke, Hinrich Wassinck. Actum
5en decembris Anno 1554

Die hoicheit, op gesinnen Derick Twickels fulmechtich Hinrich Wixken, heft voir oir bewies ingebragt ein deduction-schrift mit darin bedingden bewiesstucken per A B C D vertekent ind darmit concludirt inholt dessolven.

Die fulmechtige vurs. heft hirvan copias bedingt ind begert, dat vergunt is, ind heft sin irste verst op sin straffe g'nomen.

Die hoicheit spreckt an mit recht Hinrich to Restappe. Ind segt wu hie sich hebbe laten gelusten ind den vaget ind gerichtzbade to Dinxperlo uthgeëschet uth sinen huse als hie hem vanwegen des hern voir hernschatpenningen gepent hadde. Ind tegen densolven vaget sin hanth gewopent ind gefegt gehalten. Dwile dan alle gericht-denere van sulchen exercitio ors amptz frij ind onbe-faert behoren to sin ind gehalten t' werden, segt die hoicheit Hinrich die beclaigde hebbe hirit wille gedaen. Ind daran gebrockt hebben so groit ind clein dat lantrecht vermach. Ind stelt hem diese ansprake t' kennen of to versaken. Ind so hie bij sittenden gerichte nit en qweme ind geve der ansprake rechte anhwurt of neme voir wes lantrecht is, hie sulle mit den lesten ordell der anspraken fellich sin, hie kon 't breken mit betern rechte.

Heth gerichte heth wachten ind waren.

Schult ten Ahof, op gesinnen Derich Huntinck, heft sin replick schriftlich ingebracht. Ind is dat ordell

bestadet an Hermen Nachtegale, die den proces heft in schriften begert ind den wech hem gewesen t' werden. Ind nympt sin irste verst.

Israël Ernstes gesint Arnt Nannemans, als man ind mumbar siner huisfrowen, oir straffe in t' brengen.

Derich Twickelss, als dersolver fulmechtich, heft sin anderde verst g'nomen.
 Hermen Nelckens durch Kopper ind siner husfrowen,
 Derich Oberinx beter recht laten gesunnen of hie sulle der anspraken mit den lesten ordel fellich sin.
 Heth gerichte het wachten ind waren enen idern tot sinen rechten.
 Idem op wu vurs. op Hermen Venhus-----2e.
 Idem op Rickolt Wessels-----2e.

Gert Symmelt op Bernt Hartman voir vif daler min ein oirt, die hie hem togesagt t' betalen. Ind voir schaden mit recht-----1e.

Derich ten Kamp op Thiel ten Rulo voir 5 snaphanen ind schaden mit recht-----1e.

Hermen Nachtegale, die jonge, voir 6 ridergulden voir en veth stercke-----1e.

Johan ter Mate op Wolter ten Bussche voir enen ridergulden ter rekenschap ind schade mit recht-----1e.

Koen ten Ruwenhof op Koep Heijnen voir 17 ridergulden ter reckenschap, herkomende van ossen. Ind schaden mit recht.
 Koen ten Ruwenhof hef fulmechtich gemaket sinen sonne

Storis ind Gerrit Kopper sampt ind bisunder in
allen sachen hie an desen gericht t' doen heft of t' doen
krigen mach, desolf to gewin of verluiss mit frunt-
schap of recht to verdedingen ind alle notdroftlige
gerichtztermine t' holde, t' doen, t' laten als die constituenten
solfs doen of laten konde. Ede t' doen ind to enfangen etc.